

# **Bachelorstudium Lehramt Sekundarstufe Berufsbildung**

## **Fachbereiche Duale Berufsausbildung sowie Technik und Gewerbe**

Pädagogische Hochschule Steiermark  
Pädagogische Hochschule Kärnten

Beschluss des  
Hochschulkollegiums:  
PHSt: 12.01.2026  
PHK: 09.12.2025

Genehmigung durch die  
Rektorate:  
PHSt: 13.01.2026  
PHK: 13.01.2026

Curriculum

Stellungnahme des Hochschul-  
rates:  
PHSt: 26.06.2025  
PHK: 10.12.2025

# Inhalt

Abkürzungsverzeichnis .....	4
1 Bezeichnung und Gegenstand des Studiums .....	5
2 Qualifikationsprofil .....	5
2.1 Ziele des Studiums unter Bezugnahme auf die Aufgaben der Pädagogischen Hochschule .....	5
2.2 Qualifikationen/Berechtigungen .....	5
2.3 Bedarf und Relevanz des Studiums für den Arbeitsmarkt (Employability) .....	6
2.4 Lehr-, Lern- und Beurteilungskonzept .....	6
2.5 Erwartete Lernergebnisse/Kompetenzen – Grazer Berufsbildungskompetenzmodell .....	8
2.6 Bachelorniveau .....	16
2.7 Rahmenbedingungen institutioneller Kooperation .....	16
3 Allgemeine Bestimmungen .....	17
3.1 Dauer und Umfang des Studiums .....	17
3.2 Zulassungsvoraussetzungen und Eignungsverfahren .....	17
3.3 Studienleistung im European Credit Transfer System (ECTS) .....	17
3.4 Beschreibung der Lehrveranstaltungstypen .....	17
3.5 E-Learning und virtuelle Lehre .....	17
3.6 STEOP – Studieneingangs- und Orientierungsphase .....	18
3.7 Pädagogisch-Praktische Studien .....	18
3.8 Abschluss und akademischer Grad .....	18
3.9 Prüfungsordnung .....	18
3.10 Inkrafttreten .....	21
3.11 Übergangsbestimmungen .....	21
4 Aufbau und Gliederung des Studiums .....	23
4.1 Modulübersichten .....	23
4.2 Lehrveranstaltungsübersichten .....	29
5 Modulbeschreibungen .....	40
5.1 Module alle Fächerbündel .....	40
5.2 Module Fächerbündel der allgemeinbildenden und betriebswirtschaftlichen Unterrichtsgegenstände .....	62
5.3 Module Fächerbündel Fachtheoretische Unterrichtsgegenstände .....	90
5.4 Module Fächerbündel Fachtheoretische und Fachpraktische Unterrichtsgegenstände .....	110
5.5 Module Fächerbündel Fachpraktische Unterrichtsgegenstände .....	128
6 Erweiterungsstudien .....	148
6.1 Erweiterungsstudium Politische Bildung an Berufsschulen .....	148
6.2 Erweiterungsstudium Deutsch und Kommunikation an Berufsschulen .....	150
6.3 Erweiterungsstudium berufsbezogene Fremdsprache Englisch an Berufsschulen .....	152
6.4 Erweiterungsstudium Bewegung und Sport an Berufsschulen .....	154
6.5 Erweiterungsstudium Fächerbündelwechsel allgemeinbildende und betriebswirtschaftliche Unterrichtsgegenstände .....	156
6.6 Erweiterungsstudium Fächerbündelwechsel fachtheoretische Unterrichtsgegenstände .....	158

6.7 Erweiterungstudium Fächerbündelwechsel fachtheoretische Unterrichtsgegenstände ..... 161

## Abkürzungsverzeichnis

AG	Arbeitsgemeinschaft
BA	Bachelorarbeit
BEd	Bachelor of Education
BGBI	Bundesgesetzblatt
BMHS	Berufsbildende mittlere und höhere Schulen
BMS	Berufsbildende mittlere Schule
BS	Berufsschule
BWG	Bildungswissenschaftliche Grundlagen
ECTS	European Credit Transfer System
ECTS-AP	ECTS-Anrechnungspunkte
EQF	European Quality Frameworks
EX	Exkursion
FD	Fachdidaktik
FW	Fachwissenschaften
FWF	Freie Wahlfächer
GWF	Gebundene Wahlfächer
HS-QSG	Hochschul-Qualitätssicherungsgesetz
HG	Hochschulgesetz
HZV	Hochschul-Zulassungsverordnung
idgF	in der gültigen Fassung
KO	Kolloquium
LV	Lehrveranstaltung
M-A	Modul Art
NQR	Österreichische nationale Qualitätsrahmen
PH	Pädagogische Hochschule
PHB	Pädagogische Hochschule Burgenland
PHK	Pädagogische Hochschule Kärnten
PM	Pflichtmodul
PHSt	Pädagogische Hochschule Steiermark
PPS	Pädagogisch-Praktische Studien
PR	Praktika
PS	Proseminar
SE	Seminar
SEM	Semester
STEOP	Studieneingangs- und Orientierungsphase
SSt	Semesterwochenstunden
TZ	Teilungsziffer
UE	Übung
VO	Vorlesung
VU	Vorlesung mit Übung

# 1 Bezeichnung und Gegenstand des Studiums

Bachelorstudium Lehramt Sekundarstufe Berufsbildung - Fachbereiche Duale Berufsausbildung sowie Technik und Gewerbe gemäß Hochschulgesetz 2005 (BGBl. I Nr. 30/2006 idgF), Hochschul-Curriculaverordnung 2013 (BGBl. II Nr. 335/2013 idgF) und Hochschul-Zulassungsverordnung (BGBl. II Nr. 112/2007 idgF). Das Curriculum ist nach entsprechenden Fächerbündeln und Berufsfeldern gegliedert.

## 2 Qualifikationsprofil

### 2.1 Ziele des Studiums unter Bezugnahme auf die Aufgaben der Pädagogischen Hochschule

Das Bachelorstudium Lehramt Sekundarstufe Berufsbildung - Fachbereiche Duale Berufsausbildung sowie Technik und Gewerbe im PH-Verbund Süd-Ost (Pädagogische Hochschule Steiermark, Pädagogische Hochschule Kärnten) zielt auf eine professions- und wissenschaftsorientierte Ausbildung in den für die Berufsausübung notwendigen Kompetenzen ab. Bezugnehmend auf das Hochschulgesetz 2005 verfolgt der PH-Verbund Süd-Ost die Aufgaben (§ 8 HG 2005 idgF) und leitenden Grundsätze (§ 9 HG 2005 idgF) im Hinblick auf die pädagogische Profession und deren Berufsfelder im Rahmen von Lehre und Forschung.

Inhaltlich fließen Analysen des Berufsfeldes, nationale und internationale Standardkataloge, das Berufsbild für Lehrerinnen und Lehrer des Bundesministeriums für Bildung sowie die Rahmenvorgaben des Qualitätssicherungsrats für Pädagog\*innenbildung gemäß Anlage 1 zu § 30a Abs. 1 Z 4 HS-QSG 2011 idgF ein. Zudem wurde auf die geltenden Lehrpläne der Berufsschulen und der berufsbildenden mittleren und höheren Schulen sowie auf sonstige rechtliche Grundlagen Bedacht genommen.

### 2.2 Qualifikationen/Berechtigungen

Das Bachelorstudium schließt mit dem akademischen Grad *Bachelor of Education* ab und berechtigt die Absolvent\*innen zur Belegung weiterführender Masterstudien Lehramt Sekundarstufe Berufsbildung.

Mit dem Bachelorstudium wird ein Lehramt für die Fachbereiche Duale Berufsausbildung sowie Technik und Gewerbe, Fächerbündel „allgemeinbildende und betriebswirtschaftliche Unterrichtsgegenstände“ oder Fächerbündel „fachtheoretische Unterrichtsgegenstände“ oder Fächerbündel „fachpraktische Unterrichtsgegenstände“ im Bereich der Sekundarstufe Berufsbildung erlangt.

Im Fachbereich der dualen Berufsausbildung werden folgende Fächerbündel angeboten:

- das Fächerbündel für „allgemeinbildende und betriebswirtschaftliche“ Unterrichtsgegenstände
- das Fächerbündel für „fachtheoretische“ Unterrichtsgegenstände im jeweiligen Berufsfeld und
- das Fächerbündel für „fachpraktische“ Unterrichtsgegenstände im jeweiligen Berufsfeld.

Im Fachbereich Technik und Gewerbe werden folgende Fächerbündel angeboten:

- das Fächerbündel für „fachpraktische“ Unterrichtsgegenstände im jeweiligen Berufsfeld.

An der Pädagogischen Hochschule Steiermark und an der Pädagogischen Hochschule Kärnten können Qualifikationen in folgenden standortspezifischen Berufsfeldern erworben werden:

- Technik, Gewerbe und Industrie
- Bau- und Baunebengewerbe
- Informations- und Kommunikationstechnologie
- Kunst, Design und Gestaltung
- Angewandte Chemie und Biotechnologie
- Wirtschaft und Gesellschaft sowie angewandte Ökonomie

- Gesundheit, Bewegung, Ernährung und Schönheit
- Tourismus, Gastronomie und Lebensmittel
- Dienstleistung

## **2.3 Bedarf und Relevanz des Studiums für den Arbeitsmarkt (Employability)**

Das Angebot wird nach Maßgabe des Bedarfes erstellt, der an den Pädagogischen Hochschulen des PH-Verbundes Süd-Ost nach den Grundsätzen der Wirtschaftlichkeit, Sparsamkeit und Zweckmäßigkeit zu bewerten sein wird.

## **2.4 Lehr-, Lern- und Beurteilungskonzept**

### **2.4.1 Allgemeine Leitlinien**

Der hochschuldidaktische Zugang basiert auf Konzepten des forschenden sowie dialogischen Lernens und zielt auf aktive Wissenskonstruktion sowie eigenverantwortlichen Kompetenzerwerb ab. Alle Studienfachbereiche tragen zu einer umfassenden pädagogischen Bildung bei. Selbststudienanteile werden in das modulare hochschuldidaktische Gesamtkonzept integriert. Entsprechend den Charakteristika von Hochschulbildung greifen Prozesse der Wissensgewinnung und Wissensvermittlung ineinander und bedingen einander wechselseitig. Demzufolge erhalten Studierende Unterstützung in unterschiedlichen Formen, z.B. durch Blended Learning, Peer Instruction oder Peer Coaching. Damit werden Selbststeuerungsprozesse und das Selbstmanagement aktiviert, die Eigenaktivität der Studierenden vielseitig und individualisierend unterstützt sowie Reflexion und Feedback-Kultur von Beginn an als Elemente eines dialogischen Lerndesigns erlebt. Freie und gebundene Wahlmodule schaffen Möglichkeiten zur individuellen Schwerpunktsetzung. Lernförderliche Leistungsrückmeldungen und Leistungsbewertungen sind integrative Teile der Lehr-Lernkonzepte und stehen im Zusammenhang mit den zu erwerbenden Kompetenzen. Das Modell der Pädagogisch-Praktischen Studien orientiert sich am Leitbild der reflektierenden Praktiker\*innen und zielt darauf ab, bildungswissenschaftliches, fachliches und fachdidaktisches Wissen zu verknüpfen, in Handlungskompetenz umzusetzen und Unterricht gemäß den Prinzipien der Praxisforschung zu planen, zu evaluieren, zu analysieren, zu reflektieren und weiterzuentwickeln.

### **2.4.2 Studienarchitektur und Kompetenzaufbau**

Die Studienarchitektur der Pädagogischen Hochschule Steiermark basiert auf einem modularisierten Angebot im Bereich der allgemeinen bildungswissenschaftlichen Grundlagen, der berufsfachlichen Grundlagen (bestehend aus Fachdidaktik und Fachwissenschaften) und der Pädagogisch-Praktischen Studien.

Im Bereich der allgemeinen bildungswissenschaftlichen Grundlagen werden gemäß der Anlage 1 § 30a Abs. 1 Z 4 HS-QSG 2011 idgF 25 ECTS-Anrechnungspunkte in Form von drei Pflichtmodulen im Bachelorstudium angeboten. Hier beschäftigen sich die Studierenden mit den Fragen des Berufs und der professionellen Entwicklung, mit den schulischen Bedingungen für Lernen und Lehren, grundlegenden Theorien der Berufsbildung und der Berufsbildungsforschung, der allgemeinen Didaktik sowie mit den Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens.

In den Fachwissenschaften wird die fachwissenschaftliche und fachpraktische Grundlage des Fächerbündels gelegt. Der Hauptfokus in den ersten Semestern liegt im Erwerb von Fachkenntnissen sowie Fertigkeiten und den dafür erforderlichen Arbeitsweisen.

In den Modulen der Fachdidaktik werden die für das Berufsfeld zutreffenden fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Kompetenzen miteinander verknüpft. Die Studierenden erwerben in den dafür vorgesehenen Modulen die wissenschaftlichen, fachdidaktischen und förderdiagnostischen Grundlagen, die sie befähigen, für Jugendliche und Erwachsene bestmögliche Lernbedingungen zu schaffen und sie in deren individuellen Lern- und Entwick-

lungsprozessen professionell zu unterstützen und zu begleiten. Weiters vertiefen die Studierenden ihre Gestaltungs- und Vermittlungskompetenzen, die sie befähigen, entsprechende Lernumgebungen zu organisieren. Die Studierenden setzen sich kritisch mit aktueller Forschung und Unterrichtspraxis des Berufsfeldes auseinander.

Die Pädagogisch-Praktischen Studien verknüpfen theoretische und pädagogisch-praktische Inhalte miteinander. Die Pädagogisch-Praktischen Studien sind aufbauend gestaltet und verbinden die allgemeinen bildungswissenschaftlichen Grundlagen, die Fachwissenschaften, Fachdidaktiken sowie den jeweiligen Fachbereich des Berufsfeldes und unterstützen damit einen Kompetenzzuwachs der Studierenden. Sie dienen der Orientierung im Berufsfeld, der konkreten Umsetzung von methodisch-didaktischen Überlegungen, dem Erproben der vielfältigen Aufgabenbereiche von Lehrpersonen und werden in Kooperation von Hochschule und Schule theoriebasiert reflektiert.

In den Berufsfeldern werden sämtliche Lehrberufe der dualen Berufsausbildung abgebildet. Der Hauptfokus der Berufsfelder liegt im Erwerb von spezifischen Fachkenntnissen und Fertigkeiten und den dafür erforderlichen Arbeitsweisen.

### 2.4.3 Leistungs- und Kompetenznachweise

Die PH Steiermark orientiert sich am Constructive Alignment als zentrales hochschuldidaktisches Grundlagensmodell, kommuniziert das aktiv an ihre Lehrenden und bietet entsprechende Fortbildungsangebote im Rahmen der Personalentwicklung an. Ziel ist es, die Inhalte, Methoden sowie die Überprüfung der Leistungs- und Kompetenznachweise auf die erwarteten Lernziele abzustimmen und auszurichten. Je nach Lehrveranstaltungstyp kann die Leistungsüberprüfung in einem einmaligen Prüfungsvorgang summativ ergebnisorientiert oder formativ in mehreren Teilleistungen prozessorientiert mit Fokus auf die Förderung des Lernens und eines vertieften Verständnisses erfolgen. Dabei ist die Konsistenz der Prüfungsformate auf Basis des intendierten Kompetenzerwerbs sicherzustellen. Die Studierendenorientierung spiegelt sich damit unmittelbar in der inhaltlichen sowie methodisch-didaktischen Gestaltung der einzelnen Lehrveranstaltungen und der entsprechend gewählten Prüfungsformen wider. Die Erreichung der intendierten Studierendenleistungen sollen dadurch umfassend angeregt, gefördert und auch entsprechend nachgewiesen werden.

Zur Leistungs- und Kompetenzüberprüfung im Sinne des Constructive Alignment können folgende Prüfungsformen bzw. Leistungs- als auch Kompetenznachweise (in Auswahl) angewandt werden.

**Mündliche Prüfungen:** Bei mündlichen Prüfungen weisen Studierende ihre Fachkenntnis und ihr Verständnis des Sachverhalts nach. In Abhängigkeit von der Aufgabenstellung zeigen sie, dass sie Entscheidungen treffen und ihre Kenntnisse in einen kommunikativen Kontext argumentativ einbringen können (z. B. Einzelgespräch, Kleingruppendiskussion, Assessment Center, Hearing).

**Schriftliche Prüfungen:** Studierende weisen ihre erworbenen Kompetenzen in schriftlicher Form nach (z. B. Prüfungsarbeit mit offenen/geschlossenen Fragestellungen, Multiple-Choice-Fragen, Open-Book-Prüfung, Online-Assessment).

**Schriftliche Arbeiten:** Studierende erstellen in Einzel-, Partner- oder Gruppenarbeit den Zielsetzungen und den vereinbarten Beurteilungs- und Feedbackkriterien entsprechende schriftliche Beiträge (z. B. Seminararbeit, Literaturreview, Exkursions-, Projekt- oder Werkstattbericht, Protokoll, Dokumentation, Fallanalyse, Blog, Forumsbeitrag).

**Präsentationen:** Bei Präsentationen bieten Studierende aufgrund von gestellten oder frei gewählten Aufgabenstellungen ihre selbst ausgearbeitete Darstellung eines Sachverhalts in für ein Auditorium geeigneter Form dar und können auf Anfragen kompetent Auskunft geben (z. B. Vortrag, medial unterstütztes Referat, Projekt- und Produktpräsentation, Postersession, Slams, Podcasts, MOOC, Webinar, Forendiskussion).

**Praktische Prüfung:** Studierende weisen ihre Eigenkompetenz durch Erbringen praktischer Leistungen nach (z. B. Sprachbeherrschungsprüfung, Produktgestaltung, Portfolio, Arbeiten mit virtuellen Maschinen, Erstellen von Programmen).

**Wissenschaftspraktische Tätigkeiten:** Studierende weisen Kenntnisse im wissenschaftlichen Arbeiten durch konkrete forschende Tätigkeiten nach (z. B. Erstellung von Fragebögen, Durchführung von Interviews, Beobachtung und Dokumentation, diagnostische Aufgabenstellungen, Screenings, Datenauswertung).

**Berufspraktische Tätigkeiten:** Studierende weisen berufspraktische Kompetenz durch die Erfüllung konkreter Aufträge nach (z. B. Unterrichts- und Förderplanung, Lerndesign, Materialerstellung, berufspraktische Performanz, Videoanalyse, Microteaching).

**Prozessdokumentationen:** Mit Prozessdokumentationen halten Studierende ggf. anhand von Leitfragen und Kriterien kontinuierlich ihren eigenen Lernprozess fest und reflektieren diesen (z. B. Lernjournal, Studenttagebuch, Praxisreflexion, Logbuch, Entwicklungsportfolio, Entwicklungsgespräch, Blogs, E-Portfolio, Peer Teaching, Lesson Studies).

#### 2.4.4 Anrechnungsmöglichkeiten gemäß HS-QSG

Für eine facheinschlägige Berufspraxis werden für berufsfachliche Grundlagen gemäß der Anlage 1 zu § 30a Abs. 1 Z 4 HS-QSG 2011 idgF folgende Anerkennungen pauschal durchgeführt:

Dauer der facheinschlägigen Berufspraxis in Jahren	Allgemeinbildende und Betriebswirtschaftliche Unterrichtsgegenstände	Fachtheoretische Unterrichtsgegenstände	Fachpraktisch Unterrichtsgegenstände
3	35 ECTS-AP	60 ECTS-AP	60 ECTS-AP
2	35 ECTS-AP	60 ECTS-AP	60 ECTS-AP
1,5	35 ECTS-AP	45 ECTS-AP	45 ECTS-AP

#### 2.5 Erwartete Lernergebnisse/Kompetenzen – Grazer Berufsbildungskompetenzmodell

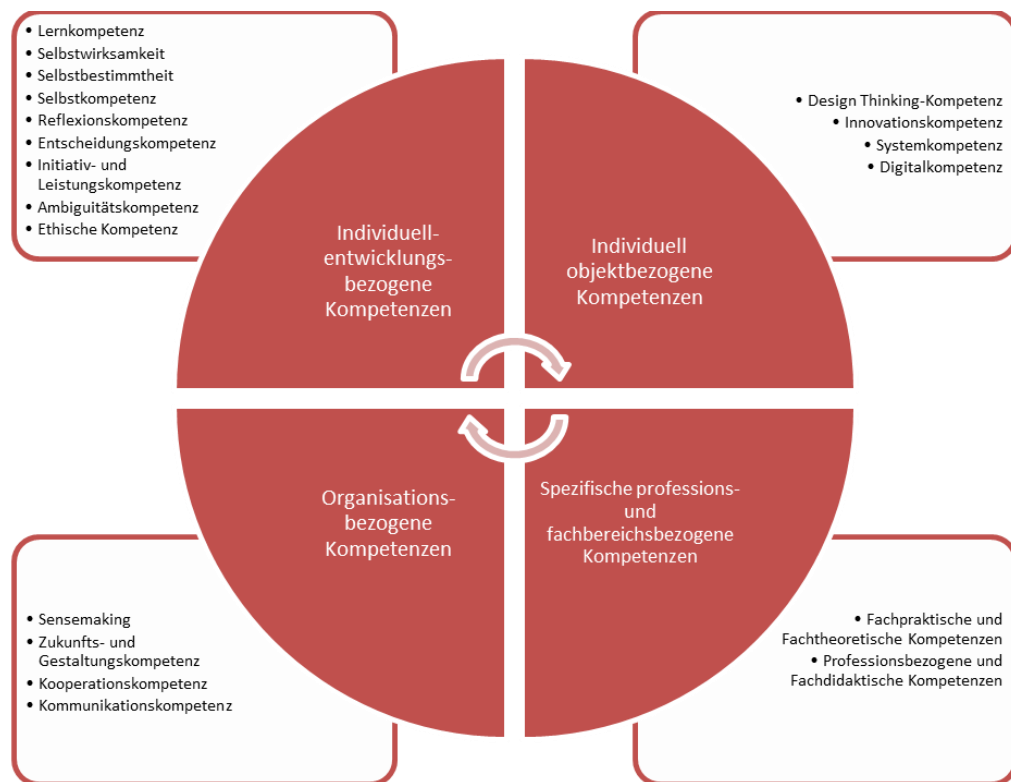
Die Grundlage der in den Curricula der Lehramtsstudien der Sekundarstufe Berufsbildung formulierten zentralen professionellen Kompetenzen, die für qualitätsvolle Unterrichts- und Schulentwicklung sowie die Förderung der Lern- und Entwicklungschancen der Zielgruppen unerlässlich sind, bildet ein kompetenztheoretisch und berufsbio-graphisch fundiertes Professionsverständnis, das kognitive, motivational-affektive und gesellschaftliche Herausforderungen einbezieht und sich über das gesamte Professionalisierungskontinuum erstreckt.

Das vorliegende Modell stellt eine Weiterentwicklung des mit der Pädagogischen Hochschule Wien gemeinsam entwickelten Modells für Masterstudien der Berufsbildung dar, das sich am Future-Skills-Modell von Ehlers (2020)<sup>1</sup> orientiert und um das Kompetenzfeld der spezifischen professions- und fachbereichsbezogenen Kompetenzen ergänzt wurde. Ehlers (ebd.) Definition „*Future Skills als Kompetenzen, die es Individuen erlauben, in hochemergenten Handlungskontexten selbstorganisiert komplexe Probleme zu lösen und (erfolgreich) handlungsfähig zu sein. Sie basieren auf kognitiven, motivationalen, volitionalen sowie sozialen Ressourcen, sind wertebasiert, und können in einem Lernprozess angeeignet werden*“ wurde übernommen und die professionelle Handlungskompetenz von

---

<sup>1</sup> Ehlers, U.-D. (2020). Future Skills. Lernen der Zukunft – Hochschule der Zukunft. Wiesbaden: Springer VS.

Lehrer\*innen nach Baumert & Kunter (2006)<sup>2</sup> sowie deren Erweiterungen (Flick-Holtsch et al., 2023)<sup>3</sup> berücksichtigt.



**Abbildung 1:** Grazer Berufsbildungskompetenzmodell

Die insgesamt 19 Skills werden vier Kompetenzfeldern zugeordnet: (1) individuell-entwicklungsbezogene Kompetenzen, (2) individuell objektbezogene Kompetenzen, (3) organisationsbezogene Kompetenzen und (4) spezifische professions- und fachbereichsbezogene Kompetenzen.

Während die ersten drei Punkte für alle Lehramtsstudien der Berufsbildung gelten, können sich die unter Punkt 4 angeführten Kompetenzen für unterschiedliche Fachbereiche bzw. Fächerbündel unterscheiden.

Das an der PH Steiermark entwickelte Kompetenzmodell für die Berufsbildung fußt auf einem fundierten Professionsverständnis und umfasst das gesamte Professionalisierungskontinuum. Die Differenzierung erfolgt über vier Kompetenzniveaus, wobei im Bachelorstudium maximal das Erreichen der Niveaustufe 2 erwartet wird.

- Niveau 0 = unzureichende Ausprägung
- Niveau 1 = teilweise Ausprägung
- Niveau 2 = weitgehende Ausprägung (gilt es bis zum Ende des Bachelor- oder Masterstudiums zu erreichen)
- Niveau 3 = umfassende Ausprägung (wird i. d. R. im Laufe der Berufstätigkeit erreicht oder je nach Kompetenzziel im Masterstudium)

Die Niveaustufen entsprechen dem Grazer Kompetenzmodell der Primarstufe.

<sup>2</sup> Baumert J. & Kunter M. (12/2006). Professionelle Kompetenz von Lehrkräften. Zeitschrift für Erziehungswissenschaft 9(4):469-520. DOI:10.1007/s11618-006-0165-2.

<sup>3</sup> Flick-Holtsch, D.; Hollenstein, L.; Haldimann, M.; Taras, A.; Brühwiler, C. & Biedermann, H. (2023). Evaluierung der PädagogInnenbildung NEU in Österreich: Abschlussbericht zur Primarstufe und Sekundarstufe Allgemeinbildung. In: A. Schnider; M. Braunsteiner; I. Brunner; C. Hansen; B. Schober & C. Spiel. PädagogInnenbildung: Evaluationen und Analysen. Heiligenkreuz: Be+Be, 62-188.

## 2.5.1 Kompetenzfeld I: Individuell-entwicklungsbezogene Kompetenzen

### Lernkompetenz

Definition nach Ehlers (2020, S.64): „*Lernkompetenz ist die Fähigkeit und Bereitschaft zum Lernen, insbesondere des selbstgesteuerten Lernens. Sie erstreckt sich auch auf metakognitive Fähigkeiten.*“

Absolvent\*innen

- können sich Wissen aneignen, um auf der Basis wissenschaftlich fundierter Kenntnisse in den relevanten Bezugsdisziplinen ihre Unterrichts- und Erziehungstätigkeiten auf unterschiedliche Anforderungen auszurichten.
- haben die Fähigkeit und die Bereitschaft, ihre wissenschaftlichen Kenntnisse und ihre berufspraktischen Fertigkeiten im Fachbereich zu entwickeln und zu vertiefen.
- sind in der Lage, literaturbasiert einen Überblick über den aktuellen Stand des wissenschaftlichen Diskurses zu ausgewählten Themen des jeweiligen Fachbereichs zu geben.

### Selbstwirksamkeit

Definition (ebd., S. 66): „*Selbstwirksamkeit als Future Skill ist die Überzeugung und das (Selbst-)Bewusstsein dafür, die zu bewältigenden Aufgaben mit den eigenen Fähigkeiten umsetzen zu können, dabei Verantwortung zu übernehmen und Entscheidungen treffen zu können.*“

Absolvent\*innen

- können Entscheidungen zur Gestaltung von Unterrichtsprozessen angemessen begründen und verantworten.
- können exemplarisch Lösungswege für Situationen im pädagogischen Kontext darlegen und begründen.
- zeigen ihre Bereitschaft zum lebenslangen Lernen und können diese bei anderen fördern.

### Selbstbestimmtheit

Definition (ebd., S. 68): „*Die Fähigkeit zur Selbstbestimmung als Future Skill oder auch Selbstbestimmungskompetenz bezeichnet die Fähigkeit, im Spannungsverhältnis von Fremd- und Selbstbestimmung produktiv zu agieren und sich Räume zur eigenen Autonomie und Entwicklung zu schaffen, sodass die Befriedigung der eigenen Bedürfnisse in Freiheit und selbstbestimmt angestrebt werden kann.*“

Absolvent\*innen

- kennen ihre Gestaltungsmöglichkeiten im pädagogischen Berufsfeld und haben die Fähigkeit, im Spannungsverhältnis von Fremd- und Selbstbestimmung produktiv zu agieren.
- sind in der Lage, innere, äußere und organisationale Diversitätsdimensionen wahrzunehmen (siehe Charta der Vielfalt: Alter, ethnische Herkunft und Nationalität, Geschlecht & geschlechtliche Identität, körperliche und geistige Fähigkeiten, Religion und Weltanschauung, sexuelle Orientierung und soziale Herkunft), zu berücksichtigen und für ihre professionelle Weiterentwicklung zu nutzen.
- sind sich der eigenen Modell- und Vorbildwirkung bewusst.

### Selbstkompetenz

Definition (ebd., S. 70): „*Selbstkompetenz als Future Skill ist die Fähigkeit, eigene persönliche und berufliche Entwicklung [...] zu gestalten [...]. Dazu gehören weitere Kompetenzen wie zum Beispiel selbständige Motivation und Planung. Aber auch die Fähigkeit, sich Ziele zu setzen, das Zeitmanagement, Organisation, Lernfähigkeit und Erfolgskontrolle durch Feedback. Darüber hinaus auch Cognitive Load Management und eine hohe Eigenverantwortlichkeit.*“

Absolvent\*innen

- nehmen ihre Profession als dynamisch, interdisziplinär und als sich ständig weiterentwickelnd wahr.
- verfügen über ein pädagogisch-professionelles Selbstverständnis und arbeiten durch persönliche Schwerpunktsetzung kontinuierlich an der eigenen Professionalisierung.
- können ihre eigenen Ressourcen einschätzen, agieren in Eigenverantwortlichkeit und verfügen über Handlungsstrategien für ihr professionelles Tun hinsichtlich Zeitmanagement, Planung und Umsetzung.

### **Reflexionskompetenz**

Definition (ebd., S. 72): „*Reflexionskompetenz als Future Skill umfasst die Bereitschaft und Fähigkeit zur Reflexion, also die Fähigkeit, sich selbst und andere zum Zweck der konstruktiven Weiterentwicklung hinterfragen zu können sowie zugrundeliegende Verhaltens-, Denk- und Wertesysteme zu erkennen und deren Konsequenzen für Handlungen und Entscheidungen holistisch einschätzen zu können.*“

Absolvent\*innen

- können die eigenen Einstellungen und Handlungsweisen kritisch prüfen, in Frage stellen und sich diesbezüglich kontinuierlich weiterentwickeln.
- sind in der Lage, Rückmeldungen einzuholen, aufzunehmen und sich aktiv mit ihnen auseinanderzusetzen.
- verfügen über die Fähigkeit, ihre eigene (zukünftige) Rolle in einem pädagogischen Kontext kritisch zu reflektieren und können vorurteilsbehaftete oder interessensgeleitete Einstellungen von Individuen, Gruppen und Institutionen erkennen, analysieren und diesen handlungsorientiert begegnen.
- können mit sich selbst und anderen in empathische Verbindung treten und im sozialen Miteinander die Anliegen aller Beteiligten wahrnehmen und im Sinne aller Beteiligten agieren.

### **Entscheidungskompetenz**

Definition (ebd., S. 73): „*Entscheidungskompetenz als Future Skill ist die Fähigkeit, Entscheidungsnotwendigkeiten wahrzunehmen sowie mögliche alternative Entscheidungen für die Welt von morgen gegeneinander abzuwägen, eine Entscheidung zu treffen und diese zu verantworten.*“

Absolvent\*innen

- sind in der Lage, fachliche und überfachliche Inhalte im Hinblick auf die jeweiligen Lehr- bzw. Bildungspläne auszuwählen sowie für heterogene Zielgruppen in der Berufsbildung adäquat aufzubereiten.
- wissen um Inhalte, Medien, Arbeits- und Kommunikationsformen und verfügen über ein reichhaltiges Methodenrepertoire, das sie fach- und situationsadäquat zum Einsatz bringen und in einem professionsbezogenen Diskurs auch begründen können.
- treffen Entscheidungen für individualisiertes und kooperatives Lernen durch den Einsatz unterschiedlicher Lernstrategien, Lernkonzepte und Lernmethoden.

### **Initiativ- und Leistungskompetenz**

Definition: (ebd., S. 75): „*Initiativ- und Leistungskompetenz ist die Fähigkeit zur Selbstmotivation, eine hohe Aktivitäts- und Umsetzungskompetenz [...] sowie der Wunsch, etwas beizutragen. Beharrlichkeit und Zielorientierung formen die Leistungsmotivation. Zusätzlich spielt ein positives Selbstkonzept eine Rolle, sodass Erfolge und Misserfolge in einer Weise attribuiert werden, die nicht zur Senkung der Leistungsmotivation führen.*“

Absolvent\*innen

- verfügen über Motivationsfähigkeit sowie eine lösungsorientierte Grundhaltung und entwickeln ein ausgeprägtes Organisationsmanagement als Teil des professionellen Selbstverständnisses.
- haben einen unvoreingenommenen Zugang zu bildungstechnologischen Entwicklungen.

- sind sich bewusst, dass sie im gesellschaftlichen Kontext agieren und dass sie auf Veränderungen in ihrem pädagogischen Handlungsfeld professionsadäquat und innovationsoffen reagieren müssen und sind bereit, Innovationen mitzugestalten und zu initiieren.

### **Ambiguitätskompetenz**

Definition (ebd., S. 77): *„Ambiguitätskompetenz ist die Fähigkeit, Vieldeutigkeit, Heterogenität und Unsicherheit zu erkennen, zu verstehen und produktiv gestaltend damit umgehen zu können sowie in unterschiedlichen und auch konfligierenden Rollen agieren zu können.“*

Absolvent\*innen

- erkennen Differenziertheit und Mehrdeutigkeit gesellschaftlicher Entwicklungen und können ihr Kompetenzportfolio nutzen, um professionell auf die damit einhergehenden Herausforderungen zu reagieren.
- erkennen soziale und kulturelle Lebensbedingungen der Lernenden und unterstützen im Rahmen des schulischen Kontextes deren individuelle Entwicklungen.
- setzen unter Berücksichtigung wissenschaftlicher Erkenntnisse zu Diversitätsdimensionen und Intersektionalität inklusive Bildungsprozesse in Gang.

### **Ethische Kompetenz**

Definition (ebd., S. 78 f.): *„Ethische Kompetenz umfasst die Fähigkeit zur Wahrnehmung eines Sachverhalts beziehungsweise einer Situation als ethisch relevant einschließlich seiner/ihrer begrifflichen, empirischen und kontextuellen Prüfung (wahrnehmen), die Fähigkeit zur Formulierung von einschlägigen präskriptiven Prämissen zusammen mit der Prüfung ihrer Einschlägigkeit, ihres Gewichts, ihrer Begründung, ihrer Verbindlichkeit und ihrer Anwendungsbedingungen (bewerten) sowie die Fähigkeit zur Urteilsbildung und der Prüfung ihrer logischen Konsistenz, ihrer Anwendungsbedingungen und ihrer Alternativen (urteilen).“*

Absolvent\*innen

- können sich aufgrund von ethischen Werten und professionellen Erfahrungen positionieren und in ihrem pädagogischen Wirkungsbereich entsprechend Verantwortung übernehmen.
- können die ethischen Aspekte im Fachbereich und im pädagogischen Kontext berücksichtigen.
- können die Entwicklung zu Diskurs-, Dialogfähigkeit und Wertebewusstsein fördern.
- sind in der Lage, eigene Werte zu identifizieren und zu reflektieren, um ein professionelles Ethos zu entwickeln und vorzuleben.

## **2.5.2 Kompetenzfeld II: Individuell-objektbezogene Kompetenzen**

### **Design Thinking-Kompetenz**

Definition nach Ehlers (2020, S.81): *„Design Thinking-Kompetenz umfasst die Fähigkeit, konkrete Methoden einzusetzen, um ergebnisoffen in Bezug auf gegebene Problem- und Themenstellungen kreative Entwicklungsprozesse durchzuführen und dabei alle Stakeholder in einen gemeinsamen Prozess zum Problem- und Lösungsdesign mit einzubeziehen.“*

Absolvent\*innen

- können lernergebnis- und lösungsorientiert handeln und Mitverantwortung für Lernergebnisse übernehmen.
- können Schul- und Unterrichtsentwicklungsprozesse sowie Lernprozesse auf Basis ihrer methodisch-didaktischen Kompetenzen initiieren, evaluieren, reflektieren und weiterentwickeln.
- können berufsfeldbezogene Fragestellungen zu aktuellen Themen der Schulentwicklung sowie des Qualitäts- und Prozessmanagements formulieren und sind in der Lage, berufsfeldbezogene Themenbereiche zu beforschen.

- können Konzepte und Methoden des Design Thinking-Prozesses anwenden und evaluieren, um ergebnisoffen in Bezug auf gegebene Problem- und Themenstellungen unter Einbeziehung aller Stakeholder kreative Entwicklungsprozesse lösungsorientiert durchzuführen.

### **Innovationskompetenz**

Definition (ebd., S. 82): „*Innovationskompetenz umfasst die Bereitschaft, Innovation als integralen Bestandteil eines jeden Organisationsgegenstandes, -themas und -prozesses zu fördern und die Fähigkeit zur Organisation als Innovationsökosystem beizutragen*“.

Absolvent\*innen

- sind in der Lage, Innovationsprozesse im Bildungsbereich durch theoretische sowie forschungsmethodische Kenntnisse zu initiieren, zu implementieren und zu begleiten.
- können (digitale) Innovationsmöglichkeiten und -bedarfe in ihrem Berufsfeld erkennen und adäquate Maßnahmen zur Implementierung in der Organisation Schule und im pädagogischen Handlungsfeld entwickeln.
- entwickeln die Bereitschaft zu experimentieren und kreativ Neues zu schaffen.
- kennen Strategien, um Innovationen nach wissenschaftlichen Kriterien zu bewerten und diese für den Unterricht zu adaptieren und einzusetzen.

### **Systemkompetenz**

Definition (ebd., S. 83): „*Systemkompetenz ist die Fähigkeit, komplexe personal-psychische, soziale und technische (Organisations-)Systeme sowie deren wechselseitige Einflüsse zu erkennen, zu verstehen und darauf abgestimmte Planungs- und Umsetzungsprozesse für neue Vorhaben im System gestalten und/oder begleiten zu können*.“

Absolvent\*innen

- verfügen über ein entsprechend hohes Maß an Diagnose-, Vermittlungs- und Förderkompetenz und sind in der Lage, Differenzierung und Individualisierung unter Berücksichtigung der Diversitätsdimensionen zu realisieren.
- betrachten Erziehungs- und Bildungsprozesse aus einer systemtheoretischen Perspektive.
- sind in der Lage, sich qualitäts- und prozessbezogene Materialien der Organisation zu beschaffen und ihr Handeln darauf aufzubauen.
- kennen die zentralen Konzepte und Strukturen des Qualitätsmanagementsystems an berufsbildenden Schulen und können diese einsetzen.
- können sich an der Weiterentwicklung ihrer Institution im Feld der Berufsbildung im Sinne einer lernenden Organisation beteiligen, konstruktiv an Veränderungsprozessen mitarbeiten und das Zusammenwirken der Bereiche Unterricht, Personal und Organisation als Voraussetzung für nachhaltige Qualitäts- und Schulentwicklung beurteilen.
- können Maßnahmen zur Qualitätssicherung und -entwicklung im Bildungswesen im Sinne der Systemkompetenz bewerten und die Ergebnisse in ihr professionelles Handeln einbeziehen.
- kennen Übergänge im Bildungsverlauf bzw. Berufseinstieg sowie deren Möglichkeiten für Lernende.

### **Digitalkompetenz**

Definition (ebd., S. 85): „*Digitalkompetenz ist die Fähigkeit, digitale Medien zu nutzen, produktiv gestaltend zu entwickeln, für das eigene Leben einzusetzen und reflektierend, kritisch und analytisch ihre Wirkungsweise in Bezug auf die Einzelne/den Einzelnen und die Gesellschaft als Ganzes zu verstehen sowie die Kenntnis über die Potenziale und Grenzen digitaler Medien und ihrer Wirkungsweisen*.“

Absolvent\*innen

- können Medien entsprechend dem aktuellen Stand der informationstechnologischen und medien-  
didaktischen Entwicklungen situationsadäquat und sprachbewusst im berufspädagogischen  
Handlungsfeld einsetzen.
- verfügen über entsprechende digitale Kompetenzen und sind in der Lage, diese bei allen Beteiligten  
zu stärken und zu fördern.
- sind in der Lage, die Weiterentwicklung der Organisation unter Berücksichtigung technischer und  
ethischer Aspekte zu unterstützen.

### 2.5.3 Kompetenzfeld III: Organisationsbezogene Kompetenzen

#### Sensemaking

Definition nach Ehlers (2020, S.87): „Das Future Skill Profil Sensemaking umfasst die Bereitschaft und Fähigkeit, die sich schnell wandelnden Sinnstrukturen von Future Organisations zu verstehen, bestehende Sinnstrukturen weiterzuentwickeln oder die Entstehung neuer zu befördern, dort wo sie abhandengekommen sind.“

Absolvent\*innen

- entwickeln die Bereitschaft und Sensibilität, die sich schnell wandelnden Sinnstrukturen von  
Organisationen zu verstehen und diese in ihrem Umfeld einzubringen.
- evaluieren systematisch und kriteriengeleitet professionelles Handeln und dessen Wirkung auf  
Lernende und leiten daraus Maßnahmen ab.
- nehmen Schule als Organisation und zentralen Ort des Lernens für alle Schüler\*innen wahr und sind  
bereit, entsprechend zu handeln.

#### Zukunfts- und Gestaltungskompetenz

Definition (ebd., S. 89): „Zukunfts- und Gestaltungskompetenz ist die Fähigkeit, mit Mut zum Neuen, Veränderungsbereitschaft und Vorwärtsgewandtheit, die derzeit gegebenen Situationen in andere, neue und bisher nicht bekannte Zukunftsvorstellungen weiterzuentwickeln und diese gestalterisch anzugehen.“

Absolvent\*innen

- können neue Rahmenbedingungen für die Entfaltung kreativer Potenziale bei ihren Lernenden  
schaffen.
- können aufgrund ihrer erworbenen Kompetenzen und ihrer nachhaltig orientierten Haltung die  
Kompetenzen der Lernenden stärken und fördern.
- integrieren professionsrelevante Forschungsergebnisse in ihre Unterrichtsarbeit und passen  
bestehende Unterrichtsszenarien an.
- evaluieren laufend ihr pädagogisch-didaktisches Handeln und entwickeln dieses bedarfs- und  
zukunftsorientiert weiter.

#### Kooperationskompetenz

Definition (ebd., S. 90): „Kooperationskompetenz ist die Fähigkeit zur Zusammenarbeit in Teams, auch interkulturell, in Präsenzinteraktion oder durch Zuhilfenahme von Medien, innerhalb oder zwischen Organisationen, Zusammenarbeit so zu gestalten, dass bestehende Differenzen in Gemeinsamkeiten überführt werden können. Dabei spielen soziale Intelligenz, Offenheit und Beratungskompetenz eine wichtige Rolle.“

Absolvent\*innen

- haben fundierte Kenntnisse und reflektierte Erfahrungen zu kooperativen Arbeitsformen und  
Dynamiken in professionellen Lerngemeinschaften und können diese für ihr pädagogisches Handeln  
nutzen.

- stehen mit multiprofessionellen Teams sowie den professional und scientific communities im Austausch.
- können teamorientiert agieren und nehmen ihre Teilverantwortung für die berufsbildende Institution und das Gelingen der Schulpartnerschaft wahr.
- kennen unterschiedliche Formen der Kooperation mit schulischen und außerschulischen Institutionen und Organisationen und sind in der Lage, diese in ihr pädagogisches Handeln zu integrieren.
- wissen um die Bedeutung der Kooperation mit Beteiligten (z.B. Eltern, Erziehungsberechtigte) und der interdisziplinären Zusammenarbeit mit Expert\*innen und streben diese zielgerichtet an.

### **Kommunikationskompetenz**

Definition (ebd., S. 92): „*Kommunikationskompetenz umfasst neben sprachlichen Fähigkeiten auch Diskurs, Dialog- und strategische Kommunikationsfähigkeit, um in unterschiedlichen Kontexten und Situationen situativ angemessen erfolgreich kommunikativ handlungsfähig zu sein.*“

Absolvent\*innen

- verfügen über entsprechende Beratungs- und Gesprächsführungskompetenz und können diese situationsadäquat und kooperativ einsetzen.
- verfügen über Kompetenzen zum Umgang mit Konflikten und zur Prävention von Gewalt und sind in der Lage, ein wertschätzendes und demokratisches Lernklima bzw. Schulklima zu schaffen.
- können durch theoriegeleitetes Handeln einen Beitrag zu gelingender Kommunikation und aktiver Kooperation innerhalb der Institution, des institutionellen Umfeldes und der social und professional communities beitragen.
- sind in der Lage, Rückmeldungen auf der Grundlage transparenter Kriterien verantwortungsbewusst an Lernende zu geben.

## **2.5.4 Kompetenzfeld IV: Spezifische professions- und fachbereichsbezogene Kompetenzen**

### **Fachpraktische und fachtheoretische Kompetenzen**

Absolvent\*innen

- verfügen über ein fundiertes fachbezogenes und fachpraktisches Wissen gemäß dem aktuellen Stand des Fachbereichs und des Berufsfeldes.

### **Professionsbezogene und fachdidaktische Kompetenzen**

Absolvent\*innen

- sind in der Lage, über die Relevanz fachtheoretischer bzw. fachpraktischer Inhalte zu reflektieren, diese im Hinblick auf die jeweiligen Lehr- bzw. Bildungspläne zu transferieren sowie für die heterogenen Zielgruppen der Berufsbildung aufzubereiten.
- können Fachsprachen adäquat einsetzen und Inhalte sprachbewusst aufbereiten, um die Entwicklung der Lernenden zu fördern.
- erwerben und vertiefen Kenntnisse zu innovativen Lehr-/Lernformen ihres Fachbereichs und können deren Vorteile erkennen sowie deren Nutzen kritisch reflektieren.
- können durch aktuelle Medien und Technologien unterstützte Projekte und immersive Lernumgebungen unter den Aspekten des kollaborativen und kooperativen Lernens in Unterrichtssituationen planen, gestalten, umsetzen und evaluieren.
- sind in der Lage, Lehr- und Lernsettings für heterogene Lerngruppen unter Berücksichtigung unterschiedlicher Lernausgangslagen und Lernziele im Team zu planen, umzusetzen und zu reflektieren.
- verfügen über fundiertes Wissen im Bereich der pädagogischen Diagnostik sowie Lernstands- und Leistungsmessungen vor dem Hintergrund theoretischer Entwicklungskonzepte und können

- individuelle Förderpläne für unterschiedliche Lernbereiche erstellen und die davon abzuleitenden Fördermaßnahmen selbstständig in verschiedenen Settings umsetzen.
- können kompetenzorientiertes Lehren und Prüfen aufeinander abstimmen.
  - kennen Merkmale von Unterrichtsqualität und können Strategien zur Adaptierung des Unterrichts entwickeln.
  - initiieren, steuern und begleiten motivational-emotionale Lernprozesse auf der Basis wissenschaftlich fundierter Kenntnisse in den für den Beruf relevanten Bezugsdisziplinen.
  - sind in der Lage, bildungswissenschaftliche, fachwissenschaftliche und fachdidaktische Erkenntnisse zu verknüpfen und auf deren Grundlage inklusiven Unterricht zu planen, durchzuführen, zu reflektieren und zu evaluieren.
  - schaffen Lehr-Lernsettings, in denen sich Lernende als selbstwirksam erleben können.
  - unterstützen Lernende dabei, sich angemessene Lern- und Leistungsziele zu setzen und auf diese Ziele sowohl selbstständig als auch mit Unterstützung hinzuarbeiten.
  - können Lehr- und Lernmaterialien situationsadäquat und sprachbewusst im berufspädagogischen Handlungsfeld entwickeln, kompetenzorientiert einsetzen und evaluieren.
  - kennen effektive Klassenmanagementstrategien und deren Theorien und sind in der Lage, die eigene Führungskompetenz kontinuierlich zu reflektieren und Feedback zu nutzen.
  - verfügen über Kompetenzen zur Förderung des Wissenschafts- und Demokratieverständnisses bei Lernenden.

## **2.6 Bachelorniveau**

Die Studierenden verfügen über grundlegendes Wissen in den Bildungswissenschaften, den Fachwissenschaften, der Fachdidaktik und den Pädagogisch-Praktischen Studien. Sie sammeln Erfahrungen im Berufsfeld und erwerben berufspraktisches Können für den Lehrberuf, was sie befähigt, die grundlegenden berufsbezogenen Tätigkeiten selbstständig durchzuführen. Sie können unter Anleitung zu berufsbezogenen Fragestellungen Daten gewinnen und interpretieren, Informationen kommunizieren, Probleme und Lösungen beschreiben und verfügen über jene Lernstrategien, die sie benötigen, um ihr Studium mit einem Höchstmaß an Autonomie fortzusetzen.

Mit dem Abschluss werden die in den Dublin Deskriptoren definierten Anforderungen für die Erreichung des Bachelorgrades erfüllt und die Niveaustufe 6 des Österreichischen Nationalen Qualitätsrahmens (NQR) bzw. des European Quality Frameworks (EQF) erreicht.

## **2.7 Rahmenbedingungen institutioneller Kooperation**

Das Bachelorstudium Lehramt Sekundarstufe Berufsbildung – Fachbereiche Duale Berufsausbildung sowie Technik und Gewerbe wird in Kooperation mit der Pädagogischen Hochschule Kärnten angeboten. Die Curricula sind wortident.

### **3 Allgemeine Bestimmungen**

#### **3.1 Dauer und Umfang des Studiums**

Gemäß Hochschulgesetz 2005 § 38 Abs. 1 Z 3 idgF umfasst das Bachelorstudium Lehramt Sekundarstufe Berufsbildung – Fachbereiche Duale Berufsausbildung sowie Technik und Gewerbe 180 ECTS-Anrechnungspunkte und hat eine vorgesehene Studiendauer von sechs Semestern.

#### **3.2 Zulassungsvoraussetzungen und Eignungsverfahren**

##### **§ 1 Zulassung zum Studium und Eignungsfeststellung**

- (1) Die Zulassung zum Bachelorstudium Lehramt Sekundarstufe Berufsbildung – Fachbereiche Duale Berufsausbildung sowie Technik und Gewerbe erfolgt gemäß § 11 Abs. 2 HZV BGBl. II Nr. 112/2007 idgF durch Nachweis einer anlässlich der Begründung eines Lehrer\*innen-Dienstverhältnisses nach dienstrechtlichen Bestimmungen durchgeführten Eignungsfeststellung.
- (2) Die zur Zulassung erforderlichen Ausbildungen, Berufsabschlüsse bzw. Befähigungen werden in § 3 Abs. 2 Z 1 lit a – c HZV idgF jeweils für das Fächerbündel „allgemeinbildende und betriebswirtschaftliche Unterrichtsgegenstände“, das Fächerbündel „fachtheoretische Unterrichtsgegenstände“ und für das Fächerbündel „fachpraktische Unterrichtsgegenstände“ festgelegt.  
Die höheren Schulen, Ausbildungen, Meisterprüfungen, Befähigungen sowie Universitäts- und Fachhochschulstudien, die im Sinne des § 3 Abs. 3 Z 3 einschlägig bzw. gleichwertig sind, sind durch die Verordnung des Hochschulkollegiums<sup>4</sup> geregelt.
- (3) Durch das Hochschulkollegium wird eine facheinschlägige Berufspraxis gemäß § 3 Abs. 2 Z 1 lit d HZV idgF verordnet<sup>4</sup>:
  - a) für die Absolvent\*innen einer einschlägigen berufsbildenden höheren Schule im Ausmaß von mindestens zwei Jahren,
  - b) im Übrigen im Ausmaß von mindestens drei Jahren.
- (4) Die Reihungskriterien des Rektorates gem. § 50 Abs. 6 HG 2005 idgF können unter <https://www.phst.at/phst/service/mitteilungsblaetter> abgerufen werden.

#### **3.3 Studienleistung im European Credit Transfer System (ECTS)**

Allen von den Studierenden zu erbringenden Leistungen werden ECTS-Anrechnungspunkte zugeteilt. Mit diesen ECTS-Anrechnungspunkten ist der relative Anteil des mit den einzelnen Studienleistungen verbundenen Arbeitspensums zu bestimmen. Ein ECTS- Anrechnungspunkt entspricht 25 Echtstunden und umfasst den Selbststudienanteil und die Kontaktstunden. Die Kontaktstunde entspricht 45 Minuten pro Unterrichtswoche des Semesters.

#### **3.4 Beschreibung der Lehrveranstaltungstypen**

Es gelten die Bestimmungen der Satzung.

#### **3.5 E-Learning und virtuelle Lehre**

Lehrveranstaltungen können bis zu 100% virtuell abgehalten werden.

---

<sup>4</sup> Verordnung des Hochschulkollegiums über die besonderen Eignungen im Bachelorstudium für die Sekundarstufe (Berufsbildung), abrufbar unter <https://www.phst.at/phst/service/mitteilungsblaetter>.

### **3.6 STEOP – Studieneingangs- und Orientierungsphase**

Gemäß § 41 Abs. 1 HG 2005 idgF ist in diesem Studium keine Studieneingangs- und Orientierungsphase vorgesehen.

### **3.7 Pädagogisch-Praktische Studien**

Insgesamt umfassen die Pädagogisch-Praktischen Studien im Bachelorstudium im Bereich Sekundarstufe Berufsbildung – Duale Berufsausbildung sowie Technik und Gewerbe 25 ECTS-Anrechnungspunkte.

Die Pädagogisch-Praktischen Studien orientieren sich an den im Grazer Berufsbildungskompetenzmodell abgebildeten theoretischen Grundlagen. Sie verfolgen Leitthemen, die in den Lehrveranstaltungstiteln und den Inhaltsbeschreibungen zum Ausdruck kommen. Die in Hospitationen und Lehrübungen in den einschlägigen Ausbildungsschulen gesammelten Beobachtungen und Erfahrungen werden theoriebasiert analysiert und reflektiert.

Die Pädagogisch-Praktischen Studien eröffnen Lehr- und Lernräume im Berufsfeld Schule und zielen auf die Entwicklung professionellen pädagogischen Handelns ab. Die Pädagogisch-Praktischen Studien fördern die Verbindung von Fachwissenschaft, Fachdidaktik und Bildungswissenschaftlichen Grundlagen mit schulischer Praxis zur Anwendung und Weiterentwicklung berufsfeldbezogener Kompetenzen.

Aktuelle bildungswissenschaftliche und fachwissenschaftliche Erkenntnisse sowie fachdidaktische Konzepte stellen Grundlagen der Beobachtung, Planung, Durchführung, Evaluation, Reflexion und der Praxisprozessbegleitung von pädagogisch-praktischem Handeln dar. Vor dem Hintergrund des Leitbildes einer reflektierenden Praktikerin/eines reflektierenden Praktikers zielen die konstruktive Überschneidung der Domänen Theorie und Praxis, die Erforschung des eigenen Unterrichts sowie das Initiieren von und Partizipieren an Schulentwicklungsprozessen darauf ab, Professionswissen zu steigern und im Berufsfeld Schule zu verwerten.

Das konkrete pädagogische Konzept stellt sich wie folgt dar: Zentrale Zielsetzungen bestehen im Aufbau einer forschenden Haltung, eines wissenschaftlich-reflexiven Habitus sowie in der Entwicklung von Grundlagen für ein routiniertes praktisches Können. Der Intention entsprechend, personalisierte Entwicklungsprozesse bestmöglich zu evozieren, greifen personalisiertes Lernen, Praxisforschung sowie Forschungs- und Praxiscoaching konzertiert ineinander. Praxisprozessbegleiter\*innen agieren als Lernarrangeur\*innen. Sie regen die angehenden Lehrpersonen im Rahmen der Pädagogisch-Praktischen Studien zu gezielten Reflexionen sowie zur Entwicklung, Umsetzung und Evaluation eigenständiger (unterrichtlicher) Lösungen an. Dies erfolgt durch strukturierte, auf die individuellen Bedürfnisse der Studierenden abgestimmte Orientierungsgespräche, adäquate Aufgabenstellungen bzw. Lernumgebungen und individuell ausgerichtete Lernprozessbegleitung.

Der konkrete Kompetenzaufbau ist den jeweiligen Modulbeschreibungen zu entnehmen.

### **3.8 Abschluss und akademischer Grad**

Das Bachelorstudium ist abgeschlossen, wenn alle Module und die Bachelorarbeit positiv beurteilt sind. Das Studium schließt mit dem akademischen Grad *Bachelor of Education (BEd)* ab.

### **3.9 Prüfungsordnung**

Ergänzend zur Satzung der Pädagogischen Hochschule Steiermark bzw. der Pädagogischen Hochschule Kärnten sowie dem HG 2005 idgF und dem HS-QSG 2011 idgF wird in dieser Prüfungsordnung der Studiums- und Prüfungsbetrieb, der auf aktive Wissenskonstruktion, forschungsgeleitete Lehre und eigenverantwortlichen Kompetenzerwerb im Sinne des Constructive Alignment abzielt, ergänzend geregelt wie folgt:

## **§ 1 Geltungsbereich**

Diese Prüfungsordnung gilt für das Bachelorstudium für das Lehramt Sekundarstufe Berufsbildung - Fachbereiche Duale Berufsausbildung sowie Technik und Gewerbe.

## **§ 2 Informationspflicht**

In Bezug auf die Informationspflicht zu Lehrveranstaltungen inklusive Leiter\*in, Termine, Form und Prüfungen (Inhalte, Form, Methoden, Termine, Beurteilungskriterien und Beurteilungsmaßstäbe) kommt § 42a Abs. 2 HG 2005 idgF zur Anwendung.

## **§ 3 Arten von Prüfungen und Modulabschluss**

In Bezug auf die Arten von Prüfungen und den Abschluss von Modulen kommt die Satzung zur Anwendung.

### **(1) Generelle Beurteilungskriterien**

1. Grundlagen für die Leistungsbeurteilung sind die im Curriculum formulierten Lernergebnisse bzw. Kompetenzen.
2. Bei Lehrveranstaltungen mit immanentem Prüfungscharakter ist eine Anwesenheit von mindestens 75% der vorgesehenen Präsenzstunden erforderlich.
3. Bei den Praktika (Lehrveranstaltungstyp PR) im Rahmen der Pädagogisch-Praktischen Studien besteht eine 100%ige Anwesenheitsverpflichtung.
4. Werden bei Prüfungen unerlaubte Hilfsmittel eingesetzt oder wird durch ein Plagiat oder anderes Vortäuschen wissenschaftlicher Leistungen gegen die Regeln der guten wissenschaftlichen Praxis verstoßen, kommen die Regelungen der Satzung zur Anwendung.
5. Der positive Erfolg von Prüfungen oder anderen Leistungsnachweisen ist mit „Sehr gut“ (1), „Gut“ (2), „Befriedigend“ (3), „Genügend“ (4), der negative Erfolg mit „Nicht genügend“ (5) zu beurteilen. Zwischenbeurteilungen sind nicht zulässig. Bei Heranziehung der fünfstufigen Notenskala für die Beurteilung von Leistungsnachweisen gelten in der Regel folgende Leistungszuordnungen:

Mit „Sehr gut“ sind Leistungen zu beurteilen, mit denen die beschriebenen Anforderungen in weit über das Wesentliche hinausgehendem Ausmaß erfüllt und eigenständige adäquate Lösungen präsentiert werden.

Mit „Gut“ sind Leistungen zu beurteilen, mit denen die beschriebenen Anforderungen in über das Wesentliche hinausgehendem Ausmaß erfüllt und zumindest eigenständige Lösungsansätze angeboten werden.

Mit „Befriedigend“ sind Leistungen zu beurteilen, mit denen die beschriebenen Anforderungen in den wesentlichen Bereichen zur Gänze erfüllt werden.

Mit „Genügend“ sind Leistungen zu beurteilen, mit denen die beschriebenen Anforderungen in den wesentlichen Bereichen überwiegend erfüllt werden.

Mit „Nicht genügend“ sind Leistungen zu beurteilen, die die Erfordernisse für eine Beurteilung mit „Genügend“ nicht erfüllen.

6. Bei speziell gekennzeichneten Lehrveranstaltungen hat die positive Beurteilung „Mit Erfolg teilgenommen“, die negative Beurteilung „Ohne Erfolg teilgenommen“ zu lauten.

„Mit Erfolg teilgenommen“ wird beurteilt, wenn die beschriebenen Anforderungen zumindest in den wesentlichen Bereichen überwiegend oder darüberhinausgehend erfüllt werden.

„Ohne Erfolg teilgenommen“ wird beurteilt, wenn die Leistungen die Erfordernisse für eine Beurteilung mit „Mit Erfolg teilgenommen“ nicht erfüllen.

## **(2) Beurteilung der Lehrveranstaltungen eines Moduls**

1. Der erfolgreiche Abschluss eines Moduls erfolgt durch Prüfungen über einzelne Lehrveranstaltungen eines Moduls nach der fünfstufigen Notenskala. Sollte abweichend eine zweistufige Notenskala zur Anwendung kommen, ist dies bei der entsprechenden Lehrveranstaltung in der Modulbeschreibung – durch Anführen von (z) beim Lehrveranstaltungstitel – ausgewiesen.
2. Vorlesungen sind nicht-prüfungsimmanente Lehrveranstaltungen, alle anderen Lehrveranstaltungen sind prüfungsimmanent.
3. Nähere Angaben zu Art und Umfang der Leistungsnachweise haben in den jeweiligen Lehrveranstaltungsbeschreibungen zu erfolgen und sind von den Lehrveranstaltungsleiter\*innen vor Beginn der Lehrveranstaltung den Studierenden schriftlich im Rahmen des Lehrveranstaltungsprofils mitzuteilen.

## **(3) Beurteilung der Pädagogisch-Praktischen Studien**

1. Die zuständigen Lehrveranstaltungsleiter\*innen und/oder Praxislehrer\*innen haben mit den Studierenden Beratungsgespräche über deren professionsbezogenen Entwicklungsstand zu führen. Zusätzlich ist den Studierenden die Möglichkeit zur Einsicht in die sie betreffenden schriftlichen Gutachten zu gewähren.
2. Die Beurteilung der Praktika im Rahmen der Pädagogisch-Praktischen Studien erfolgt gem. § 43 Abs. 4 HG 2005 idgF durch die\*den Lehrveranstaltungsleiter\*in auf der Grundlage der schriftlichen Leistungsbeschreibung der\*des Praxislehrerin\*Praxislehrers oder der\*des Mentorin\*Mentors.
3. Wird die Beurteilung voraussichtlich auf „Nicht genügend“ bzw. „Ohne Erfolg teilgenommen“ lauten, so ist dem für die studienrechtlichen Angelegenheiten zuständigen Organ zum frühestmöglichen Zeitpunkt darüber Mitteilung zu machen. Der\*Die Studierende ist über die voraussichtlich negative Beurteilung und deren Grundlagen sowie allfällige Anforderungen zur Erreichung einer positiven Beurteilung umgehend nachweislich zu informieren. Dem\*Der Studierenden ist die Möglichkeit zur schriftlichen Stellungnahme gem. § 43 Abs. 4 HG 2005 idgF einzuräumen.
4. Gemäß § 59 Abs. 1 Z 7 HG 2005 idgF ist der Verweis von einer Praxisschule einer negativen Beurteilung gleichzuhalten.

## **(4) Beurteilung der Bachelorarbeit**

1. Für die Bachelorarbeit gelten die Bestimmungen der Satzung.
2. Die gemeinsame Bearbeitung eines Themas durch mehrere Studierende ist zulässig, wenn die Leistungen der einzelnen Studierenden gesondert beurteilbar bleiben.
3. Weitere Regelungen und Dokumente für das Verfassen einer Bachelorarbeit bilden einen integrierten Bestandteil dieser Prüfungsordnung und sind auf der Website der PH Steiermark veröffentlicht.
4. Bei der Bearbeitung des Themas und der Betreuung der Studierenden sind die Bestimmungen des Urheberrechtsgesetzes 1936 idgF zu beachten.

## **§ 4 Bestellung der Prüfer\*innen**

Für die Bestellung von Prüfer\*innen und Prüfungskommissionen gelten die Bestimmungen der Satzung.

## **§ 5 Prüfungstermine, Anmeldeerfordernisse, Anmeldeverfahren und Anmeldefristen**

Prüfungstermine, Anmeldeerfordernisse, Anmeldeverfahren und Anmeldefristen sind in der Satzung geregelt.

## **§ 6 Prüfungsmethoden**

Für die Prüfungsmethoden gelten die Bestimmungen der Satzung. Gemäß § 63 Abs. 2 Z 11 HG 2005 idgF haben Studierende das Recht auf eine abweichende Prüfungsmethode, wenn die oder der Studierende eine Behinderung nachweist, die ihr oder ihm die Ablegung der Prüfung in der vorgeschriebenen Methode unmöglich macht, und der Inhalt und die Anforderungen der Prüfung durch eine abweichende Methode nicht beeinträchtigt werden.

## **§ 7 Wiederholung von Prüfungen**

- (1) Für die Wiederholung von Prüfungen gelten die Bestimmungen der Satzung.

- (2) Gemäß § 43a Abs. 1 HG 2005 idgF sind die Studierenden berechtigt, positiv beurteilte Prüfungen bis zwölf Monate nach der Ablegung, jedoch längstens bis zum Abschluss des betreffenden Studiums, einmal zu wiederholen. Die positiv beurteilte Prüfung wird mit dem Antreten zur Wiederholungsprüfung nichtig.
- (3) Lehrveranstaltungen der Pädagogisch-Praktischen Studien (Lehrveranstaltungstyp PR) dürfen gemäß § 43a Abs. 4 HG 2005 idgF nur einmal wiederholt werden.

### **§ 8 Rechtsschutz und Nichtigerklärung von Prüfungen**

- (1) Betreffend den Rechtsschutz bei Prüfungen gilt § 44 HG 2005 idgF.
- (2) Betreffend die Nichtigerklärung von Beurteilungen gilt § 45 HG 2005 idgF.

### **§ 9 Beurteilung des Studienerfolgs**

Für die Beurteilung des Studienerfolgs gelten die Bestimmungen der Satzung der PH Steiermark idgF.

### **§ 10 Anerkennung von Prüfungen**

Für die Anerkennung von Prüfungen gelten die Bestimmungen der Satzung der PH Steiermark idgF.

### **§ 11 Abschluss des Bachelorstudiums und Graduierung**

Die Graduierung zum Bachelor of Education (BEd) erfolgt, wenn alle Module des Bachelorstudiums positiv beurteilt worden sind und die Beurteilung der Bachelorarbeit positiv ist.

### **§ 12 Erweiterungsstudien**

- (1) Erweiterungsstudien zur Erweiterung eines Lehramtsstudiums dienen gemäß § 38c Abs. 1 HG 2005 idgF dem Zweck, ein Lehramtsstudium um ein Fächerbündel bzw. einen Unterrichtsgegenstand (erweiterte Lehrbefähigung) zu erweitern.
- (2) Gemäß § 38c Abs. 2 HG 2005 idgF setzt die Zulassung und die Meldung der Fortsetzung eines Erweiterungsstudiums zur Erweiterung eines Bachelorstudiums die Zulassung zu einem oder den bereits erfolgten Abschluss eines mindestens sechssemestrigen Lehramtsstudiums auf Bachelorniveau voraus.
- (3) § 38c Abs. 4 HG 2005 folgend sind abweichend von § 42 Abs. 1 HG 2005 idgF keine gesonderten Curricula zu erlassen, sofern die Inhalte und Anforderungen in dem Fächerbündel bzw. Unterrichtsgegenstand (erweiterte Lehrbefähigung) zugrundeliegenden Curriculum gekennzeichnet sind (siehe 6 Erweiterungsstudien).

## **3.10 Inkrafttreten**

Das vorliegende Curriculum tritt mit 01.10.2026 in Kraft.

## **3.11 Übergangsbestimmungen**

- (1) Studierende, die ein Bachelorstudium für das Lehramt Sekundarstufe Berufsbildung – Fachbereiche Duale Berufsausbildung sowie Technik und Gewerbe gemäß der Rechtslage vor dem Bundesgesetz BGBl. I Nr. 50/2024 begonnen haben, sind gemäß § 82g Abs. 1 Z 1 iVm Abs. 4 HG 2005 idgF berechtigt, dieses Studium nach den Bestimmungen der vor dem Bundesgesetz BGBl. I Nr. 50/2024 geltenden Rechtslage innerhalb von 10 Semestern fortzusetzen. Wird das Studium bis zum 30. September 2031 nicht abgeschlossen, sind die Studierenden dem Curriculum für das Bachelorstudium für das Lehramt Sekundarstufe Berufsbildung – Fachbereiche Duale Berufsausbildung sowie Technik und Gewerbe in der jeweils geltenden Fassung zu unterstellen.
- (2) Studierende, die ein Bachelorstudium für das Lehramt Sekundarstufe Berufsbildung – Fachbereiche Duale Berufsausbildung sowie Technik und Gewerbe gemäß der Rechtslage vor dem Bundesgesetz BGBl. I Nr. 50/2024 begonnen und die vorgesehene Studiendauer von 8 Semestern bereits erreicht oder überschritten haben, sind gemäß § 82g Abs. 1 Z 1 iVm Abs. 4 HG 2005 idgF berechtigt, dieses Studium nach den Bestimmungen der vor dem Bundesgesetz BGBl. I Nr. 50/2024 geltenden Rechtslage bis spätestens

30. September 2028 abzuschließen. Wird das Studium bis zum 30. September 2028 nicht abgeschlossen, sind die Studierenden dem Curriculum für das Bachelorstudium für das Lehramt Sekundarstufe Berufsbildung – Fachbereiche Duale Berufsausbildung sowie Technik und Gewerbe in der jeweils geltenden Fassung zu unterstellen.

- (3) Studierende, die ein Bachelorstudium für das Lehramt Sekundarstufe Berufsbildung - Fachbereiche Duale Berufsausbildung sowie Technik und Gewerbe gemäß der Rechtslage vor dem Bundesgesetz BGBl. I Nr. 50/2024 begonnen haben, haben gemäß § 82g Abs. 1 Z 2 HG idgF auch die Möglichkeit, dieses Studium nach den Bestimmungen der ab dem Bundesgesetz BGBl. I Nr. 50/2024 geltenden Rechtslage fortzuführen und werden damit dem Curriculum für das Bachelorstudium für das Lehramt Sekundarstufe Berufsbildung - Fachbereiche Duale Berufsausbildung sowie Technik und Gewerbe in der jeweils geltenden Fassung unterstellt.

## 4 Aufbau und Gliederung des Studiums

### 4.1 Modulübersichten

#### 4.1.1 Fächerbündel der allgemeinbildenden und betriebswirtschaftlichen Unterrichtsgegenstände

Das Unterrichtsfach Bewegung und Sport kann im Grundstudium nicht als Wahlmöglichkeit herangezogen werden, sondern lediglich als Erweiterungsstudium angeboten werden.

Modulübersicht									
Bachelorstudium Lehramt Sekundarstufe Berufsbildung									
Fachbereich - Duale Berufsausbildung sowie Technik und Gewerbe									
Fächerbündel der allgemeinbildenden und betriebswirtschaftlichen Unterrichtsgegenstände									
Kurzz.	Modultitel	SEM	M-A	SSt	ECTS-AP				
					BWG	FW	FD	PPS	Σ
BBB1B	Grundlagen pädagogischen Handelns in der Berufsbildung	1,2,3,6	PM	6	11				11
BBB02	Diversitätsaspekte des pädagogischen Handlungsfeldes in der Berufsbildung	3-5	PM	4	6				6
BBB03	Pädagogische Professionalisierung und berufsfeldbezogene Forschung	3-6	PM	5	7				7
BBA01	Methoden und Medien in der Berufsbildung	2	PM	3			5		5
BBD01	Allgemeine berufsbildende (fach)didaktische Grundlagen des Unterrichts	1	PM	4			5		5
BBD02	Angewandte Digitalisierung	1-3	PM	6		8			8
BBD03	Kommunikation in der globalisierten Gesellschaft	2,3,4,6	PM	5		8			8
BBD04	Diversität – Individualisierung – Inklusion	4,6	PM	3			5		5
BBD05	Aktuelle Schwerpunktsetzung in der Berufsbildung	2,4,5	PM	5		8			8
BBD06	Kompetenzorientierung Lernergebnisse und Unterrichtsvaluierung	3	PM	4		2	5		7
BBPD1	Grundlagen der pädagogischen Praxis	1,2	PM	5				9	9
BBPD2	Vertiefung und Professionalisierung der pädagogischen Praxis	3,4,6	PM	5				9	9
BBDA0	Fachdidaktische Vertiefung der betriebswirtschaftlichen Unterrichtsgegenstände	4	PM	6			6	3	9
BBDA1	Fachwissenschaftliche Erweiterung betriebswirtschaftliche Unterrichtsgegenstände	4-6	PM	6		10			10
WAHLPFLICHTMODULE Politische Bildung an Berufsschulen									
BBDP1	Wahlmodul Fächerbündel der allgemeinbildenden und betriebswirtschaftlichen Unterrichtsgegenstände – Grundlagen der Politischen Bildung an Berufsschulen	2,4	WPM	8			13		13
BBDP2	Wahlmodul Fächerbündel der allgemeinbildenden und betriebswirtschaftlichen Unterrichtsgegenstände – Vertiefung der Politischen Bildung an Berufsschulen	6	WPM	8			12		12
BBDP3	Wahlmodul Fachdidaktische Vertiefung allgemeinbildenden Unterrichtsgegenstände – Politische Bildung an Berufsschulen	5	WPM	4			4	4	8
oder WAHLPFLICHTMODULE Deutsch und Kommunikation an Berufsschulen									
BBDD1	Wahlmodul Fächerbündel der allgemeinbildenden und betriebswirtschaftlichen Unterrichtsgegenstände – Grundlagen Deutsch und Kommunikation an Berufsschulen	2,4	WPM	8			13		13
BBDD2	Wahlmodul Fächerbündel der allgemeinbildenden und betriebswirtschaftlichen Unterrichtsgegenstände – Vertiefung Deutsch und Kommunikation an Berufsschulen	6	WPM	8			12		12
BBDD3	Wahlmodul Fachdidaktische Vertiefung allgemeinbildenden Unterrichtsgegenstände – Deutsch und Kommunikation an Berufsschulen	5	WPM	4			4	4	8

oder WAHLPFLICHTMODULE Berufsbezogene Fremdsprache Englisch an Berufsschulen									
BBDE1	Wahlmodul Fächerbündel der allgemeinbildenden und betriebswirtschaftlichen Unterrichtsgegenstände – Grundlagen Berufsbezogene Fremdsprache Englisch an Berufsschulen	2,4	WPM	8		13			13
BBDE2	Wahlmodul Fächerbündel der allgemeinbildenden und betriebswirtschaftlichen Unterrichtsgegenstände – Vertiefung Berufsbezogene Fremdsprache Englisch an Berufsschulen	6	WPM	8		12			12
BBDE3	Wahlmodul Fachdidaktische Vertiefung allgemeinbildende Unterrichtsgegenstände – Berufsbezogene Fremdsprache Englisch an Berufsschulen	5	WPM	4			4	4	8
	Anerkennung Berufspraxis					35			35
BA	Bachelorarbeit				1	4	0		5
$\Sigma$				87	25	100	30	25	
<b>Summe inkl. Bachelorarbeit</b>									<b>180</b>

## 4.1.2 Fächerbündel der fachtheoretischen Unterrichtsgegenstände

Modulübersicht									
Bachelorstudium Lehramt Sekundarstufe Berufsbildung									
Fachbereich - Duale Berufsausbildung sowie Technik und Gewerbe									
Fächerbündel der fachtheoretischen Unterrichtsgegenstände									
Kurzz.	Modultitel	SEM	M-A	SSSt	ECTS-AP				
					BWG	FW	FD	PPS	Σ
BBB1B	Grundlagen pädagogischen Handelns in der Berufsbildung	1,2,3,6	PM	6	11				11
BBB02	Diversitätsaspekte des pädagogischen Handlungsfeldes in der Berufsbildung	3-5	PM	4	6				6
BBB03	Pädagogische Professionalisierung und berufsfeldbezogene Forschung	3-6	PM	5	7				7
BBA01	Methoden und Medien in der Berufsbildung	2	PM	3			5		5
BBD01	Allgemeine berufsbildende (fach)didaktische Grundlagen des Unterrichts	1	PM	4			5		5
BBD02	Angewandte Digitalisierung	1-3	PM	6		8			8
BBD03	Kommunikation in der globalisierten Gesellschaft	2,3,4,6	PM	5		8			8
BBD04	Diversität – Individualisierung – Inklusion	4,6	PM	3			5		5
BBD05	Aktuelle Schwerpunktsetzung in der Berufsbildung	2,4,5	PM	5		8			8
BBD06	Kompetenzorientierung Lernergebnisse und Unterrichtsevaluierung	3	PM	4		2	5		7
BBPD1	Grundlagen der pädagogischen Praxis	1,2	PM	5				9	9
BBPD2	Vertiefung und Professionalisierung der pädagogischen Praxis	3,4,6	PM	5				9	9
BBDT0	Fachdidaktische Vertiefung Fachtheoretische Unterrichtsgegenstände	4	PM	6			6	3	9
<b>WAHLPFLICHTMODULE Fachdidaktische Vertiefung und Fachwissenschaftliche Erweiterung</b>									
BBDT1	Fachdidaktische Vertiefung des Berufsfeldes Wirtschaft und Gesellschaft sowie angewandte Ökonomie – Fachtheorie	5	PM	4			4	4	8
BBDX1	Fachwissenschaftliche Erweiterung im Berufsfeld Wirtschaft und Gesellschaft sowie angewandte Ökonomie	4-6	PM	6		10			10
<b>oder</b>									
BBDT2	Fachdidaktische Vertiefung des Berufsfeldes Technik, Gewerbe und Industrie – Fachtheorie	5	PM	4			4	4	8
BBDX2	Fachwissenschaftliche Erweiterung im Berufsfeld Technik, Gewerbe und Industrie	4-6	PM	6		10			10
<b>oder</b>									
BBDT3	Fachdidaktische Vertiefung des Berufsfeldes Angewandte Chemie und Biotechnologie – Fachtheorie	5	PM	4			4	4	8
BBDX3	Fachwissenschaftliche Erweiterung im Berufsfeld Angewandte Chemie und Biotechnologie	4-6	PM	6		10			10
<b>oder</b>									
BBDT4	Fachdidaktische Vertiefung des Berufsfeldes Tourismus, Gastronomie und Lebensmittel – Fachtheorie	5	PM	4			4	4	8
BBDX4	Fachwissenschaftliche Erweiterung im Berufsfeld Tourismus, Gastronomie und Lebensmittel	4-6	PM	6		10			10
<b>oder</b>									
BBDT5	Fachdidaktische Vertiefung des Berufsfeldes Dienstleistung – Fachtheorie	5	PM	4			4	4	8
BBDX5	Fachwissenschaftliche Erweiterung im Berufsfeld Dienstleistung	4-6	PM	6		10			10
<b>oder</b>									
BBDT6	Fachdidaktische Vertiefung des Berufsfeldes Gesundheit, Ernährung und Schönheit – Fachtheorie	5	PM	4			4	4	8
BBDX6	Fachwissenschaftliche Erweiterung im Berufsfeld Gesundheit, Ernährung und Schönheit	4-6	PM	6		10			10
<b>oder</b>									
BBDT7	Fachdidaktische Vertiefung des Berufsfeldes Kunst, Design und Gestaltung – Fachtheorie	5	PM	4			4	4	8

BBDX7	Fachwissenschaftliche Erweiterung im Berufsfeld Kunst, Design und Gestaltung	4-6	PM	6		10			10
<b>oder</b>									
BBDT8	Fachdidaktische Vertiefung des Berufsfeldes Informations- und Kommunikationstechnologie – Fachtheorie	5	PM	4			4	4	8
BBDX8	Fachwissenschaftliche Erweiterung im Berufsfeld Informations- und Kommunikationstechnologie	4-6	PM	6		10			10
<b>oder</b>									
BBDT9	Fachdidaktische Vertiefung des Berufsfeldes Bau und Baunebengewerbe – Fachtheorie	5	PM	4			4	4	8
BBDX9	Fachwissenschaftliche Erweiterung im Berufsfeld Bau und Baunebengewerbe	4-6	PM	6		10			10
	Anerkennung 3 Jahre Berufspraxis								60
BA	Bachelorarbeit				1	4	0		5
$\Sigma$				71	25	40	30	25	
<b>Summe inkl. Bachelorarbeit</b>									<b>180</b>

### 4.1.3 Fächerbündel der fachpraktischen Unterrichtsgegenstände

Modulübersicht										
Bachelorstudium Lehramt Sekundarstufe Berufsbildung										
Fachbereich - Duale Berufsausbildung sowie Technik und Gewerbe										
Fächerbündel der fachpraktischen Unterrichtsgegenstände										
Kurzz.	Modultitel	SEM	M-A	SSt	BWG	FW	ECTS-AP			Σ
							FD	PPS		
BBB01	Grundlagen pädagogischen Handelns in der Berufsbildung	1,2,3,6	PM	6	11					11
BBB02	Diversitätsaspekte des pädagogischen Handlungsfeldes in der Berufsbildung	3-5	PM	4	6					6
BBB03	Pädagogische Professionalisierung und berufsfeldbezogene Forschung	3-6	PM	5	7					7
BBA01	Methoden und Medien in der Berufsbildung	2	PM	3			5			5
BBD01	Allgemeine berufsbildende (fach)didaktische Grundlagen des Unterrichts	1	PM	4			5			5
BBD02	Angewandte Digitalisierung	1-3	PM	6		8				8
BBD03	Kommunikation in der globalisierten Gesellschaft	2,3,4,6	PM	5		8				8
BBD04	Diversität – Individualisierung – Inklusion	4,6	PM	3			5			5
BBD05	Aktuelle Schwerpunktsetzung in der Berufsbildung	2,4,5	PM	5		8				8
BBD06	Kompetenzorientierung Lernergebnisse und Unterrichts-evaluierung	3	PM	4		2	5			7
BBPD1	Grundlagen der pädagogischen Praxis	1,2	PM	5				9		9
BBPD2	Vertiefung und Professionalisierung der pädagogischen Praxis	3,4,6	PM	5				9		9
BBDF0	Fachdidaktische Vertiefung Fachpraktische Unterrichtsgegenstände	4	PM	6			6	3		9
<b>WAHLPFLICHTMODULE Fachdidaktische Vertiefung und Fachwissenschaftliche Erweiterung</b>										
BBDF1	Fachdidaktische Vertiefung des Berufsfeldes Wirtschaft und Gesellschaft sowie angewandte Ökonomie – Fachpraxis	5	WPM	4			4	4		8
BBDX1	Fachwissenschaftliche Erweiterung im Berufsfeld Wirtschaft und Gesellschaft sowie angewandte Ökonomie	4-6	PM	6		10				10
<b>oder</b>										
BBDF2	Fachdidaktische Vertiefung des Berufsfeldes Technik, Gewerbe und Industrie – Fachpraxis	5	WPM	4			4	4		8
BBDX2	Fachwissenschaftliche Erweiterung im Berufsfeld Technik, Gewerbe und Industrie	4-6	PM	6		10				10
<b>oder</b>										
BBDF3	Fachdidaktische Vertiefung des Berufsfeldes Angewandte Chemie und Biotechnologie – Fachpraxis	5	WPM	4			4	4		8
BBDX3	Fachwissenschaftliche Erweiterung im Berufsfeld Angewandte Chemie und Biotechnologie	4-6	PM	6		10				10
<b>oder</b>										
BBDF4	Fachdidaktische Vertiefung des Berufsfeldes Tourismus, Gastronomie und Lebensmittel – Fachpraxis	5	WPM	4			4	4		8
BBDX4	Fachwissenschaftliche Erweiterung im Berufsfeld Tourismus, Gastronomie und Lebensmittel	4-6	PM	6		10				10
<b>oder</b>										
BBDF5	Fachdidaktische Vertiefung des Berufsfeldes Dienstleistung – Fachpraxis	5	WPM	4			4	4		8
BBDX5	Fachwissenschaftliche Erweiterung im Berufsfeld Dienstleistung	4-6	PM	6		10				10
<b>oder</b>										
BBDF6	Fachdidaktische Vertiefung des Berufsfeldes Gesundheit, Ernährung und Schönheit – Fachpraxis	5	WPM	4			4	4		8
BBDX6	Fachwissenschaftliche Erweiterung im Berufsfeld Gesundheit, Ernährung und Schönheit	4-6	PM	6		10				10

oder									
BPDF7	Fachdidaktische Vertiefung des Berufsfeldes Kunst, Design und Gestaltung – Fachpraxis	5	WPM	4			4	4	8
BPDF7	Fachwissenschaftliche Erweiterung im Berufsfeld Kunst, Design und Gestaltung	4-6	PM	6		10			10
oder									
BPDF8	Fachdidaktische Vertiefung des Berufsfeldes Informations- und Kommunikationstechnologie – Fachpraxis	5	WPM	4			4	4	8
BPDF8	Fachwissenschaftliche Erweiterung im Berufsfeld Informations- und Kommunikationstechnologie	4-6	PM	6		10			10
oder									
BPDF9	Fachdidaktische Vertiefung des Berufsfeldes Bau und Baunebengewerbe – Fachpraxis	5	WPM	4			4	4	8
BPDF9	Fachwissenschaftliche Erweiterung im Berufsfeld Bau und Baunebengewerbe	4-6	PM	6		10			10
	Anerkennung 3 Jahre Berufspraxis					60			60
BA	Bachelorarbeit				1	4			5
$\Sigma$				71	25	100	30	25	
<b>Summe inkl. Bachelorarbeit</b>									<b>180</b>

## 4.2 Lehrveranstaltungsübersichten

### 4.2.1 Fächerbündel der allgemeinbildenden und betriebswirtschaftlichen Unterrichtsgegenstände

Lehrveranstaltungsübersicht					
Bachelorstudium Lehramt Sekundarstufe Berufsbildung					
Fachbereich Duale Berufsbildung sowie Technik und Gewerbe					
Fächerbündel der allgemeinbildenden und betriebswirtschaftlichen Unterrichtsgegenstände					
Abk.	LV/Name	LV-Typ	SWS	ECTS-AP	SEM
1. Semester					
BB1B0101	Einführung in Lehr-Lerntheorien unter besonderer Berücksichtigung der Berufsbildung	VO	1	2	1
BB1B0102	Grundlagen der Entwicklungspsychologie mit Fokus Jugendpsychologie	VO	1	2	1
BB1D0101	Einführende fachdidaktische Aspekte	SE	2	2,5	1
BB1D0102	Gestaltung von Lehr- und Lernumgebung	SE	2	2,5	1
BB1D0201	Digitalkompetenz für Lehrende	VO	1	2	1
BB1D0202	Informationstechnologie für den Unterricht	UE	2	2	1
BB1PD101	PPS 1: Grundlagen der Unterrichtsplanung	PR	3	5	1
2. Semester					
BB2B0103	Grundlagen der Bildungssoziologie mit Fokus Jugendsoziologie	VO	1	2	2
BB2B0104	Einführung in das Schul- und Dienstrecht	VO	1	2	2
BB2A0101	Methodische Ansätze in der Berufsbildung	VO	1	1,5	2
BB2A0102	Medien und Arbeitsmaterialien in der Berufsbildung	VO	1	1,5	2
BB2A0103	Übung zu Medien und Arbeitsmaterialien in der Berufsbildung	UE	1	2	2
BB2D0203	Mediensozialisation und Medienbildung	SE	1	2	2
BB2D0301	Sprachpflege und genderbewusste Sprache	SE	2	2,5	2
BB2D0501	Pädagogische Professionalisierung	SE	1	2	2
BB2PD102	PPS 2: Digitale Medien, KI-Tools und Methoden	PR	2	4	2
3. Semester					
BB3B0105	Einführung in die Berufspädagogik und Erwachsenenbildung	VO	1	2	3
BB3B0201	Pädagogische Diagnostik und Leistungsbeurteilung im Kontext individualisierter Förderung in der Berufsbildung	SE	2	2	3
BB3B0301	Classroom Management in der Berufsbildung	SE	2	2	3
BB3D0204	Produktion digitaler Medien für den Unterricht	UE	2	2,0	3
BB3D0302	Grundlagen der Kommunikation in der globalisierten Gesellschaft	VO	1	2	3
BB3D0601	Kompetenzorientierung und Bildungsstandards in der Berufsbildung	VO	1	2	3
BB3D0602	Kompetenzorientierte Unterrichtsgestaltung und -evaluierung	SE	3	5	3
BB3PD201	PPS 3: Pädagogische Diagnostik und Leistungsbeurteilung	PR	2	4	3
4. Semester					
BB4B0202	Inklusion und Diversität im berufspädagogischen Handlungsfeld	SE	1	2	4
BB4B0203	Sprachliche Bildung und Deutsch als Zweitsprache in der Berufsbildung	SE	1	2	4
BB4B0302	Schul- und Qualitätsentwicklung in der Berufsbildung	VO	1	1,5	4
BB4B0303	Bildungsforschung in der Berufsbildung	VO	1	2	4
BB4B0304	Wissenschaftliches Arbeiten in der Berufsbildung	UE	1	1,5	4
BB4D0303	Multikulturalität im Klassenzimmer	SE	1	2	4
BB4D0401	Diversitätskompetenz im Umgang mit heterogenen Lerngruppen	SE	1	1,5	4
BB4D0402	Inklusion und Individualisierung im Fachbereich	SE	1	1,5	4
BB4D0502	Seminar zu Schul- und Qualitätsentwicklung in der Berufsbildung	SE	1	2	4
BB4D0503	Gebundenes Wahlfach 1	SE	1	1,5	4
BB4PD202	PPS 4b: Inklusion, Diversität und Erwachsenenbildung	PR	1	2	4
BB4DA001	Fachdidaktische Vertiefung der betriebswirtschaftlichen Unterrichtsgegenstände	SE	2	3	4
BB4DA002	PPS 4a: Vertiefung betriebswirtschaftliche Unterrichtsgegenstände	PR	2	3	4
BB4DA101	Betriebswirtschaftslehre und Rechnungswesen	SE	2	3	4
BB4DA103	Berufsspezifische angewandte Informatik betriebswirtschaftliche Unterrichtsgegenstände	UE	1	2	4

BB4D0603	Fachdidaktik der Integrativen Berufsausbildung	SE	2	3	4
oder					
BB4D0604	Fachdidaktik der Erwachsenenbildung	SE	2	3	4
<b>LV WAHLPFLICHTMODULE</b>					
BB4DP101	Grundlagen der Politischen Bildung	VO	1,5	2	2,4
BB4DP102	Didaktik der Politischen Bildung I	SE	1,5	2	2,4
BB4DP103	Entwicklung der Republik Österreich	VO	1,5	3	2,4
BB4DP104	Politische Parteien und Ideologien sowie Staats- und Regierungsformen	SE	1,5	3	2,4
BB4DP105	Global Citizenship Education	SE	2	3	2,4
oder					
BB4DD101	Kommunikationstheorien 1	VO	1	2	2,4
BB4DD102	Schriftliche Textkompetenzen (rezeptiv und produktiv) 1	SE	2	2	2,4
BB4DD103	Spezielle Formen der Kommunikation 1	SE	1	1	2,4
BB4DD104	Kommunikation und (soziale) Medien	SE	1	2	2,4
BB4DD105	Kommunikation im beruflichen Kontext	SE	2	4	2,4
BB4DD106	Sprache und Sprechverhalten	SE	1	2	2,4
oder					
BB4DE101	Placement Test	SE	0,25	2	2,4
BB4DE102	Language Awareness 1	VO	2	3	2,4
BB4DE103	Professional writing skills	SE	1	1	2,4
BB4DE104	Professional reading and listening comprehension	SE	2	2	2,4
BB4DE105	Professional speaking skills 1	SE	1,75	3	2,4
BB4DE106	Cultural Studies 1	SE	1	2	2,4
<b>5. Semester</b>					
BB5D0504	Gebundenes Wahlfach 2	SE	2	2,5	5
BB5DA102	Volkswirtschaftslehre	SE	1	2	5
<b>LV WAHLPFLICHTMODULE Fachdidaktische Vertiefung</b>					
BB5DP301	Fachdidaktische Vertiefung allgemeinbildende Unterrichtsgegenstände – Politische Bildung an Berufsschulen	SE	2	4	5
BB5DP302	PPS 5: Vertiefung Politische Bildung an Berufsschulen	PR	2	4	5
oder					
BB5DD301	Fachdidaktische Vertiefung allgemeinbildende Unterrichtsgegenstände – Deutsch und Kommunikation an Berufsschulen	SE	2	4	5
BB5DD302	PPS 5: Vertiefung Deutsch und Kommunikation an Berufsschulen	PR	2	4	5
oder					
BB5DE301	Fachdidaktische Vertiefung allgemeinbildende Unterrichtsgegenstände – Berufsbezogene Fremdsprache Englisch an Berufsschulen	SE	2	4	5
BB5DE302	PPS 5: Vertiefung Berufsbezogene Fremdsprache Englisch an Berufsschulen	PR	2	4	5
<b>6. Semester</b>					
BB6B0106	Nachhaltige Entwicklung als besonderes Thema der Berufspädagogik	SE	1	1	6
BB6D0304	Mehrsprachigkeit und CLIL	SE	1	1,5	6
BB6D0403	Sprachliche Bildung und Deutsch als Zweitsprache im Fachbereich	SE	1	2	6
BB6PD203	PPS 6: Lehrer*innenpersönlichkeit	PR	2	3	6
BB6DA104	Entrepreneurship und Management	SE	2	3	6

LV WAHLPFLICHTMODULE					
BB6DP201	Menschenrechte und Demokratie	VO	1,5	2	4,6
BB6DP202	Didaktik der Politischen Bildung II	SE	1,5	3	4,6
BB6DP203	Wirtschaft und Umwelt	SE	1,5	2	4,6
BB6DP204	Bildung und Gesellschaft	SE	2	3	4,6
BB6DP205	Außerschulische Lernorte in der Politischen Bildung	SE	1,5	2	4,6
oder					
BB6DD201	Kommunikationstheorien 2	VO	1	2	4,6
BB6DD202	Schriftliche Textkompetenzen (rezeptiv und produktiv) 2	SE	1	2	4,6
BB6DD203	Spezielle Formen der Kommunikation 2	SE	1	2	4,6
BB6DD204	Sprache und Literalität	SE	1	1	4,6
BB6DD205	Sprachbewusster Unterricht - Methodik/Didaktik	SE	2	3	4,6
BB6DD206	Deutsch als Zweitsprache im Unterricht	SE	2	2	4,6
oder					
BB6DE201	English for specific purposes	SE	2	2	4,6
BB6DE202	Media Production	SE	2	3	4,6
BB6DE203	Professional speaking skills 2	SE	1	1	4,6
BB6DE204	Cultural Studies 2	SE	1	2	4,6
BB6DE205	Language Awareness 2	SE	1	2	4,6
BB6DE206	IN <sup>3</sup> – International – Intercultural – Interactive	SE	1	2	4,6

## 4.2.2 Fächerbündel der fachtheoretischen Unterrichtsgegenstände

Lehrveranstaltungsübersicht Bachelorstudium Lehramt Sekundarstufe Berufsbildung Fachbereich Duale Berufsbildung sowie Technik und Gewerbe Fächerbündel der fachtheoretischen Unterrichtsgegenstände					
Abk.	LV/Name	LV-Typ	SWS	ECTS-AP	SEM
1. Semester					
BB1B0101	Einführung in Lehr-Lerntheorien unter besonderer Berücksichtigung der Berufsbildung	VO	1	2	1
BB1B0102	Grundlagen der Entwicklungspsychologie mit Fokus Jugendpsychologie	VO	1	2	1
BB1D0101	Einführende fachdidaktische Aspekte	SE	2	2,5	1
BB1D0102	Gestaltung von Lehr- und Lernumgebung	SE	2	2,5	1
BB1D0201	Digitalkompetenz für Lehrende	VO	1	2	1
BB1D0202	Informationstechnologie für den Unterricht	UE	2	2	1
BB1PD101	PPS 1: Grundlagen der Unterrichtsplanung	PR	3	5	1
2. Semester					
BB2B0103	Grundlagen der Bildungssoziologie mit Fokus Jugendsoziologie	VO	1	2	2
BB2B0104	Einführung in das Schul- und Dienstrecht	VO	1	2	2
BB2A0101	Methodische Ansätze in der Berufsbildung	VO	1	1,5	2
BB2A0102	Medien und Arbeitsmaterialien in der Berufsbildung	VO	1	1,5	2
BB2A0103	Übung zu Medien und Arbeitsmaterialien in der Berufsbildung	UE	1	2	2
BB2D0203	Mediensozialisation und Medienbildung	SE	1	2	2
BB2D0301	Sprachpflege und genderbewusste Sprache	SE	2	2,5	2
BB2D0501	Pädagogische Professionalisierung	SE	1	2	2
BB2PD102	PPS 2: Digitale Medien, KI-Tools und Methoden	PR	2	4	2
3. Semester					
BB3B0105	Einführung in die Berufspädagogik und Erwachsenenbildung	VO	1	2	3
BB3B0201	Pädagogische Diagnostik und Leistungsbeurteilung im Kontext individualisierter Förderung in der Berufsbildung	SE	2	2	3
BB3B0301	Classroom Management in der Berufsbildung	SE	2	2	3
BB3D0204	Produktion digitaler Medien für den Unterricht	UE	2	2,0	3
BB3D0302	Grundlagen der Kommunikation in der globalisierten Gesellschaft	VO	1	2	3
BB3D0601	Kompetenzorientierung und Bildungsstandards in der Berufsbildung	VO	1	2	3
BB3D0602	Kompetenzorientierte Unterrichtsgestaltung und -evaluierung	SE	3	5	3
BB3PD201	PPS 3: Pädagogische Diagnostik und Leistungsbeurteilung	PR	2	4	3
4. Semester					
BB4B0202	Inklusion und Diversität im berufspädagogischen Handlungsfeld	SE	1	2	4
BB4B0203	Sprachliche Bildung und Deutsch als Zweitsprache in der Berufsbildung	SE	1	2	4
BB4B0302	Schul- und Qualitätsentwicklung in der Berufsbildung	VO	1	1,5	4
BB4B0303	Bildungsforschung in der Berufsbildung	VO	1	2	4
BB4B0304	Wissenschaftliches Arbeiten in der Berufsbildung	UE	1	1,5	4
BB4D0303	Multikulturalität im Klassenzimmer	SE	1	2	4
BB4D0401	Diversitätskompetenz im Umgang mit heterogenen Lerngruppen	SE	1	1,5	4
BB4D0402	Inklusion und Individualisierung im Fachbereich	SE	1	1,5	4
BB4D0502	Seminar zu Schul- und Qualitätsentwicklung in der Berufsbildung	SE	1	2	4
BB4D0503	Gebundenes Wahlfach 1	SE	1	1,5	4
BB4PD202	PPS 4b: Inklusion, Diversität und Erwachsenenbildung	PR	1	2	4
BB4DT001	Fachdidaktische Vertiefung Fachtheoretische Unterrichtsgegenstände	SE	2	3	4
BB4DT002	PPS 4a: Vertiefung des Fächerbündels Fachtheoretische Unterrichtsgegenstände	PR	2	3	4
BB4D0603	Fachdidaktik der Integrativen Berufsausbildung	SE	2	3	4
oder					
BB4D0604	Fachdidaktik der Erwachsenenbildung	SE	2	3	4

LV WAHLPFLICHTMODULE Berufsspezifische Erweiterung					
BB4DX101	Erweiterung berufsspezifische Fachwissenschaften 1 – Wirtschaft und Gesellschaft sowie angewandte Ökonomie	SE	2	3	4
BB4DX103	Berufsspezifische angewandte Informatik – Wirtschaft und Gesellschaft sowie angewandte Ökonomie	UE	1	2	4
oder					
BB4DX201	Erweiterung berufsspezifische Fachwissenschaften 1 – Technik, Gewerbe und Industrie	SE	2	3	4
BB4DX203	Berufsspezifische angewandte Informatik – Technik, Gewerbe und Industrie	UE	1	2	4
oder					
BB4DX301	Erweiterung berufsspezifische Fachwissenschaften 1 – Angewandte Chemie und Biotechnologie	SE	2	3	4
BB4DX303	Berufsspezifische angewandte Informatik – Angewandte Chemie und Biotechnologie	UE	1	2	4
oder					
BB4DX401	Erweiterung berufsspezifische Fachwissenschaften 1 – Tourismus, Gastronomie und Lebensmittel	SE	2	3	4
BB4DX403	Berufsspezifische angewandte Informatik – Tourismus, Gastronomie und Lebensmittel	UE	1	2	4
oder					
BB4DX501	Erweiterung berufsspezifische Fachwissenschaften 1 – Dienstleistung	SE	2	3	4
BB4DX503	Berufsspezifische angewandte Informatik – Dienstleistung	UE	1	2	4
oder					
BB4DX601	Erweiterung berufsspezifische Fachwissenschaften 1 – Gesundheit, Ernährung und Schönheit	SE	2	3	4
BB4DX603	Berufsspezifische angewandte Informatik – Gesundheit, Ernährung und Schönheit	UE	1	2	4
oder					
BB4DX701	Erweiterung berufsspezifische Fachwissenschaften 1 – Kunst, Design und Gestaltung	SE	2	3	4
BB4DX703	Berufsspezifische angewandte Informatik – Kunst, Design und Gestaltung	UE	1	2	4
oder					
BB4DX801	Erweiterung berufsspezifische Fachwissenschaften 1 – Informations- und Kommunikationstechnologie	SE	2	3	4
BB4DX803	Berufsspezifische angewandte Informatik – Informations- und Kommunikationstechnologie	UE	1	2	4
oder					
BB4DX901	Erweiterung berufsspezifische Fachwissenschaften 1 – Bau und Baunebengewerbe	SE	2	3	4
BB4DX903	Berufsspezifische angewandte Informatik – Bau und Baunebengewerbe	UE	1	2	4
5. Semester					
BB5D0504	Gebundenes Wahlfach 2	SE	2	2,5	5
LV WAHLPFLICHTMODULE Fachdidaktische Vertiefung					
BB5DT101	Fachdidaktische Vertiefung des Berufsfeldes Wirtschaft und Gesellschaft sowie angewandte Ökonomie – Fachtheorie	SE	2	4	5
BB5DT102	PPS 5: Vertiefung des Berufsfeldes Wirtschaft und Gesellschaft sowie angewandte Ökonomie – Fachtheorie	PR	2	4	5
oder					
BB5DT201	Fachdidaktische Vertiefung des Berufsfeldes Technik, Gewerbe und Industrie – Fachtheorie	SE	2	4	5
BB5DT202	PPS 5: Vertiefung des Berufsfeldes Technik, Gewerbe und Industrie – Fachtheorie	PR	2	4	5
oder					
BB5DT301	Fachdidaktische Vertiefung des Berufsfeldes Angewandte Chemie und Biotechnologie – Fachtheorie	SE	2	4	5
BB5DT302	PPS 5: Vertiefung des Berufsfeldes Angewandte Chemie und Biotechnologie – Fachtheorie	PR	2	4	5
oder					
BB5DT401	Fachdidaktische Vertiefung des Berufsfeldes Tourismus, Gastronomie und Lebensmittel – Fachtheorie	SE	2	4	5

BB5DT402	PPS 5: Vertiefung des Berufsfeldes Tourismus, Gastronomie und Lebensmittel – Fachtheorie	PR	2	4	5
oder					
BB5DT501	Fachdidaktische Vertiefung des Berufsfeldes Dienstleistung – Fachtheorie	SE	2	4	5
BB5DT502	PPS 5: Vertiefung des Berufsfeldes Dienstleistung – Fachtheorie	PR	2	4	5
oder					
BB5DT601	Fachdidaktische Vertiefung des Berufsfeldes Gesundheit, Ernährung und Schönheit – Fachtheorie	SE	2	4	5
BB5DT602	PPS 5: Vertiefung des Berufsfeldes Gesundheit, Ernährung und Schönheit – Fachtheorie	PR	2	4	5
oder					
BB5DT701	Fachdidaktische Vertiefung des Berufsfeldes Kunst, Design und Gestaltung – Fachtheorie	SE	2	4	5
BB5DT702	PPS 5: Vertiefung des Berufsfeldes Kunst, Design und Gestaltung – Fachtheorie	PR	2	4	5
oder					
BB5DT801	Fachdidaktische Vertiefung des Berufsfeldes Informations- und Kommunikationstechnologie – Fachtheorie	SE	2	4	5
BB5DT802	PPS 5: Vertiefung des Berufsfeldes Informations- und Kommunikationstechnologie – Fachtheorie	PR	2	4	5
oder					
BB5DT901	Fachdidaktische Vertiefung des Berufsfeldes Bau und Baunebengewerbe – Fachtheorie	SE	2	4	5
BB5DT902	PPS 5: Vertiefung des Berufsfeldes Bau und Baunebengewerbe – Fachtheorie	PR	2	4	5
<b>LV WAHLPFLICHTMODULE Fachwissenschaftliche Erweiterung</b>					
BB5DX102	Erweiterung Fachwissenschaften im Berufsfeld – Wirtschaft und Gesellschaft sowie angewandte Ökonomie	SE	1	2	5
oder					
BB5DX202	Erweiterung Fachwissenschaften im Berufsfeld – Technik, Gewerbe und Industrie	SE	1	2	5
oder					
BB5DX302	Erweiterung Fachwissenschaften im Berufsfeld – Angewandte Chemie und Biotechnologie	SE	1	2	5
oder					
BB5DX402	Erweiterung Fachwissenschaften im Berufsfeld – Tourismus, Gastronomie und Lebensmittel	SE	1	2	5
oder					
BB5DX502	Erweiterung Fachwissenschaften im Berufsfeld – Dienstleistung	SE	1	2	5
oder					
BB5DX602	Erweiterung Fachwissenschaften im Berufsfeld – Gesundheit, Ernährung und Schönheit	SE	1	2	5
oder					
BB5DX702	Erweiterung Fachwissenschaften im Berufsfeld – Kunst, Design und Gestaltung	SE	1	2	5
oder					
BB5DX802	Erweiterung Fachwissenschaften im Berufsfeld – Informations- und Kommunikationstechnologie	SE	1	2	5
oder					
BB5DX902	Erweiterung Fachwissenschaften im Berufsfeld – Bau und Baunebengewerbe	SE	1	2	5

6. Semester					
BB6B0106	Nachhaltige Entwicklung als besonderes Thema der Berufspädagogik	SE	1	1	6
BB6D0304	Mehrsprachigkeit und CLIL	SE	1	1,5	6
BB6D0403	Sprachliche Bildung und Deutsch als Zweitsprache im Fachbereich	SE	1	2	6
BB6PD203	PPS 6: Lehrer*innenpersönlichkeit	PR	2	3	6
LV WAHLPFLICHTMODULE Fachwissenschaftliche Erweiterung					
BB6DX104	Erweiterung berufsspezifische Fachwissenschaften 2 – Wirtschaft und Gesellschaft sowie angewandte Ökonomie	SE	2	3	6
oder					
BB6DX204	Erweiterung berufsspezifische Fachwissenschaften 2 – Technik, Gewerbe und Industrie	SE	2	3	6
oder					
BB6DX304	Erweiterung berufsspezifische Fachwissenschaften 2 – Angewandte Chemie und Biotechnologie	SE	2	3	6
oder					
BB6DX404	Erweiterung berufsspezifische Fachwissenschaften 2 – Tourismus, Gastronomie und Lebensmittel	SE	2	3	6
oder					
BB6DX504	Erweiterung berufsspezifische Fachwissenschaften 2 – Dienstleistung	SE	2	3	6
oder					
BB6DX604	Erweiterung berufsspezifische Fachwissenschaften 2 – Gesundheit, Ernährung und Schönheit	SE	2	3	6
oder					
BB6DX704	Erweiterung berufsspezifische Fachwissenschaften 2 – Kunst, Design und Gestaltung	SE	2	3	6
oder					
BB6DX804	Erweiterung berufsspezifische Fachwissenschaften 2 – Informations- und Kommunikationstechnologie	SE	2	3	6
oder					
BB6DX904	Erweiterung berufsspezifische Fachwissenschaften 2 – Bau und Baunebengewerbe	SE	2	3	6

## 4.2.3 Fächerbündel der fachpraktischen Unterrichtsgegenstände

Lehrveranstaltungsübersicht Bachelorstudium Lehramt Sekundarstufe Berufsbildung Fachbereich Duale Berufsbildung sowie Technik und Gewerbe Fächerbündel der fachpraktischen Unterrichtsgegenstände					
Abk.	LV/Name	LV-Typ	SWS	ECTS-AP	SEM
1. Semester					
BB1B0101	Einführung in Lehr-Lerntheorien unter besonderer Berücksichtigung der Berufsbildung	VO	1	2	1
BB1B0102	Grundlagen der Entwicklungspsychologie mit Fokus Jugendpsychologie	VO	1	2	1
BB1D0101	Einführende fachdidaktische Aspekte	SE	2	2,5	1
BB1D0102	Gestaltung von Lehr- und Lernumgebung	SE	2	2,5	1
BB1D0201	Digitalkompetenz für Lehrende	VO	1	2	1
BB1D0202	Informationstechnologie für den Unterricht	UE	2	2	1
BB1PD101	PPS 1: Grundlagen der Unterrichtsplanung	PR	3	5	1
2. Semester					
BB2B0103	Grundlagen der Bildungssoziologie mit Fokus Jugendsoziologie	VO	1	2	2
BB2B0104	Einführung in das Schul- und Dienstrecht	VO	1	2	2
BB2A0101	Methodische Ansätze in der Berufsbildung	VO	1	1,5	2
BB2A0102	Medien und Arbeitsmaterialien in der Berufsbildung	VO	1	1,5	2
BB2A0103	Übung zu Medien und Arbeitsmaterialien in der Berufsbildung	UE	1	2	2
BB2D0203	Mediensozialisation und Medienbildung	SE	1	2	2
BB2D0301	Sprachpflege und genderbewusste Sprache	SE	2	2,5	2
BB2D0501	Pädagogische Professionalisierung	SE	1	2	2
BB2PD102	PPS 2: Digitale Medien, KI-Tools und Methoden	PR	2	4	2
3. Semester					
BB3B0105	Einführung in die Berufspädagogik und Erwachsenenbildung	VO	1	2	3
BB3B0201	Pädagogische Diagnostik und Leistungsbeurteilung im Kontext individualisierter Förderung in der Berufsbildung	SE	2	2	3
BB3B0301	Classroom-Management in der Berufsbildung	SE	2	2	3
BB3D0204	Produktion digitaler Medien für den Unterricht	UE	2	2	3
BB3D0302	Grundlagen der Kommunikation in der globalisierten Gesellschaft	VO	1	2	3
BB3D0601	Kompetenzorientierung und Bildungsstandards in der Berufsbildung	VO	1	2	3
BB3D0602	Kompetenzorientierte Unterrichtsgestaltung und -evaluierung	SE	3	5	3
BB3PD201	PPS 3: Pädagogische Diagnostik und Leistungsbeurteilung	PR	2	4	3
4. Semester					
BB4B0202	Inklusion und Diversität im berufspädagogischen Handlungsfeld	SE	1	2	4
BB4B0203	Sprachliche Bildung und Deutsch als Zweitsprache in der Berufsbildung	SE	1	2	4
BB4B0302	Schul- und Qualitätsentwicklung in der Berufsbildung	VO	1	1,5	4
BB4B0303	Bildungsforschung in der Berufsbildung	VO	1	2	4
BB4B0304	Wissenschaftliches Arbeiten in der Berufsbildung	UE	1	1,5	4
BB4D0303	Multikulturalität im Klassenzimmer	SE	1	2	4
BB4D0401	Diversitätskompetenz im Umgang mit heterogenen Lerngruppen	SE	1	1,5	4
BB4D0402	Inklusion und Individualisierung im Fachbereich	SE	1	1,5	4
BB4D0502	Seminar zu Schul- und Qualitätsentwicklung in der Berufsbildung	SE	1	2	4
BB4D0503	Gebundenes Wahlfach 1	SE	1	1,5	4
BB4PD202	PPS 4b: Inklusion, Diversität und Erwachsenenbildung	PR	1	2	4
BB4DF001	Fachdidaktische Vertiefung Fachpraktische Unterrichtsgegenstände	SE	2	3	4
BB4DF002	PPS 4a: Vertiefung des Fächerbündels Fachpraktische Unterrichtsgegenstände	PR	2	3	4
BB4D0603	Fachdidaktik der Integrativen Berufsausbildung	SE	2	3	4
oder					
BB4D0604	Fachdidaktik der Erwachsenenbildung		2	3	4

LV WAHLPFLICHTMODULE Berufsspezifische Erweiterung					
BB4DX101	Erweiterung berufsspezifische Fachwissenschaften 1 – Wirtschaft und Gesellschaft sowie angewandte Ökonomie	SE	2	3	4
BB4DX103	Berufsspezifische angewandte Informatik – Wirtschaft und Gesellschaft sowie angewandte Ökonomie	UE	1	2	4
oder					
BB4DX201	Erweiterung berufsspezifische Fachwissenschaften 1 – Technik, Gewerbe und Industrie	SE	2	3	4
BB4DX203	Berufsspezifische angewandte Informatik – Technik, Gewerbe und Industrie	UE	1	2	4
oder					
BB4DX301	Erweiterung berufsspezifische Fachwissenschaften 1 – Angewandte Chemie und Biotechnologie	SE	2	3	4
BB4DX303	Berufsspezifische angewandte Informatik – Angewandte Chemie und Biotechnologie	UE	1	2	4
oder					
BB4DX401	Erweiterung berufsspezifische Fachwissenschaften 1 – Tourismus, Gastronomie und Lebensmittel	SE	2	3	4
BB4DX403	Berufsspezifische angewandte Informatik – Tourismus, Gastronomie und Lebensmittel	UE	1	2	4
oder					
BB4DX501	Erweiterung berufsspezifische Fachwissenschaften 1 – Dienstleistung	SE	2	3	4
BB4DX503	Berufsspezifische angewandte Informatik – Dienstleistung	UE	1	2	4
oder					
BB4DX601	Erweiterung berufsspezifische Fachwissenschaften 1 – Gesundheit, Ernährung und Schönheit	SE	2	3	4
BB4DX603	Berufsspezifische angewandte Informatik – Gesundheit, Ernährung und Schönheit	UE	1	2	4
oder					
BB4DX701	Erweiterung berufsspezifische Fachwissenschaften 1 – Kunst, Design und Gestaltung	SE	2	3	4
BB4DX703	Berufsspezifische angewandte Informatik – Kunst, Design und Gestaltung	UE	1	2	4
oder					
BB4DX801	Erweiterung berufsspezifische Fachwissenschaften 1 – Informations- und Kommunikationstechnologie	SE	2	3	4
BB4DX803	Berufsspezifische angewandte Informatik – Informations- und Kommunikationstechnologie	UE	1	2	4
oder					
BB4DX901	Erweiterung berufsspezifische Fachwissenschaften 1 – Bau und Baunebengewerbe	SE	2	3	4
BB4DX903	Berufsspezifische angewandte Informatik – Bau und Baunebengewerbe	UE	1	2	4
5. Semester					
BB5D0504	Gebundenes Wahlfach 2	SE	2	2,5	5
LV WAHLPFLICHTMODULE Fachdidaktische Vertiefung					
BB5DF101	Fachdidaktische Vertiefung des Berufsfeldes Wirtschaft und Gesellschaft sowie angewandte Ökonomie – Fachpraxis	SE	2	4	5
BB5DF102	PPS 5: Vertiefung des Berufsfeldes Wirtschaft und Gesellschaft sowie angewandte Ökonomie – Fachpraxis	PR	2	4	5
oder					
BB5DF201	Fachdidaktische Vertiefung des Berufsfeldes Technik, Gewerbe und Industrie - Fachpraxis	SE	2	4	5
BB5DF202	PPS 5: Vertiefung des Berufsfeldes Technik, Gewerbe und Industrie – Fachpraxis	PR	2	4	5
oder					
BB5DF301	Fachdidaktische Vertiefung des Berufsfeldes Angewandte Chemie und Biotechnologie – Fachpraxis	SE	2	4	5
BB5DF302	PPS 5: Vertiefung des Berufsfeldes Angewandte Chemie und Biotechnologie – Fachpraxis	PR	2	4	5
oder					
BB5DF401	Fachdidaktische Vertiefung des Berufsfeldes Tourismus, Gastronomie und Lebensmittel – Fachpraxis	SE	2	4	5
BB5DF402	PPS 5: Vertiefung des Berufsfeldes Tourismus, Gastronomie und Lebensmittel – Fachpraxis	PR	2	4	5
oder					
BB5DF501	Fachdidaktische Vertiefung des Berufsfeldes Dienstleistung – Fachpraxis	SE	2	4	5
BB5DF502	PPS 5: Vertiefung des Berufsfeldes Dienstleistung – Fachpraxis	PR	2	4	5

oder					
BB5DF601	Fachdidaktische Vertiefung des Berufsfeldes Gesundheit, Ernährung und Schönheit – Fachpraxis	SE	2	4	5
BB5DF602	PPS 5: Vertiefung des Berufsfeldes Gesundheit, Ernährung und Schönheit – Fachpraxis	PR	2	4	5
oder					
BB5DF701	Fachdidaktische Vertiefung des Berufsfeldes Kunst, Design und Gestaltung – Fachpraxis	SE	2	4	5
BB5DF702	PPS 5: Vertiefung des Berufsfeldes Kunst, Design und Gestaltung – Fachpraxis	PR	2	4	5
oder					
BB5DF801	Fachdidaktische Vertiefung des Berufsfeldes Informations- und Kommunikationstechnologie – Fachpraxis	SE	2	4	5
BB5DF802	PPS 5: Vertiefung des Berufsfeldes Informations- und Kommunikationstechnologie – Fachpraxis	PR	2	4	5
oder					
BB5DF901	Fachdidaktische Vertiefung des Berufsfeldes Bau und Baunebengewerbe – Fachpraxis	SE	2	4	5
BB5DF902	PPS 5: Vertiefung des Berufsfeldes Bau und Baunebengewerbe – Fachpraxis	PR	2	4	5
LV WAHLPFLICHTMODULE Fachwissenschaftliche Erweiterung					
BB5DX102	Erweiterung Fachwissenschaften im Berufsfeld – Wirtschaft und Gesellschaft sowie angewandte Ökonomie	SE	1	2	5
oder					
BB5DX202	Erweiterung Fachwissenschaften im Berufsfeld – Technik, Gewerbe und Industrie	SE	1	2	5
oder					
BB5DX302	Erweiterung Fachwissenschaften im Berufsfeld – Angewandte Chemie und Biotechnologie	SE	1	2	5
oder					
BB5DX402	Erweiterung Fachwissenschaften im Berufsfeld – Tourismus, Gastronomie und Lebensmittel	SE	1	2	5
oder					
BB5DX502	Erweiterung Fachwissenschaften im Berufsfeld – Dienstleistung	SE	1	2	5
oder					
BB5DX602	Erweiterung Fachwissenschaften im Berufsfeld – Gesundheit, Ernährung und Schönheit	SE	1	2	5
oder					
BB5DX702	Erweiterung Fachwissenschaften im Berufsfeld – Kunst, Design und Gestaltung	SE	1	2	5
oder					
BB5DX802	Erweiterung Fachwissenschaften im Berufsfeld – Informations- und Kommunikationstechnologie	SE	1	2	5
oder					
BB5DX902	Erweiterung Fachwissenschaften im Berufsfeld – Bau und Baunebengewerbe	SE	1	2	5

6. Semester					
BB6B0106	Nachhaltige Entwicklung als besonderes Thema der Berufspädagogik	SE	1	1	6
BB6D0304	Mehrsprachigkeit und CLIL	SE	1	1,5	6
BB6D0403	Sprachliche Bildung und Deutsch als Zweitsprache im Fachbereich	SE	1	2	6
BB6PD203	PPS 6: Lehrer*innenpersönlichkeit	PR	2	3	6
LV WAHLPFLICHTMODULE Fachwissenschaftliche Erweiterung					
BB6DX104	Erweiterung berufsspezifische Fachwissenschaften 2 – Wirtschaft und Gesellschaft sowie angewandte Ökonomie	SE	2	3	6
oder					
BB6DX204	Erweiterung berufsspezifische Fachwissenschaften 2 – Technik, Gewerbe und Industrie	SE	2	3	6
oder					
BB6DX304	Erweiterung berufsspezifische Fachwissenschaften 2 – Angewandte Chemie und Biotechnologie	SE	2	3	6
oder					
BB6DX404	Erweiterung berufsspezifische Fachwissenschaften 2 – Tourismus, Gastronomie und Lebensmittel	SE	2	3	6
oder					
BB6DX504	Erweiterung berufsspezifische Fachwissenschaften 2 – Dienstleistung	SE	2	3	6
ODER					
BB6DX604	Erweiterung berufsspezifische Fachwissenschaften 2 – Gesundheit, Ernährung und Schönheit	SE	2	3	6
oder					
BB6DX704	Erweiterung berufsspezifische Fachwissenschaften 2 – Kunst, Design und Gestaltung	SE	2	3	6
oder					
BB6DX804	Erweiterung berufsspezifische Fachwissenschaften 2 – Informations- und Kommunikationstechnologie	SE	2	3	6
oder					
BB6DX904	Erweiterung berufsspezifische Fachwissenschaften 2 – Bau und Baunebengewerbe	SE	2	3	6

## 5 Modulbeschreibungen

### 5.1 Module alle Fächerbündel

<b>Kurzzeichen</b>	BBB01
<b>Modultitel</b>	Grundlagen pädagogischen Handelns in der Berufsbildung
<b>Modulniveau</b>	Bachelor
<b>Modulart</b>	Pflichtmodul
<b>Sprache(n)</b>	Deutsch
<b>Semester</b>	1,2,3,6
<b>ECTS-AP</b>	11
<b>SSt</b>	6
<b>Voraussetzungen</b>	-

### Beschreibung

---

#### Ziel

Ziel dieses Moduls ist es, ein wesentliches Verständnis für lerntheoretische Grundlagen, die Rolle als Lehrperson, deren Haltungen sowie die Entwicklung von Lernenden der Sekundarstufe Berufsbildung und deren Spezifika in einer globalisierten, digitalisierten und diversen Gesellschaft zu vermitteln.

#### Inhalt

**Einführung in Lehr-Lerntheorien unter besonderer Berücksichtigung der Berufsbildung:** Bildungswissenschaftliche und psychologische Grundlagen des Lernens sowie der Didaktik; Konzepte und Modelle zur Kompetenzorientierung und Gestaltung von Lehr-/Lernumgebungen; lebensbegleitendes Lernen und Lernen im Erwachsenenalter;

**Grundlagen der Entwicklungspsychologie mit Fokus Jugendpsychologie:** Kognitive, körperliche und sozial-emotionale Entwicklung in Kindheit und Jugend; lernbiographische Entwicklungsverläufe und das Handeln als Lehrperson; Ausgrenzung und Diskriminierung durch gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit (z.B. Rassismus, Sexismus, Antiziganismus, Antisemitismus); Bezüge zu sexueller Bildung und Gewalt;

**Grundlagen der Bildungssoziologie mit Fokus Jugendsoziologie:** Bildungsinstitutionen und gesellschaftliche Entwicklungen; gesellschaftliche Diversität in Bezug auf Lebensbedingungen, Sozialisation, Kultur und Werte; Konflikt und Mobbing als Themen pädagogischer Arbeit;

**Einführung in das Schul- und Dienstrecht:** Rechtliche Grundlagen des österreichischen Schulwesens; Aufgaben und Ziele der österreichischen Schule; Schulorganisationsgesetz und Schulunterrichtsgesetze; zentrale Verordnungen und Erlässe (z.B. Leistungsbeurteilungsverordnung); Dienstpflichten einer Lehrperson; Kinderrechte;

**Einführung in die Berufspädagogik und Erwachsenenbildung:** Rahmenbedingungen und Organisationsformen der Berufspädagogik; Funktion und Systematik von Berufen, Berufsfeldern, Kompetenzen und Schlüsselqualifikationen; Theorien; historische und aktuelle Entwicklungen und Perspektiven in der Berufspädagogik und der Erwachsenenbildung; Außer-schulische Kooperationspartner\*innen;

**Nachhaltige Entwicklung als besonderes Thema der Berufspädagogik:** Konzepte nachhaltiger Entwicklung; Globalisierung; globale Herausforderungen und nachhaltige Wirtschaftssysteme; politische und rechtliche Rahmenbedingungen; Soziale Aspekte der Nachhaltigkeit.

#### Lernergebnisse/Kompetenzen

Absolvent\*innen des Moduls ...

... können Lernprozesse von Jugendlichen und Erwachsenen auf Basis lerntheoretischer Grundlagen interpretieren.

... können lehrtheoretische Grundlagen zur Didaktik und Kompetenzorientierung sowie Konzepte und Modelle zur Gestaltung lern- und interessensförderlicher Lehr-/Lernumgebungen beschreiben.

... wissen um die Bedeutung des lebensbegleitenden Lernens.

... können kognitive, körperliche und sozial-emotionale Entwicklungswege in Kindheit und Jugend und deren Relevanz für die Planung und Durchführung von Unterricht in der Berufsbildung erläutern und daraus Schlüsse für ihr pädagogisches Handeln ziehen.

... sind in der Lage, ihren persönlichen lernbiographischen Entwicklungsverlauf, insbesondere im Hinblick auf damit einhergehende Überzeugungen und Einstellungen, zu analysieren und diesen kritisch zu reflektieren.

... entwickeln ein Problembewusstsein für die Verantwortung ihres beruflichen Handelns als Lehrperson.

... kennen Konzepte gegen Ausgrenzung und Diskriminierung durch gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit (z. B. Rassismus, Sexismus, Antiziganismus, Antisemitismus) und können davon ausgehend gemeinschafts- und demokratiefördernde Maßnahmen in Gruppen setzen.

... können Bildungsinstitutionen und deren Akteur\*innen kritisch als Teil einer dynamischen sozialen Ordnung betrachten und daraus Erwartungen und Ansprüche für ihr pädagogisches Handeln in der Berufsbildung ableiten.

... kennen die zentralen Begriffe und Konzepte soziologischer Theorien und sind in der Lage, Bezüge zu Bildung, Ungleichheit und Diversität herzustellen.

... kennen zentrale Konflikttheorien sowie Modelle des Konfliktmanagements und des Mobbing unter besonderer Berücksichtigung schulischer Interaktionsprozesse

... sind in der Lage, die rechtlichen Grundlagen, Ziele und Aufgaben des österreichischen Schulwesens zu erläutern.

... können die wesentlichen gesetzlichen Rahmenbedingungen der schulischen Arbeit erläutern und kennen ihre Dienstpflichten als Lehrperson.

... kennen aktuelle Entwicklungen der Berufspädagogik und wissen um die Bedeutung und Angebote der Berufspädagogik sowie deren Organisationsformen im Kontext des österreichischen Schulsystems.

... sind mit den Themen und Herausforderungen der Berufspädagogik sowie den Konzepten und Theorien mit berufspädagogischer Relevanz vertraut.

... kennen die Grundpfeiler der Erwachsenenbildung in Österreich.

... wissen über außerschulische Kooperationspartner\*innen für die Berufsbildung Bescheid.

... können die politischen und rechtlichen Rahmenbedingungen einer globalisierten Welt benennen und deren Auswirkungen darstellen.

... haben ein Verständnis für Nachhaltigkeit und sind sich der globalen und lokalen Herausforderungen bewusst.

... entwickeln durch interdisziplinäres Denken nachhaltige Lösungen und kennen die sozialen Aspekte nachhaltiger Entwicklung und berücksichtigen diese in ihrer pädagogischen Tätigkeit.

## Lehrveranstaltungen

LV-Nr	LV-Titel	LV-Alt	Studienfachbereich	Voraussetzungen	TZ	SSt	ECTS-AP	Semester
BB1B0101	Einführung in Lehr-Lerntheorien unter besonderer Berücksichtigung der Berufsbildung	VO	BWG	-	-	1	2	1
BB1B0102	Grundlagen der Entwicklungspsychologie mit Fokus Jugendpsychologie	VO	BWG	-	-	1	2	1,3 <sup>1</sup>
BB2B0103	Grundlagen der Bildungssoziologie mit Fokus Jugendsoziologie	VO	BWG	-	-	1	2	2,4 <sup>1</sup>
BB2B0104	Einführung in das Schul- und Dienstrecht	VO	BWG	-	-	1	2	2,6 <sup>2</sup>
BB3B0105	Einführung in die Berufspädagogik und Erwachsenenbildung	VO	BWG	-	-	1	2	3
BB6B0106	Nachhaltige Entwicklung als besonderes Thema der Berufspädagogik	SE	BWG	-	25	1	1	6

<sup>1</sup> Facheinschlägige Studien Ergänzende Studien

<sup>2</sup> Fachbereich Ernährung, Fachbereich Information und Kommunikation (Angewandte Digitalisierung)

<b>Kurzzeichen</b>	BBB02
<b>Modultitel</b>	Diversitätsaspekte des pädagogischen Handlungsfeldes in der Berufsbildung
<b>Modulniveau</b>	Bachelor
<b>Modulart</b>	Pflichtmodul
<b>Sprache(n)</b>	Deutsch
<b>Semester</b>	3,4,5
<b>ECTS-AP</b>	6
<b>SSt</b>	4
<b>Voraussetzungen</b>	-

## Beschreibung

---

### Ziel

Ziel dieses Moduls ist es, Lehrkräfte der Berufsbildung zu befähigen, ihren Unterricht diversitätssensibel und inklusiv mit besonderer Berücksichtigung der Intersektionalität auf Basis evidenzbasierter (digitaler) diagnostischer Verfahren zu gestalten.

### Inhalt

#### **Pädagogische Diagnostik und Leistungsbeurteilung im Kontext individualisierter Förderung in der Berufsbildung:**

Grundlagen pädagogischer Diagnostik; Überblick zu Diagnoseinstrumenten; Identifikation von Lernausgangslagen, Begabungen und Förderbedarfen; kompetenzorientierte Leistungsfeststellung, -rückmeldung und -beurteilung; rechtliche Grundlagen; Einsatzmöglichkeiten (KI-basierter) Diagnoseinstrumente;

**Inklusion und Diversität im berufspädagogischen Handlungsfeld:** Diversitätsbewusste, inklusive, geschlechterreflexive, interkulturelle, interreligiöse und menschenrechtsorientierte Aspekte von Bildung; ressourcenorientierter Umgang mit Diversität, Ability und Gender; Überblick zu multiprofessionellen Unterstützungssystemen;

**Sprachliche Bildung und Deutsch als Zweitsprache in der Berufsbildung:** Bedeutung der Unterrichtssprache Deutsch; mehrsprachige Sprachen- und Identitätsentwicklung sowie sprachbiographische Reflexion; sprachbewusster Fachunterricht unter Berücksichtigung von digitalen/KI-basierten Tools; Lesekompetenz im Kontext von DaZ und Fachsprache.

### Lernergebnisse/Kompetenzen

Absolvent\*innen des Moduls ...

... können auf Basis von Modellen und Theorien der Diversität, reflexiver Geschlechterpädagogik sowie inklusiver, interkultureller und interreligiöser Pädagogik deren Bedeutung für ihr eigenes professionelles pädagogische Handeln ableiten und kritisch reflektieren.

... kennen die Zugänge zu maßgeblichen schulischen Fördermöglichkeiten für einen inklusiven Unterricht.

... kennen relevante multiprofessionelle Unterstützungssysteme für das berufspädagogische Handlungsfeld.

... kennen Grundlagen und Grundbegriffe der pädagogischen Diagnostik sowie Zielsetzungen, rechtliche Bedingungen und Ansätze der Identifikation von Lernausgangslagen und der kompetenzorientierten Leistungsfeststellung, -rückmeldung und -beurteilung.

... können geeignete Verfahren (auch KI-basiert) der pädagogischen Diagnostik zur Identifikation von Begabungen bzw. Förderbedarfen auswählen und anwenden, Ergebnisse interpretieren sowie professionelle Beratungsstrategien und Fördermaßnahmen ableiten und zielgruppenspezifisch entsprechend kommunizieren.

... kennen in Grundzügen die Bedeutung von Sprache im Allgemeinen und Deutsch als Bildungssprache im Besonderen für schulisches Lehren und Lernen.

... sind mit den Konzepten von Alltags-, Bildungs- und Fachsprache vertraut.

... verstehen in Ansätzen die Vielfalt ihrer eigenen Sprachlichkeit in Hinblick auf ihre Rolle als Sprachvorbild und Sprachbildner\*in.

... verfügen über grundlegendes Wissen zu Relevanz und Methoden des sprachbewussten Fachunterrichts sowie zum lernförderlichen Einsatz von digitalen/KI-basierten Tools im Unterricht.

... kennen Strategien zur Förderung der fachspezifischen Lesekompetenz der Lernenden.

## Lehrveranstaltungen

LV-Nr	LV-Titel	LV-Art	Studienfachbereich	Voraussetzungen	TZ	SSt	ECTS-AP	Semester
BB3B0201	Pädagogische Diagnostik und Leistungsbeurteilung im Kontext individualisierter Förderung in der Berufsbildung	SE	BWG	-	25	2	2	3,2 <sup>1</sup> ,5 <sup>2</sup>
BB4B0202	Inklusion und Diversität im berufspädagogischen Handlungsfeld	SE	BWG	-	25	1	2	2 <sup>1</sup> ,4
BB4B0203	Sprachliche Bildung und Deutsch als Zweitsprache in der Berufsbildung	SE	BWG	-	25	1	2	4

<sup>1</sup>Facheinschlägige Studien Ergänzende Studien

<sup>2</sup>Fachbereich Ernährung, Fachbereich Information und Kommunikation (Angewandte Digitalisierung)

<b>Kurzzeichen</b>	BBB03
<b>Modultitel</b>	Pädagogische Professionalisierung und berufsfeldbezogene Forschung
<b>Modulniveau</b>	Bachelor
<b>Modulart</b>	Pflichtmodul
<b>Sprache(n)</b>	Deutsch
<b>Semester</b>	3-6
<b>ECTS-AP</b>	7
<b>SSt</b>	5
<b>Voraussetzungen</b>	-

## Beschreibung

---

### Ziel

Ziel dieses Moduls ist es, effektives Classroom-Management zu gestalten und kritisch zu reflektieren sowie Wissen- und Anwendungskompetenzen im Qualitätsmanagementsystem (QMS) aufzubauen, um Lehrpersonen in ihrer Rolle für die Schul- und Unterrichtsentwicklung zu stärken. Zudem sollen grundlegende Kenntnisse der Bildungsforschung im Bereich der Berufsbildung und Forschungskompetenzen für berufsfeldbezogene wissenschaftliche Arbeiten erworben werden.

### Inhalt

**Classroom-Management in der Berufsbildung:** Interaktionsordnung des Unterrichts; Unterrichtsgestaltung; Bearbeitung von Konflikten und Gesprächsführung; Beziehungsförderung; diversitätssensibles Classroom-Management unter Berücksichtigung von KI-unterstützten Tools;

**Schul- und Qualitätsentwicklung in der Berufsbildung:** Grundlagen evidenzbasierter Schul- und Qualitätsentwicklung auf Basis von „Qualitätsmanagement für Schulen“ (QMS); Bedeutung kooperativer Schulentwicklung; Data Literacy insb. im Hinblick auf nationale und internationale Kompetenzmessungen; Gestaltung professioneller Evaluations- und Feedbackprozesse;

**Bildungsforschung in der Berufsbildung:** Befunde nationaler und internationaler Bildungsforschung im Hinblick auf die Berufsbildung; wissenschaftstheoretische und methodologische Grundlagen unter besonderer Berücksichtigung der Praxisforschung als Strategie der Professionalisierung sowie der Reflexion und Weiterentwicklung schulischer Praxis; Grundlagen ausgewählter berufsfeldbezogener Untersuchungsdesigns und Erhebungsmethoden; Wissenschaftsskepsis;

**Wissenschaftliches Arbeiten in der Berufsbildung:** Grundlegende Arbeitstechniken unter Berücksichtigung KI-basierter Tools (Literaturrecherche, Lesetechniken, Zitieren und Bibliographieren); der wissenschaftliche Schreibprozess (Planung, Aufbau, Struktur, Argumentation); Erstellung eines Exposés zu einer berufsfeldbezogenen Fragestellung.

### Lernergebnisse/Kompetenzen

Absolvent\*innen des Moduls ...

... kennen Konzepte und Strategien der Klassenführung und können diese fallbasiert anwenden.

... können ihre eigenen Emotionen regulieren und Konflikte konstruktiv lösen (z.B. durch die Anwendung Gewaltfreier Kommunikation).

... können effektiv mit Schüler\*innen, Kolleg\*innen und ggf. mit Erziehungsberechtigten kommunizieren, um ein positives Lernklima zu schaffen.

... können positives Verhalten erkennen und verstärken, um motivierende Lehr-Lernsettings zu schaffen.

... sind mit dem QMS vertraut und in der Lage, die Instrumente adäquat einzusetzen und zu nutzen.

... wissen um die Wichtigkeit kooperativer (Schul-)Entwicklung.

... kennen die Bedeutung externer Leistungsmessungen, können sie interpretieren und als Rückmeldungen auf die Qualität ihres Unterrichts nutzen.

... können Instrumente zu Evaluation und Feedback gestalten, die Ergebnisse zielgruppenspezifisch aufbereiten und entsprechend kommunizieren und daraus Maßnahmen für die Weiterentwicklung ihres Unterrichts ableiten.

... kennen grundlegende Paradigmen, Zielsetzungen und Studien der nationalen und internationalen Bildungsforschung und reflektieren die Bedeutung von Resultaten der Bildungsforschung für das Bildungssystem und die eigene schulische Praxis.

- ... können Schritte eines Praxisforschungsprojektes durchführen und aus den Resultaten und Erfahrungen kriteriengeleitet Schlüsse auf das künftige Gestalten, Reflektieren und Beforschen der eigenen schulischen Praxis ziehen.
- ... haben Kenntnis über die Möglichkeiten und Grenzen der Wissenschaft und können ggf. einer Wissenschaftsskepsis argumentativ begegnen.
- ... können berufsfeldbezogene Fachtexte und Forschungsarbeiten verstehen und kritisch rezipieren.
- ... kennen geeignete Forschungsmethoden und deren Möglichkeiten für die pädagogische Praxis.
- ... können eigenständig die inhaltlichen und formalen Ansprüche wissenschaftlichen Arbeitens unter Berücksichtigung von aktueller Software und KI-basierter Tools anwenden.
- ... sind in der Lage, berufsfeldbezogene Forschungsfragen zu formulieren und diese anhand von wissenschaftlichen Texten darzulegen.
- ... formulieren eine berufsfeldbezogene, im Rahmen der Abschlussarbeit beantwortbare Fragestellung.
- ... erarbeiten auf Grundlage der Literaturrecherche eine klare inhaltliche Gliederung der Abschlussarbeit.
- ... begründen die gewählte Forschungsmethodik zur Beantwortung der Fragestellung.
- ... reflektieren den eigenen Arbeitsprozess und kennen andere Forschungsvorhaben.

## Lehrveranstaltungen

---

LV-Nr	LV-Titel	LV-Art	Studienfachbereich	Voraussetzungen	TZ	SSt	ECTS-AP	Semester
BB3B0301	Classroom-Management in der Berufsbildung	SE	BWG	-	25	2	2	3,5*
BB4B0302	Schul- und Qualitätsentwicklung in der Berufsbildung	VO	BWG	-	-	1	1,5	4,6*
BB4B0303	Bildungsforschung in der Berufsbildung	VO	BWG	-	-	1	2	4
BB4B0304	Wissenschaftliches Arbeiten in der Berufsbildung	UE	BWG	-	15	1	1,5	4,5*

\*Fachbereich Ernährung, Fachbereich Information und Kommunikation (Angewandte Digitalisierung)

<b>Kurzzeichen</b>	BBA01
<b>Modultitel</b>	Methoden und Medien in der Berufsbildung
<b>Modulniveau</b>	Bachelor
<b>Modulart</b>	Pflichtmodul
<b>Sprache(n)</b>	Deutsch
<b>Semester</b>	2
<b>ECTS-AP</b>	5
<b>SSt</b>	3
<b>Voraussetzungen</b>	-

## Beschreibung

---

### Ziel

Ziel dieses Moduls ist es, die notwendigen theoretischen Konzepte zu vermitteln und praktische Fertigkeiten zu erwerben, um geeignete Methoden und Medien für den Unterricht gezielt auszuwählen, Materialien zu erstellen und deren Einsatz zu reflektieren.

### Inhalt

**Methodische Ansätze in der Berufsbildung:** Phasenmodelle des Unterrichts; didaktische Analyse; Unterrichtsmethodik; Unterrichtskonzepte; Sozialformen; offene Lehr- und Lernformen; Auswahl und Evaluation von Lehr- und Lernmaterialien;

**Medien und Arbeitsmaterialien in der Berufsbildung:** analoge & digitale Medien; Einsatz von Technologien und Werkzeugen im Unterricht; Grundlagen KI; Urheberrechte; Nutzungsrechte; Quellenangaben; Creative Commons Lizenzen; Persönlichkeitsrechte; medienpädagogische Aspekte der Berufsbildung;

**Übung zu Medien und Arbeitsmaterialien in der Berufsbildung:** Zielgruppenspezifische Erstellung und Analyse von Lern- und Arbeitsmaterialien unter Verwendung aktueller digitaler Technologien, insbesondere KI.

### Lernergebnisse/Kompetenzen

Absolvent\*innen des Moduls ...

- ... kennen unterschiedliche Methoden, Unterrichtskonzepte und Sozialformen.
- ... können Entscheidungen zur Gestaltung von Unterrichtsprozessen angemessen begründen und verantworten.
- ... können unterschiedliche Medien, Arbeits- und Kommunikationsformen anwenden.
- ... verfügen über ein reichhaltiges Methodenrepertoire, das sie fach- und situationsadäquat zum Einsatz bringen und in einem professionsbezogenen Diskurs auch begründen können.
- ... können analoge und digitale Medien sowie künstliche Intelligenz im pädagogischen Kontext anwenden, deren Einsatz analysieren und die Wirkung grundlegend reflektieren.
- ... kennen die Grundlagen und Funktionsweisen von Künstlicher Intelligenz und können den Einsatz von KI im pädagogischen Umfeld kritisch reflektieren.
- ... kennen die spezifischen rechtlichen Rahmenbedingungen für die Anwendung digitaler Technologien im Berufsfeld.
- ... können (KI-gestützte) Technologien und Werkzeuge im Unterricht sinnvoll und verantwortungsbewusst einsetzen.
- ... verfügen über grundlegende medienpädagogische Kenntnisse im Kontext der Berufsbildung.
- ... können vorhandene (digitale) Lern- und Arbeitsmaterialien für den Einsatz in ihrem Fachbereich analysieren und unter Berücksichtigung der rechtlichen Rahmenbedingungen weiterentwickeln.
- ... sind in der Lage, ausgewählte Lern- und Arbeitsmaterialien zu erstellen.

## Lehrveranstaltungen

---

LV-Nr	LV-Titel	LV-Art	Studienfachbereich	Voraussetzungen	TZ	SSt	ECTS-AP	Semester
BB2A0101	Methodische Ansätze in der Berufsbildung	VO	FD	-	-	1	1,5	2
BB2A0102	Medien und Arbeitsmaterialien in der Berufsbildung	VO	FD	-	-	1	1,5	2
BB2A0103	Übung zu Medien und Arbeitsmaterialien in der Berufsbildung	UE	FD	-	15	1	2	2

---

<b>Kurzzeichen</b>	BBD01
<b>Modultitel</b>	Allgemeine berufsbildende (fach)didaktische Grundlagen des Unterrichts
<b>Modulniveau</b>	Bachelor
<b>Modulart</b>	Pflichtmodul
<b>Sprache(n)</b>	Deutsch

<b>Semester</b>	1
<b>ECTS-AP</b>	5
<b>SSt</b>	4
<b>Voraussetzungen</b>	-

## Beschreibung

---

### Ziel

Ziel dieses Moduls ist es, fachdidaktische Grundlagen zu erlernen – von der berufsfeldspezifischen Rahmenlehrplaninterpretation bis hin zur Unterrichtsplanung –, um professionelles berufliches Handeln im Fachbereich zu ermöglichen.

### Inhalt

**Einführende fachdidaktische Aspekte:** Didaktik; didaktische Prinzipien; (fach)didaktisch-theoretische Modelle; Unterrichtsgrundsätze; Formulierung und Unterscheidung von Lernzielen; Herleitung von Kompetenzformulierungen;

**Gestaltung von Lehr- und Lernumgebung:** Lehrplaninterpretation; Unterrichtsprinzipien; Unterrichtsplanung, -gestaltung; Jahres- bzw. Lehrgangsplanung; Unterrichtsvorbereitung; Lehr-Lernmaterialien; Lehr-Lernumgebungen.

### Lernergebnisse/Kompetenzen

Absolvent\*innen des Moduls ...

- ... können fachwissenschaftliche Inhalte ihres Berufsfeldes auf die jeweiligen Lehr- und Bildungspläne des Fächerbündels reduzieren und für die Zielgruppe didaktisch-methodisch aufbereiten.
- ... können die für das Berufsfeld der Schüler\*innen relevanten Kompetenzen auswählen und begründen.
- ... können Lerninhalte auswählen und strukturieren und Lernziele für den Unterricht formulieren.
- ... können aktuelle fachdidaktische Standards im Kontext eines berufsfelddidaktischen Verständnisses erörtern.
- ... sind in der Lage, über die Relevanz der fachdidaktischen Inhalte zu reflektieren und diese im Hinblick auf die jeweiligen Lehr- und Bildungspläne zu transferieren.
- ... können ihren Unterricht im jeweiligen Fächerbündel an berufsbildenden Schulen nach fachdidaktischen Aspekten planen und dokumentieren.
- ... sind grundlegend in der Lage, Lehr- und Lernsettings/-umgebung/-arrangements zu planen und umzusetzen.
- ... können Lehr- und Lernmaterialien situationsadäquat im berufspädagogischen Handlungsfeld entwickeln und einsetzen.
- ... kennen ihre Gestaltungsmöglichkeiten im pädagogischen Berufsfeld und haben die Fähigkeit, im Spannungsfeld von Fremd- und Selbstbestimmung produktiv zu agieren.

## Lehrveranstaltungen

---

LV-Nr	LV-Titel	LV-Art	Studienfachbereich	Voraussetzungen	TZ	SSt	ECTS-AP	Semester
BB1D0101	Einführende fachdidaktische Aspekte	SE	FD	-	25	2	2,5	1
BB1D0102	Gestaltung von Lehr- und Lernumgebung	SE	FD	-	25	2	2,5	1

<b>Kurzzeichen</b>	BBD02
<b>Modultitel</b>	Angewandte Digitalisierung
<b>Modulniveau</b>	Bachelor
<b>Modulart</b>	Pflichtmodul
<b>Sprache(n)</b>	Deutsch
<b>Semester</b>	1-3
<b>ECTS-AP</b>	8
<b>SSt</b>	6
<b>Voraussetzungen</b>	-

## Beschreibung

---

### Ziel

Ziel dieses Moduls ist es, den Studierenden vertiefte praktische Fertigkeiten im Umgang mit relevanter Anwendungssoftware zu vermitteln, die für das Studium, die Unterrichtsvorbereitung und die Lehre notwendig sind. Darüber hinaus fördert das Modul die Digitalkompetenz der Studierenden und befähigt sie, diese Kompetenzen auch im Unterricht umzusetzen, zu stärken sowie zu fördern und selbst eine offene Haltung zur kontinuierlichen Verbesserung ihrer digitalen Kompetenzen zu entwickeln.

### Inhalt

**Digitalkompetenz für Lehrende:** Social-Media-Nutzung von Jugendlichen; Safer Internet; Fake News; Cyber Crime; gesellschaftliche und ethische Aspekte digitaler Medien sowie Social Media und Künstlicher Intelligenz;

**Informationstechnologien für den Unterricht:** Recherche, Auswahl und Organisation von Informationen, Lernplattformen, Erstellung und Formatierung umfangreicher Textdokumente; softwarebasierte Literaturverwaltung, Datenerhebung, -analyse und -visualisierung;

**Mediensozialisation und Medienbildung:** Bewertung von Medien, Daten und Quellen; Gestaltung von Bildungsumgebung; Trends der Mediennutzung; kritische Medienkompetenz;

**Produktion digitaler Medien für den Unterricht:** Erstellung zielgruppengerechter Präsentationen mittels moderner Präsentationssoftware; Erstellung von Podcasts, Videos und interaktiven Multimedialinhalten für den Unterricht.

### Lernergebnisse/Kompetenzen

Absolvent\*innen des Moduls ...

- ... sind in der Lage, die Sozialisation von Kindern und Jugendlichen in einer durch Digitalität geprägten Lebenswelt zu verstehen, zu analysieren und kritisch zu reflektieren.
- ... sind in der Lage, Textverarbeitungs- und Literaturverwaltungssoftware effizient einzusetzen.
- ... können Daten auswerten und visualisieren.
- ... können digitale Medien im fachspezifischen Unterricht nutzen und situationsgerecht aufbereiten.
- ... kennen Strategien zur kontinuierlichen Verbesserung ihrer digitalen Kompetenzen und setzen diese ein.
- ... sind in der Lage, die Potenziale digitaler Technologien zur Gestaltung förderlicher Lernumgebungen im unterschiedlichen fachlichen Kontext zu nutzen.
- ... sind in der Lage, Medien, Daten und Quellen kritisch zu bewerten und zu interpretieren.
- ... können die ethischen Implikationen der Nutzung von Künstlicher Intelligenz und Social Media analysieren und kritisch beurteilen.
- ... sind sich bzgl. Digitalkompetenz ihrer eigenen Modell- und Vorbildwirkung bewusst.
- ... können Bildungsangebote gestalten, um im eigenen Unterricht einen kompetenten, verantwortungsbewussten und reflektierten Umgang mit unterschiedlichen Realisierungsformen digitaler Technologien zu ermöglichen.
- ... kennen Trends in der Mediennutzung der Zielgruppe und können kritische Medienkompetenz bei sich selbst und bei Lernenden fördern.
- ... sind in der Lage, grundlegende Prinzipien für die Erstellung von zielgruppengerechten Präsentationen, Videos und interaktiven Multimedialinhalten anzuwenden.

... sind in der Lage, Arbeitsmaterialien und Medien digital aufzubereiten und zielgruppengerecht zu gestalten.

## Lehrveranstaltungen

---

LV-Nr	LV-Titel	LV-Art	Studienfachbereich	Voraussetzungen	TZ	SSt	ECTS-AP	Semester
BB1D0201	Digitalkompetenz für Lehrende	VO	FW	-	-	1	2	1
BB1D0202	Informationstechnologien für den Unterricht	UE	FW	-	15	2	2	1
BB2D0203	Mediensozialisation und Medienbildung	SE	FW	-	25	1	2	2
BB3D0204	Produktion digitaler Medien für den Unterricht	UE	FW	-	15	2	2	3

<b>Kurzzeichen</b>	BBD03
<b>Modultitel</b>	Kommunikation in der globalisierten Gesellschaft
<b>Modulniveau</b>	Bachelor
<b>Modulart</b>	Pflichtmodul
<b>Sprache(n)</b>	Deutsch, Englisch
<b>Semester</b>	2,3,4,6
<b>ECTS-AP</b>	8
<b>SSt</b>	5
<b>Voraussetzungen</b>	-

## Beschreibung

---

### Ziel

Ziel dieses Moduls ist es, Grundlagen der Kommunikation, Rhetorik, Sprachpflege, genderbewusste Sprache und Interaktion im Kontext Schule zu erwerben, verschiedene Kommunikationstheorien kennenzulernen und -strategien abzuleiten, Modelle der Gesprächsführung zu erproben sowie Kenntnisse über grundlegende Fachbegriffe, Konzepte sowie Instrumente des Sprachenlernens im Kontext von Mehrsprachigkeit aufzubauen.

### Inhalt

**Sprachpflege und genderbewusste Sprache:** Alltags- und Bildungssprache; Sprache als Medium des Wissenserwerbs; geschlechterbewusste Sprache und Kommunikation; Fachsprache; Rhetorik; sprachensible Unterrichtsinteraktion; sprachensible Unterrichtsplanung; Aufbereitung von sprachsensiblen/sprachbewussten Unterrichtsmaterialien, geschlechtersensible Schreibweisen;

**Grundlagen der Kommunikation in der globalisierten Gesellschaft:** Kommunikationstechniken im beruflichen Kontext; Kommunikationsmodelle und -formen; inklusive und respektvolle Kommunikation; wertschätzende dialogische Beziehung; Humor; produktiver Umgang mit Schwächen; Kritik- und Feedbackkultur;

**Multikulturalität im Klassenzimmer:** Multikulturalität, Interkulturalität, Transkulturalität und Plurikulturalität; interkulturelle Kompetenzen; multikulturelle Unterrichtsstrategien; Förderung der Vielfalt kultureller Ausdrucksformen; inklusive Klassenführung und Klassenmanagementstrategien; Führungskompetenz;

**Mehrsprachigkeit und CLIL:** Formen und Aspekte der Mehrsprachigkeit; differenzierte sprachlich-kommunikative Theorieansätze mit Perspektiven der interkulturellen Kommunikation und der Mehrsprachigkeitsforschung; Mehrsprachigkeit im sprachsensiblen/sprachbewussten (Fach-)Unterricht; sprachensible Unterrichtsinteraktion; CLIL (= Content and Language Integrated Learning - Englisch).

### Lernergebnisse/Kompetenzen

Absolvent\*innen des Moduls ...

- ... sind in der Lage, sowohl Bildungssprache als auch genderbewusste Sprache, schriftlich wie mündlich, anzuwenden und diese Bereiche auch ihren Schüler\*innen zu vermitteln.
- ... verstehen und nutzen sprachliche Gestaltungsmittel und setzen ihre Stimme bewusst ein.
- ... können kompetenzorientierte Ansätze von Sprachbildung planen und gestalten.
- ... können den Schüler\*innen Sprache als Medium des Wissenserwerbs im Unterricht bewusstmachen, diese zu Sprachaufmerksamkeit, Sprachreflexion und einem korrekten Sprachgebrauch anregen und sie mit dem Gebrauch von Fach- und Bildungssprache vertraut machen.
- ... sind in der Lage, basierend auf den Grundlagen der Kommunikation und ihrer Modelle, situationsbewusst zu kommunizieren und Techniken der Gesprächsführung situationsadäquat einzusetzen sowie Kritik und Feedbackkultur einzuhalten.
- ... sind in der Lage, die Vielfalt der eigenen Sprachlichkeit zu erkennen und sind sich des Wertes dieser Sprachenvielfalt bewusst.
- ... können die Rahmenbedingungen in der Institution Schule im Kontext von Multikulturalität erläutern und sind in der Lage, sich in einer kritischen, selbstreflexiven und interdisziplinären Haltung mit Multikulturalität auseinanderzusetzen.

- ... können kulturelle Unterschiede erkennen und wertschätzen sowie ein Verständnis für den Bildungsauftrag im Hinblick auf einen gemeinschaftssichernden und demokratiefördernden Umgang mit Ausgrenzungen und Diskriminierungen wie Rassismen, Sexismen, Antiziganismus und Antisemitismen entwickeln.
- ... sind in der Lage, inklusive und multikulturelle Unterrichtsstrategien zu entwickeln und anzuwenden, um die Vielfalt im Klassenzimmer zu fördern.
- ... können Projekte und Aktivitäten gestalten, die den interkulturellen Austausch anregen und das Verständnis sowie eine gegenseitige Achtung fördern.
- ... kennen effektive Klassenmanagementstrategien und deren Theorien und sind in der Lage, die eigene Führungskompetenz kontinuierlich zu reflektieren und Feedback zu nutzen.
- ... können Lehr- und Lernsituationen in sprachlich heterogenen Gruppen unter didaktischer Perspektive analysieren und für die Konzeption von Lernaufgaben gezielt nutzen.
- ... sind in der Lage, Erfahrungen und Beobachtungen zu gelebter Mehrsprachigkeit zu reflektieren und setzen sich mit aktuellen gesellschaftlichen Diskussionen zu Mehrsprachigkeit auseinander.
- ... können die Rahmenbedingungen in der Institution Schule im Kontext von Mehrsprachigkeit erläutern und sind in der Lage, sich in einer kritischen, selbstreflexiven und interdisziplinären Haltung mit Mehrsprachigkeit auseinanderzusetzen.
- ... können verschiedene didaktische Konzepte und Modelle zur mehrsprachigen Förderung im Sinne einer durchgängigen sprachlichen Bildung situationsgerecht einsetzen.
- ... können das didaktische Konzept CLIL im Fachunterricht grundlegend umsetzen.

## Lehrveranstaltungen

---

LV-Nr	LV-Titel	LV-Art		Studienfachbereich	Voraussetzungen	TZ	SSt	ECTS-AP	Semester
		SE	FW						
BB2D0301	Sprachpflege und genderbewusste Sprache	SE	FW	-	-	25	2	2,5	2
BB3D0302	Grundlagen der Kommunikation in der globalisierten Gesellschaft	VO	FW	-	-	-	1	2	3
BB4D0303	Multikulturalität im Klassenzimmer	SE	FW	-	-	25	1	2	4
BB6D0304	Mehrsprachigkeit und CLIL	SE	FW	-	-	25	1	1,5	6

<b>Kurzzeichen</b>	BBD04
<b>Modultitel</b>	Diversität – Individualisierung – Inklusion
<b>Modulniveau</b>	Bachelor
<b>Modulart</b>	Pflichtmodul
<b>Sprache(n)</b>	Deutsch

<b>Semester</b>	3,4,6
<b>ECTS-AP</b>	5
<b>SSt</b>	3
<b>Voraussetzungen</b>	-

## Beschreibung

---

### Ziel

Ziel dieses Moduls ist es, professionsorientierte Kompetenzen im Umgang mit heterogenen Lerngruppen der Sekundarstufe Berufsbildung, die in einer globalisierten, digitalisierten, inklusiven, vielsprachigen und heterogenen Gesellschaft aufwachsen, zu erwerben und in weiterer Folge Unterricht unter Berücksichtigung inklusiver Ansätze fachdidaktisch zu planen, zu begleiten und zu evaluieren. Weiters sollen Kenntnisse über die Gestaltung und Analyse individueller und gemeinschaftlicher Lernprozesse im schulpraktischen Kontext erweitert werden.

### Inhalt

**Diversitätskompetenz im Umgang mit heterogenen Lerngruppen:** Konzepte von Diversität, Heterogenität, Individualisierung, Intersektionalität und Inklusion in Bildungs- und Vermittlungsprozessen; im pädagogischen Handlungsfeld wirksame kulturelle, ethnische, soziale, alters-, geschlechts- und sprachbezogene, begabungs- oder behinderungsbezogene Differenzen;

**Inklusion und Individualisierung im Fachbereich:** Individualisierung; Förderung von Begabungen; Begleitung von Lernprozessen; soziales Lernen; gemeinsames und kooperatives Lernen; Lernschwierigkeiten; Unterstützungssysteme; Methoden und Konzepte zur Förderung sozialer und emotionaler Kompetenzen; Modelle und Realisierungsformen inklusiver Didaktik und Leistungsbeurteilung;

**Sprachliche Bildung und Deutsch als Zweitsprache im Fachbereich:** Planung und Analyse von sprachbewusstem Fachunterricht im Fachbereich.

### Lernergebnisse/Kompetenzen

Absolvent\*innen des Moduls ...

- ... entwickeln ein differenzsensibles Professionsverständnis, in dem Heterogenität in der Zusammensetzung von Lerngruppen als Chance für eine Pädagogik der Vielfalt erkannt wird.
- ... können in einem reflexiblen Habitus Unterricht inklusiv planen, durchführen und evaluieren.
- ... sind in der Lage, kulturelle, ethnische, religiöse, alters-, geschlechts- und sprachbezogene, begabungs- und behinderungsbezogene Diversität zu begreifen und die Gefahr stereotyper Zuschreibungen zu erkennen.
- ... sind in der Lage, eigene Werte zu identifizieren und zu reflektieren, um ein professionelles Ethos zu entwickeln und vorzuleben.
- ... sind in der Lage, Methoden und Medien für individualisierten Unterricht und eigenverantwortliches (selbstgesteuertes) Lernen aufzubereiten und einzusetzen.
- ... können den Entwicklungsstand von Schüler\*innen in verschiedenen Lernbereichen analysieren und gestalten sowie darauf basierend geeignete Lernangebote und Beurteilungsmodelle entwickeln.
- ... können Strategien der Leistungsbeurteilung und -feststellung für einen differenzierten Unterricht illustrieren.
- ... können individuelle Förderung als pädagogischen Auftrag erkennen und individuelle Lernprozesse planen, begleiten und evaluieren.
- ... können, unter Berücksichtigung wissenschaftlicher Erkenntnisse zu Diversitätsdimensionen und Intersektionalität, inklusive Bildungsprozesse in Gang setzen.
- ... können sprachbewussten Fachunterricht im eigenen Fachbereich planen und analysieren

## Lehrveranstaltungen

---

LV-Nr	LV-Titel	LV-Art	Studienfachbereich	Voraussetzungen	TZ	SSt	ECTS-AP	Semester
BB4D0401	Diversitätskompetenz im Umgang mit heterogenen Lerngruppen	SE	FD	-	25	1	1,5	4,3*
BB4D0402	Inklusion und Individualisierung im Fachbereich	SE	FD	-	25	1	1,5	4
BB6D0403	Sprachliche Bildung und Deutsch als Zweitsprache im Fachbereich	SE	FD	-	25	1	2	6,4*

\* Facheinschlägige Studien ergänzende Studien

<b>Kurzzeichen</b>	BBD05
<b>Modultitel</b>	Aktuelle Schwerpunktsetzung in der Berufsbildung
<b>Modulniveau</b>	Bachelor
<b>Modulart</b>	Pflichtmodul
<b>Sprache(n)</b>	Deutsch
<b>Semester</b>	2,4,5
<b>ECTS-AP</b>	8
<b>SSt</b>	5
<b>Voraussetzungen</b>	-

## Beschreibung

---

### Ziel

Ziel dieses Moduls ist es, Prinzipien und Methoden des Qualitätsmanagements (QMS) im Bildungsbereich kennenzulernen und Maßnahmen zur Qualitätssicherung und -entwicklung zur kontinuierlichen Verbesserung des Unterrichts und der schulischen Abläufe sowie auf modernes Classroom-Management anwenden zu können.

### Inhalt

**Pädagogische Professionalisierung:** Entwicklung einer umfassenden professionellen Identität als Lehrperson in der beruflichen Bildung; personale und soziale Kompetenzen; Wertschätzung, Konfliktmanagement, Verantwortungsbewusstsein, respektvolles, kooperatives, und sozial gerichtetes Handeln;

**Seminar zu Schul- und Qualitätsentwicklung in der Berufsbildung:** Planung und Durchführung von Qualitätsmaßnahmen; praktische Anwendung von QMS zur Verbesserung des Unterrichts und der schulischen Abläufe; Evaluation und Feedback; Methoden zur Evaluation von Unterricht und schulischen Prozessen sowie zur Nutzung von Feedback zur kontinuierlichen Verbesserung; Projektmanagement.

#### Gebundenes Wahlfach 1:

- schulrechtliche Fallbeispiele
- finanzielle Bildung und Entrepreneurship Education
- Gender Studies
- Global Citizenship Education
- aktuelle Themen Bildungsforschung

#### Gebundenes Wahlfach 2:

- KI in Schule und Unterricht
- aktuelle Themen der Berufsbildung

### Lernergebnisse/Kompetenzen

Absolvent\*innen des Moduls ...

... sind in der Lage, zum eigenen praktischen Handeln auch in eine Beobachtungs- und Reflexionsperspektive zu wechseln.

... können Entscheidungen zur Gestaltung von Unterrichtsprozessen angemessen begründen und verantworten.

... können exemplarisch Lösungswege für Situationen im pädagogischen Kontext darlegen und begründen.

... sind in der Lage, Kompetenzorientierung im Unterricht als eine Verbindung und Verknüpfung des kognitiven Wissens und Könnens mit motivationalen, volitionalen und sozialen Aspekten und Fähigkeiten zu erkennen.

... können mit dem verantwortungsvollen und reflexiven Beurteilen und Nutzen von Kompetenzen umgehen.

... sind in der Lage, Prinzipien und Methoden des Qualitätsmanagements zur kontinuierlichen Verbesserung des Unterrichts und der schulischen Abläufe einzusetzen und nehmen ihre Profession als dynamisch, interdisziplinär und als sich ständig weiterentwickelnd wahr.

... können ein einfaches Qualitätsmanagementprojekt planen, durchführen und evaluieren.

... können Aufgaben und Herausforderungen des Qualitätsmanagements an Schulen (am eigenen Schulstandort) erörtern und beurteilen Maßnahmen zur Qualitätssicherung und -entwicklung im Bildungswesen im eigenen Handlungsfeldes kritisch.

... können auf Basis persönlichkeitsbildender und kommunikativer Strategien gruppensdynamische Prozesse einleiten und situationsadäquat interagieren.

## Lehrveranstaltungen

---

LV-Nr	LV-Titel	LV-Art	Studienfachbereich	Voraussetzungen	TZ	SSt	ECTS-AP	Semester
BB2D0501	Pädagogische Professionalisierung	SE	FW	-	25	1	2	2
BB4D0502	Seminar zu Schul- und Qualitätsentwicklung in der Berufsbildung	SE	FW	-	25	1	2	4
BB4D0503	Gebundenes Wahlfach 1	SE	FW		25	1	1,5	4
BB5D0504	Gebundenes Wahlfach 2	SE	FW	-	25	2	2,5	5

<b>Kurzzeichen</b>	BBD06
<b>Modultitel</b>	Kompetenzorientierung Lernergebnisse und Unterrichtsevaluierung
<b>Modulniveau</b>	Bachelor
<b>Modulart</b>	Pflichtmodul
<b>Sprache(n)</b>	Deutsch
<b>Semester</b>	3
<b>ECTS-AP</b>	7
<b>SSt</b>	4
<b>Voraussetzungen</b>	-

## Beschreibung

---

### Ziel

Ziel dieses Moduls ist es, fundierte Kenntnisse berufsspezifischer Kompetenzmodelle sowie Kenntnisse über transparente Formulierung von Lernzielen, Lernstands- und Leistungsmessungen und Dokumentation von Lernfortschritten vor dem Hintergrund theoretischer Entwicklungskonzepte zu erlangen.

### Inhalt

**Kompetenzorientierung und Bildungsstandards in der Berufsbildung:** Modelle und Orientierungsrahmen für Kompetenz- und Leistungsmessungen; kompetenzorientierter Unterricht und lernförderliche Schule; Kennzeichen von Bildungsstandards; Bildungsstandards und Kernkompetenzen; Output und Lernergebnisorientierung;

**Kompetenzorientierte Unterrichtsgestaltung und Unterrichtsevaluierung:** Kompetenzmodelle, Organisation und Gestaltung des Unterrichts zur Erlangung beruflicher Handlungskompetenz; offene Lehr- und Lernformen; überfachliche Kompetenzen; Diagnose des Entwicklungsstands und Lernausgangslagen sowie Gestaltung entsprechender Lernangebote bzw. spezifischer Fördermöglichkeiten sowie Begabungsförderung; Konzepte und Verfahren zur Beurteilung kooperativer und kollaborativer Leistungen, die im Rahmen offener Lehr- und Lernformen erbracht werden; Strategien zur Konzeption und Durchführung von Leistungsfeststellungen und -beurteilungen unter Einsatz digitaler Medien; alternative Methoden der Leistungsfeststellung und Problembewusstsein für Leistungsrückmeldungen.

### Lernergebnisse/Kompetenzen

Absolvent\*innen des Moduls ...

- ... können ausgehend von Kompetenzmodellen didaktische Konzepte erstellen.
- ... können Fachinhalte kompetenzorientiert aufbereiten.
- ... können Diagnoseinstrumente zur Erhebung der Lernausgangslage entwickeln und die Ergebnisse analysieren.
- ... sind in der Lage, offene Lernarrangements zu planen und entsprechende Lern- und Förderangebote zu entwickeln.
- ... können verschiedene Konzepte und Verfahren zur Beurteilung kooperativer und kollaborativer Leistungen, die im Rahmen offener Lehr- und Lernformen erbracht werden, erarbeiten.
- ... können Strategien zur Konzeption und Durchführung von Leistungsfeststellungen und -beurteilungen unter Einsatz digitaler Medien anwenden.
- ... haben Kenntnisse alternativer Methoden der Leistungsfeststellung, entwickeln ein Problembewusstsein für Leistungsrückmeldungen und können verschiedene Evaluationsmethoden nennen.

## Lehrveranstaltungen

---

LV-Nr	LV-Titel	LV-Art	Studienfachbereich	Voraussetzungen	TZ	SSt	ECTS-AP	Semester
BB3D0601	Kompetenzorientierung und Bildungsstandards in der Berufsbildung	VO	FW	-	x	1	2	3
BB3D0602	Kompetenzorientierte Unterrichtsgestaltung und -evaluierung	SE	FD	-	25	3	5	3

---

<b>Kurzzeichen</b>	BBPD1
<b>Modultitel</b>	Grundlagen der pädagogischen Praxis
<b>Modulniveau</b>	Bachelor
<b>Modulart</b>	Pflichtmodul
<b>Sprache(n)</b>	Deutsch

<b>Semester</b>	1,2
<b>ECTS-AP</b>	9
<b>SSt</b>	5
<b>Voraussetzungen</b>	-

## Beschreibung

---

### Ziel

Das Ziel des Moduls ist es, Studierende zu befähigen, fundierte Planungskompetenzen sowie Medien und Methoden anzuwenden und den Unterricht zu reflektieren.

### Inhalt

**PPS 1: Grundlagen der Unterrichtsplanung:** Rolle als Lehrperson; Identität; Professionsverständnis; Unterrichtsbeobachtung; Perspektivenwechsel; Grundlagen der Planung, Dokumentation und Reflexion; Unterrichtsorganisation; Unterrichtsanalysen; Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen sowie Lernräumen; Reflexionsmodelle;

**PPS 2: Digitale Medien, KI-Tools und Methoden:** Gestalten von Lehr- und Lernprozessen mit digitalen Medien und KI-Tools; Verwendung von Methoden, um eigenverantwortliches Lernen zu fördern; Unterrichtsbeobachtung und Unterrichtsanalysen.

### Lernergebnisse/Kompetenzen

Absolvent\*innen des Moduls ...

... sind sich ihres persönlichen lernbiographischen Entwicklungsverlaufs bewusst und können diesen kritisch reflektieren.

... können das Unterrichtsgeschehen kriterienorientiert beobachten und daraus Schlüsse ziehen sowie Unterrichtsphasen in ihrer Bedeutung erfassen.

... bauen ein grundlegendes Rollen- und Professionsverständnis für das Handeln als Lehrperson auf.

... sind sich der eigenen Modell- und Vorbildwirkung bewusst.

... planen, initiieren, steuern, reflektieren und evaluieren Lehr- und Lernprozesse.

... sind in der Lage, fachliche und überfachliche Inhalte im Hinblick auf die jeweiligen Lehr-bzw. Bildungspläne auszuwählen und aufzubereiten.

... können Unterricht in ihrem Fachbereich planen, gestalten und reflektieren.

... kennen digitale Arbeits- und Kommunikationsformen und verfügen über ein reichhaltiges Methodenrepertoire, das sie fach- und situationsadäquat einsetzen und begründen können.

## Lehrveranstaltungen

---

LV-Nr	LV-Titel	LV-Art	Studienfachbereich	Voraussetzungen	TZ	SSt	ECTS-AP	Semester
BB1PD101	PPS 1: Grundlagen der Unterrichtsplanung	PR	PPS	-	5	3	5	1
BB2PD102	PPS 2: Digitale Medien, KI-Tools und Methoden	PR	PPS	-	5	2	4	2

<b>Kurzzeichen</b>	BBPD2
<b>Modultitel</b>	Vertiefung und Professionalisierung der pädagogischen Praxis
<b>Modulniveau</b>	Bachelor
<b>Modulart</b>	Pflichtmodul
<b>Sprache(n)</b>	Deutsch
<b>Semester</b>	3,4,6
<b>ECTS-AP</b>	9
<b>SSt</b>	5
<b>Voraussetzungen</b>	-

## Beschreibung

---

### Ziel

Ziel dieses Moduls ist es, Studierende zu befähigen, ihren Unterricht diversitätssensibel und inklusiv unter Berücksichtigung intersektionaler Perspektiven zu gestalten sowie kompetenzorientierte Leistungsfeststellungen, -rückmeldungen und -beurteilungen anzuwenden. Die Studierende erlangen eine Vertiefung und Professionalisierung in ihrer lehrberuflichen Tätigkeit.

### Inhalt

**PPS 3: Pädagogische Diagnostik und Leistungsbeurteilung:** Anwendung von Diagnoseinstrumenten; Konzeption, Durchführung und Reflexion von kompetenzorientierter Leistungsfeststellung, -rückmeldung,-beurteilung; Elternarbeit; Classroom-Management;

**PPS 4b: Inklusion, Diversität und Erwachsenenbildung:** Vernetzung von Unterrichtsplanung und Lernplanung im Hinblick auf Individualisierung, Differenzierung, Diversität und Heterogenität; multiprofessioneller Teams; Didaktische Grundprinzipien der Erwachsenenbildung;

**PPS 6: Lehrer\*innenpersönlichkeit:** Gestalten von persönlicher und beruflicher Entwicklung; Resilienz; kritische Auseinandersetzung mit Unterrichtsformen.

### Lernergebnisse/Kompetenzen

Absolvent\*innen des Moduls ...

- ... können Lernfortschritte fortlaufend erfassen und dokumentieren sowie Lernprozessanalysen durchführen.
- ... können ihre Kenntnisse der pädagogischen Diagnostik als Basis von Förderung und Leistungsbewertung reflektieren und kompetenzorientiertes Lehren, Lernen und Prüfen aufeinander abstimmen.
- ... wissen um unterschiedliche Möglichkeiten förderorientierter Leistungsfeststellung und -rückmeldung und können dies individuell anwenden.
- ... erkennen Elternarbeit als wesentlichen Teil der Schulpartnerschaft und praktizieren diese situationsadäquat.
- ... sind in der Lage, Rückmeldungen aktiv einzuholen und können die eigenen Einstellungen und Handlungsweisen kritisch überprüfen, um sich kontinuierlich weiterzuentwickeln.
- ... sind in der Lage, respektvoll mit Herausforderungen im Kontext von Diversität und Heterogenität umzugehen.
- ... erkennen den Mehrwert von Heterogenität im Klassenzimmer und können diesen im Unterricht aufgreifen sowie nutzen.
- ... sind in der Lage, besondere kulturelle, sprachliche und geschlechtsspezifische Zugänge zum Fachbereich wahrzunehmen und unterschiedliche Diversitätsbereiche bei der Planung und Gestaltung von Unterricht zu berücksichtigen.
- ... kennen die Bedeutung des lebenslangen Lernens und können diese bei anderen fördern.
- ... sind in der Lage, erwachsenengerechte Lernsituationen zeitlich, räumlich und zielgruppenorientiert zu planen, durchzuführen und zu evaluieren.
- ... sind in der Lage, ein wertschätzendes und demokratisches Lernklima zu schaffen.
- ... kennen die pädagogischen Leitbilder multiprofessioneller Teams in der Schule und wissen über die Möglichkeiten professioneller Kooperation Bescheid.
- ... entwickeln ein pädagogisch-professionelles Selbstverständnis und arbeiten durch persönliche Schwerpunktsetzung kontinuierlich an der eigenen Professionalisierung.
- ... nehmen ihre Profession als dynamisch, interdisziplinär und sich ständig weiterentwickelnd wahr.

- ... verfügen über die Fähigkeit, in herausfordernden Situationen flexibel, lösungsorientiert und selbstwirksam zu handeln.
- ... verfügen über administrative Grundkenntnisse und kennen ihre Dienstpflichten als Lehrperson.
- ... kennen relevante Netzwerkpartner\*innen und Unterstützungssysteme.
- ... können ethische Aspekte im Fachbereich und im pädagogischen Kontext berücksichtigen.

## Lehrveranstaltungen

---

LV-Nr	LV-Titel	LV-Art	Studienfachbereich	Voraussetzungen	TZ	SSt	ECTS-AP	Semester
BB3PD201	PPS 3: Pädagogische Diagnostik und Leistungsbeurteilung	PR	PPS		5	2	4	3
BB4PD202	PPS 4b: Inklusion, Diversität und Erwachsenenbildung	PR	PPS		5	1	2	4
BB6PD203	PPS 6: Lehrer*innenpersönlichkeit	PR	PPS		5	2	3	6

## 5.2 Module Fächerbündel der allgemeinbildenden und betriebswirtschaftlichen Unterrichtsgegenstände

<b>Kurzzeichen</b>	BBDA0
<b>Modultitel</b>	Fachdidaktische Vertiefung der betriebswirtschaftlichen Unterrichtsgegenstände
<b>Modulniveau</b>	Bachelor
<b>Modulart</b>	Pflichtmodul
<b>Sprache(n)</b>	Deutsch
<b>Semester</b>	4
<b>ECTS-AP</b>	9
<b>SSt</b>	6
<b>Voraussetzungen</b>	-

### Beschreibung

---

#### Ziel

Ziel dieses Moduls ist es, die speziellen fachdidaktischen Aspekte des Fächerbündels im Sinne eines fächerübergreifenden Charakters für die betriebswirtschaftlichen Unterrichtsgegenstände zu erlernen und diese im eigenen Unterricht mit dem Schwerpunkt auf Individualisierung aufzugreifen und umzusetzen.

#### Inhalt

**Fachdidaktische Vertiefung der betriebswirtschaftlichen Unterrichtsgegenstände:** Spezielle Aspekte des Fächerbündels für die betriebswirtschaftlichen Unterrichtsgegenstände; Volkswirtschaft, Betriebswirtschaft und Rechnungswesen; Entrepreneurship und Management; Individualisierung;

**PPS 4a: Vertiefung betriebswirtschaftliche Unterrichtsgegenstände:** Planung, Durchführung und Reflexion von Unterricht im Bereich der betriebswirtschaftlichen Unterrichtsgegenstände; ausgewählte Vertiefungsbereiche aus dem Bereich der betriebswirtschaftlichen Unterrichtsgegenstände; Kompetenzmodelle des Fächerbündels;

**Fachdidaktik der integrativen Berufsausbildung:** Prinzipien der Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderungen der Vereinten Nationen (Inklusion, Selbstbestimmung und Teilhabe von und für Menschen mit Behinderungen in allen Lebensbereichen); Rahmenbedingungen von Inklusion in der beruflichen Bildung und rechtliche Grundlagen der integrativen Berufsausbildung; Verständnis und theoretische Vorstellungen von Inklusion im Kontext Berufsschule mit Fokus auf Jugendliche mit sozialen, begabungsmäßigen oder körperlichen Benachteiligungen; theoretische Konzepte von Inklusion in Schule und Unterricht sowie Zugängen und Modelle der Umsetzung; Diagnose- und Förderkompetenz;

**Fachdidaktik der Erwachsenenbildung:** Begriffe und geschichtliche Entwicklung; Erwachsenenpädagogik; Lern- und Leistungsfähigkeit von Erwachsenen; didaktische Grundprinzipien in der Erwachsenenbildung; selbstgesteuertes Lernen und erfahrungsbasiertes Lernen; Unterschiede zwischen Jugendlichen und Erwachsenen; Methodik in der Erwachsenenbildung; Gedächtnis im Erwachsenenalter.

#### Lernergebnisse/Kompetenzen

Absolvent\*innen des Moduls ...

... können Unterrichtskonzepte mit dem Fokus auf Individualisierung für betriebswirtschaftliche Unterrichtsgegenstände entwickeln und den Unterricht diversitätsadäquat planen, gestalten, dokumentieren und evaluieren.

... können ausgewählte Vertiefungsbereiche aus den betriebswirtschaftlichen Unterrichtsgegenständen nach fachdidaktischen Richtlinien aufbereiten und in ein Unterrichtskonzept überführen.

... kennen Kompetenzmodelle des Fächerbündels und können sie zur Planung, Bewertung und Reflexion von Unterricht nutzen.

... können Lehr- und Lernsettings für heterogene Lerngruppen unter Berücksichtigung unterschiedlicher Lernziele planen, realisieren und reflektieren

... können ihre pädagogische und fachliche Kompetenz in die Zusammenarbeit mit Teampartner\*innen einbringen.

- ... verfügen über fachbezogene Diagnose- und Förderkompetenz und können unter Einbeziehung der Expertise von Fachleuten individuelle Förderpläne erstellen und fachliche Förderprogramme entwickeln.
- ... können individuelle Fördermaßnahmen auf Basis diagnostischer Ergebnisse entwickeln und entwerfen geeignete Fördermöglichkeiten, um Begabungen zu fördern und unterschiedliche Lernbedürfnisse zu berücksichtigen.
- ... können gemeinsame und individuelle Ziele definieren, auf unterschiedliche Eingangsvoraussetzungen Rücksicht nehmen, Lernschritte vorgeben und selbstständig erarbeiten lassen, kooperatives Lernen bzw. Einzelarbeit ermöglichen, Routinen einüben und Emotionen Raum geben.
- ... sind in der Lage, die für die Erwachsenenbildung gängigen Lerntheorien zu benennen und diese grundlegend im eigenen Unterricht umzusetzen.
- ... kennen die Bedeutung des Life-Long-Learnings in Bezug auf die Erwachsenenbildung.
- ... können zielgruppenadäquat die berufsspezifischen Vorerfahrungen und Vorkenntnisse Erwachsener in die Planung und den Unterricht miteinbeziehen.
- ... können didaktisch-methodische Lehr- und Lernformen in der Erwachsenenbildung realisieren und reflektieren.

## Lehrveranstaltungen

LV-Nr	LV-Titel	LV-Art	Studienfachbereich	Voraussetzungen	TZ	SSt	ECTS-AP	Semester
BB4DA001	Fachdidaktische Vertiefung der betriebswirtschaftlichen Unterrichtsgegenstände	SE	FD	-	25	2	3	4
BB4DA002	PPS 4a: Vertiefung betriebswirtschaftliche Unterrichtsgegenstände	PR	PPS	-	5	2	3	4
BB4D0603	Fachdidaktik der Integrativen Berufsausbildung*	SE	FD		25	2	3	4
oder								
BB4D0604	Fachdidaktik der Erwachsenenbildung*	SE	FD		25	2	3	4

\* eine der beiden Lehrveranstaltungen muss gewählt werden

<b>Kurzzeichen</b>	BBDA1
<b>Modultitel</b>	Fachwissenschaftliche Erweiterung betriebswirtschaftliche Unterrichtsgegenstände
<b>Modulniveau</b>	Bachelor
<b>Modulart</b>	Pflichtmodul
<b>Sprache(n)</b>	Deutsch
<b>Semester</b>	4,5,6
<b>ECTS-AP</b>	10
<b>SSt</b>	6
<b>Voraussetzungen</b>	-

## Beschreibung

---

### Ziel

Ziel dieses Moduls ist es, sich zu aktuellen relevanten fachwissenschaftlichen Themenbereichen, Digitalisierung und Nachhaltigkeit im eigenen Beruf und Berufsfeld fachspezifisch zu vertiefen.

### Inhalt

**Betriebswirtschaftslehre und Rechnungswesen:** Betriebswirtschaftslehre; Gesetzliche Grundbegriffe (Kaufvertrag, Rechtsformen, ...); Finanzen; Personal; Organisation; Produktion; Logistik; Corporate Social Responsibility; Lohn- und Gehaltsabrechnungen; steuerrechtliche bzw. unternehmensrechtliche Ergebnisse; gesetzliche Vorschriften; Marketing; aktuelle Themenbereiche und Entwicklungen aus den betriebswirtschaftlichen Unterrichtsgegenständen;

**Volkswirtschaftslehre:** Grundlagen der Volkswirtschaftslehre; Marktwirtschaft; Mikro- und Makroökonomie; internationale Geschäftstätigkeit; aktuelle Entwicklungen;

**Berufsspezifische angewandte Informatik betriebswirtschaftliche Unterrichtsgegenstände:** Digitalisierung im Berufsfeld (aktuelle Software); berufsspezifische Lehr- und Lernsoftware; Auswirkung von KI im Berufsfeld;

**Entrepreneurship und Management:** Entrepreneurship (Bedeutung und Grundlagen); Chancen und Risiken selbstständiger wirtschaftlicher Tätigkeit; Förderung unternehmerischer Einstellungen und Fertigkeiten; Managementarbeit; Unternehmensethik; aktuelle Entwicklungen.

### Lernergebnisse/Kompetenzen

Absolvent\*innen des Moduls...

- ... kennen die Grundbegriffe sowie methodische Grundlagen und Aufgaben der Betriebswirtschaftslehre.
- ... beherrschen die grundlegenden Prinzipien der Finanzwirtschaft und des Marktes sowie die Grundlagen des Marketings.
- ... erstellen Lohn- und Gehaltsabrechnungen auf Grundlage der aktuellen gesetzlichen Vorschriften.
- ... ermitteln steuerrechtliche bzw. unternehmensrechtliche Ergebnisse unter Anwendung der Einnahmen-Ausgaben-Rechnung bzw. der doppelten Buchführung auf Grundlage der aktuellen gesetzlichen Vorschriften.
- ... kennen die Grundbegriffe sowie methodische Grundlagen und Aufgaben der Volkswirtschaftslehre.
- ... haben einen Überblick über Wirtschaftssysteme und die Rolle des Staates in der Marktwirtschaft sowie über die Grundlagen der Mikro- und Makroökonomie.
- ... kennen die grundlegenden Zusammenhänge der internationalen Geschäftstätigkeit.
- ... analysieren Chancen und Risiken selbstständiger wirtschaftlicher Tätigkeit und entwickeln Strategien zur Förderung unternehmerischer Einstellungen und Fertigkeiten.
- ... erörtern Faktoren gelingender Managementarbeit im eigenen Berufsfeld theoriegestützt und sind fähig sowie bereit, nationale, internationale und globale Phänomene und Zusammenhänge wirtschafts- und unternehmensethisch zu bewerten.
- ... sind in der Lage, zeitgemäße Informations- und Kommunikationstechnologien für den Beruf bzw. das Berufsfeld zielgerichtet einzusetzen.
- ... verfügen über fundierte Kenntnisse fach- und berufsspezifischer Lehr- und Lernsoftware und wenden diese unterrichtsbezogen an.

- ... erkennen die durch KI ausgelösten Veränderungen in ihrem Berufsfeld und Beruf und können daraus Konsequenzen für schulische Bildung und die Förderung zukunftsrelevanter Kompetenzen ableiten.
- ... verfügen über ein fundiertes fachbezogenes und fachpraktisches Wissen gemäß dem aktuellen Stand des Fachbereichs.
- ... kennen unterschiedliche Formen der Kooperation mit schulischen und außerschulischen Institutionen und Organisationen und sind in der Lage, diese in ihr pädagogisches Handeln zu integrieren.
- ... integrieren professionsrelevante Forschungsergebnisse in ihre Unterrichtsarbeit und passen bestehende Unterrichtsszenarien an.
- ... können (digitale) Innovationsmöglichkeiten und -bedarfe in ihrem Berufsfeld erkennen und adäquate Maßnahmen zur Implementierung in der Organisation Schule und im pädagogischen Handlungsfeld entwickeln.

## Lehrveranstaltungen

---

LV-Nr	LV-Titel	LV-Art		Voraussetzungen	TZ	SSt	ECTS-AP	Semester
		SE	FW					
BB4DA101	Betriebswirtschaftslehre und Rechnungswesen	SE	FW	-	25	2	3	4
BB5DA102	Volkswirtschaftslehre	SE	FW	-	25	1	2	5
BB4DA103	Berufsspezifische angewandte Informatik betriebswirtschaftliche Unterrichtsgegenstände	UE	FW	-	15	1	2	4
BB6DA104	Entrepreneurship und Management	SE	FW	-	25	2	3	6

## 5.2.1 Wahlmodule Politische Bildung an Berufsschulen

<b>Kurzzeichen</b>	BBDP1
<b>Modultitel</b>	Wahlmodul Fächerbündel der allgemeinbildenden und betriebswirtschaftlichen Unterrichtsgegenstände – Grundlagen der Politischen Bildung an Berufsschulen
<b>Modulniveau</b>	Bachelor
<b>Modulart</b>	Wahlpflichtmodul
<b>Sprache(n)</b>	Deutsch
<b>Semester</b>	4
<b>ECTS-AP</b>	13
<b>SSt</b>	8
<b>Voraussetzungen</b>	-

### Beschreibung

---

#### Ziel

Ziel dieses Moduls ist es, die Grundkompetenzen für den Unterrichtsgegenstand Politische Bildung an Berufsschulen zu vermitteln.

#### Inhalt

**Grundlagen der Politischen Bildung:** Geschichte, Ziele, Aufgaben und gesetzliche Grundlagen der Politischen Bildung; Kompetenzen, Basiskonzepte und Institutionen der Politischen Bildung sowie Handlungsmöglichkeiten im politischen System Österreichs und der EU;

**Didaktik der Politischen Bildung I:** Grundsatzfragen von Mathetik und Didaktik; Besondere Didaktische Grundsätze für den Gegenstand Politische Bildung; Planungsfragen des Unterrichts der Politischen Bildung im Hinblick auf Ziele, Inhalt und Methoden;

**Entwicklung der Republik Österreich:** Geschichtlicher Rückblick über das Werden und die Entwicklung der Republik Österreich; Aufbau des österreichischen Staates sowie seiner Verfassung und seiner Verwaltung; österreichische Kultur und österreichisches Selbstverständnis;

**Politische Parteien und Ideologien sowie Staats- und Regierungsformen:** Entstehungsgeschichte und Programmatik der im österreichischen Nationalrat und im Landtag der Steiermark vertretenen politischen Parteien; Staats- und Regierungsformen; das Konzept der Gewaltentrennung; die Rolle von Interessensvertretungen in Österreich; ausgewählte politische Ideologien; umfassende Landesverteidigung; Extremismus und Radikalisierung;

**Global Citizenship Education:** Auseinandersetzung mit den politischen und gesellschaftlichen Implikationen von globalen Entwicklungsprozessen; Österreich in der Europäischen Union und der Völkergemeinschaft; die Rolle internationaler Organisationen für das Zusammenleben der Völker; aktuelle inner- und/oder zwischenstaatliche Konflikte.

#### Lernergebnisse/Kompetenzen

Absolvent\*innen des Moduls ...

... können ausgewählte, relevante Aspekte der Geschichte der Politischen Bildung und der Demokratie wiedergeben.

... können die Kompetenzen und Basiskonzepte der Politischen Bildung beschreiben, einordnen und anwenden.

... sind in der Lage, die Grundlagen der Demokratiebildung und die Möglichkeiten der Partizipation an gesellschaftlich-politischen Prozessen sowie deren Umsetzung im schulischen Bereich zu erläutern.

... können die Rolle der Medien in Demokratie, Gesellschaft und politischem System einordnen.

... sind in der Lage, die Bedeutung von Migration, Integration und Identitäten im Kontext der Politischen Bildung einzuschätzen.

... können die Institutionen der Politischen Bildung und deren Angebote aufzählen und beschreiben.

... sind in der Lage, den Lehrplan zu analysieren und darauf basierend Inhalte auszuwählen.

... können gemäß Lehrplan unterschiedliche Standpunkte und verschiedene Handlungsalternativen sichtbar machen und diskutieren.

- ... sind in der Lage, unterschiedliche Ansichten und Meinungen zuzulassen.
- ... können ausgewählte, relevante Aspekte der politischen, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Entwicklung der Republik Österreich (1. und 2. Republik) erläutern.
- ... sind in der Lage, die Rolle Österreichs im Nazi-Regime zu beschreiben sowie einzuordnen und können die Verbrechen des Nationalsozialismus benennen, erläutern und Schüler\*innen vermitteln.
- ... erläutern in groben Zügen die rechtlichen Grundlagen des österreichischen Staates und sind in der Lage, darüber sachlich richtig Auskunft zu geben.
- ... können zeitgeschichtliche Themen für den Unterricht aufbereiten und sind in der Lage, die Entwicklung eines Bewusstseins der Schüler\*innen für die österreichische Vergangenheit und Gegenwart zu fördern.
- ... sind in der Lage, über die in den gesetzgebenden Körperschaften vertretenen politischen Parteien zu informieren.
- ... können die weltweit gängigsten Staats- und Regierungsformen sowie Ideologien benennen und grob erklären.
- ... sind in der Lage, das Konzept der Gewaltenteilung und seine Rolle für Demokratie und Rechtsstaat zu erläutern.
- ... können die verfassungsmäßigen, politischen und gesellschaftlichen sowie sozialen Strukturen, Prozesse und Ordnungen in Österreich erklären.
- ... können Rolle und Aufgaben der gesetzlichen und freiwilligen Interessensvertretungen in Österreich und das österreichische Sozialsystem beschreiben.
- ... sind in der Lage, die Aufgaben der umfassenden Landesverteidigung und des Österreichischen Bundesheeres zu erläutern.
- ... sind in der Lage, Extremismus und Radikalisierung an der Schule zu erkennen und situationsgerechte Maßnahmen zu setzen.
- ... können unterschiedliche Formen der Diskriminierung beschreiben und fördern die Entwicklung eines Bewusstseins bei Schüler\*innen für eine diskriminierungsfreies Zusammenleben in der Gesellschaft.
- ... reflektieren die Stellung des Individuums und des eigenen Staates in der Weltgesellschaft.
- ... kennen und reflektieren politisch-gesellschaftliche Herausforderungen und Verhandlungsprozesse.
- ... sind in der Lage, sich objektiv mit aktuellen inner- und/oder zwischenstaatlichen Konflikten auseinanderzusetzen.
- ... sind in der Lage, die Schüler\*innen über aktuelle Konflikte objektiv zu informieren.
- ... kennen und reflektieren die Ursachen und Folgen von Globalisierung, Flucht und Migration.
- ... können die Ziele und Aufgaben von internationalen Organisationen nennen.

## Lehrveranstaltungen

LV-Nr	LV-Titel	LV-Art	Studienfachbereich	Voraussetzungen	TZ	SSt	ECTS-AP	Semester
BB4DP101	Grundlagen der Politischen Bildung	VO	FW	-	-	1,5	2	4
BB4DP102	Didaktik der Politischen Bildung I	SE	FW	-	25	1,5	2	4
BB4DP103	Entwicklung der Republik Österreich	VO	FW	-	-	1,5	3	4
BB4DP104	Politische Parteien und Ideologien sowie Staats- und Regierungsformen	SE	FW	-	25	1,5	3	4
BB4DP105	Global Citizenship Education	SE	FW	-	25	2	3	4

<b>Kurzzeichen</b>	BBDP2
<b>Modultitel</b>	Wahlmodul Fächerbündel der allgemeinbildenden und betriebswirtschaftlichen Unterrichtsgegenstände – Vertiefung der Politischen Bildung an Berufsschulen
<b>Modulniveau</b>	Bachelor
<b>Modulart</b>	Wahlpflichtmodul
<b>Sprache(n)</b>	Deutsch
<b>Semester</b>	6
<b>ECTS-AP</b>	12
<b>SSt</b>	8
<b>Voraussetzungen</b>	BB4DP101 Grundlagen der Politischen Bildung

## Beschreibung

---

### Ziel

Ziel dieses Moduls ist es, vertiefte Kompetenzen für den Unterrichtsgegenstand Politische Bildung an Berufsschulen zu vermitteln.

### Inhalt

**Menschenrechte und Demokratie:** Allgemeine Erklärung der Menschenrechte und Diskurs unterschiedlicher Auslegungen; Ableitungen aus der Erklärung der Menschenrechte für den schulischen Alltag, Gefahren von Diskriminierung in einer Gesellschaft; Demokratiebildung sowie Partizipationsmöglichkeiten auf unterschiedlichen Entscheidungsebenen;

**Didaktik der Politischen Bildung II:** Politische Bildung im Zeitalter von Digitalisierung, Künstlicher Intelligenz und sozialen Medien; Informationsbeschaffung, Einordnung von und Reflexion über Informationen aus sozialen Medien; Strategien zur Erkennung von „Fake News“; Integration aktueller Themen im Unterricht mit Hilfe spezieller Diskussionsmethoden und Medien;

**Wirtschaft und Umwelt:** Nationale und internationale wirtschafts- und umweltpolitische Ansätze; derzeitiger Stand der Klimaforschung und Ansätze zur Verlangsamung der Erderwärmung; das Spannungsfeld Wirtschaft und Umwelt; aktuelle Wirtschaftsthemen;

**Bildung und Gesellschaft:** Bildungspolitische Konzepte im historischen und aktuellen wissenschaftlichen Kontext; Gesellschaftstheorien; Wechselwirkungen und Interdependenz von Bildung und Gesellschaft; das österreichische Schul- und Bildungssystem mit besonderer Betrachtung des dualen Systems; gesellschaftlich relevante Themen im Unterricht; Strategien gegen Wissenschaftsskepsis und Wissenschaftsfeindlichkeit;

**Außerschulische Lernorte in der Politischen Bildung:** Inhaltliche, organisatorische und rechtliche Vorbereitung von Exkursionen zu außerschulischen Lernorten; Besuchen und Kennenlernen von außerschulischen Lernorten der Politischen Bildung; Methodisch-didaktische Umsetzungsmöglichkeiten in der Unterrichtspraxis.

### Lernergebnisse/Kompetenzen

Absolvent\*innen des Moduls ...

... können die Grundlagen des Menschenrechtsdiskurses erläutern.

... erkennen und analysieren die Auswirkungen der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte auf das staatliche Handeln und das menschliche Zusammenleben.

... sind in der Lage, Formen der Diskriminierung, wie beispielsweise Rassismen, Sexismen, Antiziganismus und Antisemitismus, zu benennen und deren Gefahren für ein friedliches Zusammenleben in der Gesellschaft zu erläutern.

... erkennen Diskriminierung und gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit und sind in der Lage, Gegenstrategien zu entwickeln.

... können den Unterschied zwischen repräsentativer und direkter Demokratie unter Berücksichtigung des österreichischen politischen Systems erläutern.

... nennen und erklären Partizipationsmöglichkeiten im österreichischen politischen System.

... sind in der Lage, Partizipationsprozesse bei Schüler\*innen zu unterstützen.

- ... sind in der Lage, die Themen Menschenrechte und Demokratie im Unterricht methodisch-didaktisch umzusetzen.
- ... sind in der Lage, adäquate Unterrichtsmethoden einzusetzen, um die Schüler\*innen zu selbstständigem Denken anzuregen und zur Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen und politischen Themen zu motivieren.
- ... erkennen den Unterschied zwischen zuverlässigen und nicht zuverlässigen Informationsquellen.
- ... können Strategien zur Identifizierung von „Fake News“ nennen und anwenden.
- ... sind in der Lage, den Schüler\*innen Strategien zu Recherche verlässlicher Informationen zu vermitteln.
- ... beschreiben aktuelle Trends (Digitalisierung, KI, soziale Medien) und sind in der Lage, ihren Unterricht daraufhin auszurichten.
- ... nennen und erläutern unterschiedliche wirtschafts- und umweltpolitische Ansätze im nationalen und internationalen Kontext.
- ... sind in der Lage, die Wechselwirkungen zwischen Umwelt- und Wirtschaftspolitik zu beschreiben und mögliche Lösungsansätze der Wissenschaft für Klima- und Umweltprobleme erläutern.
- ... beschreiben aktuelle Trends in der Wirtschaft, wie beispielsweise Globalisierung und Künstliche Intelligenz.
- ... sind in der Lage, Unterrichtskonzepte zu Umwelt- und Wirtschaftsthemen zu entwickeln und somit ein Wirtschafts- und Umweltbewusstsein bei Schüler\*innen zu fördern.
- ... sind in der Lage, bildungspolitische Konzepte zu nennen und einzuordnen und können Gesellschaftstheorien wiedergeben und erklären.
- ... sind in der Lage, Wechselwirkungen zwischen Bildung und Gesellschaft zu erkennen und aufzuzeigen.
- ... können das österreichische Schul- und Bildungssystem skizzieren.
- ... erläutern und diskutieren gesellschaftlich relevante Themen gemäß Lehrplan, wie beispielsweise Rollenverhalten, Gesundheit, Verkehrssicherheit, Jugendschutz, Vermeidung von Diskriminierung etc. und sind in der Lage, diese schüler\*innenadäquat zu vermitteln.
- ... können die Gefahren von Wissenschaftsskepsis und Wissenschaftsfeindlichkeit für Staat, Wirtschaft und Gesellschaft beschreiben.
- ... sind in der Lage, bei Schüler\*innen ein Bewusstsein für die Wichtigkeit von Bildung und Wissenschaft für Staat, Wirtschaft und Gesellschaft zu fördern.
- ... kennen die Vielfalt von Einsatzmöglichkeiten von außerschulischen Lernorten für die Politische Bildung.
- ... sind in der Lage, einen für die Schüler\*innen passenden außerschulischen Lernort auszuwählen.
- ... kennen die rechtlichen Rahmenbedingungen einer Exkursion zu einem außerschulischen Lernort.
- ... können eine Exkursion zu einem außerschulischen Lernort mit Schüler\*innen organisatorisch sowie methodisch vor- und nachbereiten.

## Lehrveranstaltungen

LV-Nr	LV-Titel	LV-Art	Studienfachbereich	Voraussetzungen	TZ	SSt	ECTS-AP	Semester
BB6DP201	Menschenrechte und Demokratie	VO	FW	-	-	1,5	2	6
BB6DP202	Didaktik der Politischen Bildung II	SE	FW	-	25	1,5	3	6
BB6DP203	Wirtschaft und Umwelt	SE	FW	-	25	1,5	2	6
BB6DP204	Bildung und Gesellschaft	SE	FW	-	25	2	3	6
BB6DP205	Außerschulische Lernorte in der Politischen Bildung	SE	FW	-	25	1,5	2	6

<b>Kurzzeichen</b>	BBDP3
<b>Modultitel</b>	Wahlmodul Fachdidaktische Vertiefung allgemeinbildende Unterrichtsgegenstände – Politische Bildung an Berufsschulen
<b>Modulniveau</b>	Bachelor
<b>Modulart</b>	Wahlpflichtmodul
<b>Sprache(n)</b>	Deutsch
<b>Semester</b>	5
<b>ECTS-AP</b>	8
<b>SSt</b>	4
<b>Voraussetzungen</b>	-

## Beschreibung

---

### Ziel

Ziel dieses Moduls ist es, die speziellen fachdidaktischen Aspekte des Fächerbündels im Sinne eines fächerübergreifenden Charakters für die allgemeinbildenden Unterrichtsgegenstände zu erlernen und diese im eigenen Unterricht mit dem Schwerpunkt auf Individualisierung aufzugreifen und umzusetzen.

### Inhalt

**Fachdidaktische Vertiefung allgemeinbildende Unterrichtsgegenstände – Politische Bildung an Berufsschulen:** Einführung in die Fachdidaktik des Gegenstandes Politische Bildung; Unterrichtsmethodik im Gegenstand Politische Bildung; Erstellung und Aufbereitung von Unterrichtsmaterialien unter Berücksichtigung des Lehrplans; Grundprinzipien des Unterrichts für den Gegenstand Politische Bildung (Beutelsbacher) Konsens sowie Vorgaben des Bundesministeriums und der Bildungsdirektionen; Allgemeinbildung;

**PPS 5: Vertiefung Politische Bildung an Berufsschulen:** Planung, Durchführung und Reflexion von Unterricht im Bereich der politischen Bildung; ausgewählte Vertiefungsbereiche aus dem Bereich der Politischen Bildung; Integration von ausgewählten professionsrelevanten Forschungsergebnissen in den Unterricht; Förderung von Innovationsprozessen im Bildungsbereich; Individualisierung.

### Lernergebnisse/Kompetenzen

Absolvent\*innen des Moduls ...

- ... sind befähigt, sich mit wirtschaftlichen, gesellschaftlichen und staatspolitischen Themen auseinanderzusetzen und diese schüler\*innengerecht aufzubereiten.
- ... berücksichtigen in ihrem Unterricht das Kontroversitätsgebot und das Überwältigungsverbot im Sinne des Beutelsbacher Konsens und in Übereinstimmung mit den Vorgaben des Bundesministeriums.
- ... kennen die Grundsätze und Vorgaben des Bundesministeriums für den Unterricht im Gegenstand Politische Bildung und sind in der Lage, ihren Unterricht danach auszurichten
- ... sind in der Lage, durch ihre Unterrichtsgestaltung die Analysefähigkeit der Schüler\*innen zu fördern.
- ... kennen Kompetenzmodelle des Faches und können sie zur Planung, Bewertung und Reflexion von Unterricht nutzen.
- ... fördern durch die Unterrichtsgestaltung das Bewusstsein der Schüler\*innen für unterschiedliche politische Konzepte.
- ... fördern durch ihren Unterricht das Bewusstsein der Schüler\*innen für Rechtsstaat und demokratische Grundwerte.
- ... kennen die fachlichen und fachdidaktischen Grundlagen individualisierten und personalisierten Unterrichts und können Konzepte zur Realisierung differenzierten und individualisierten Unterricht entwickeln und Lernräume gestalten, die maximale Partizipation aller ermöglichen.
- ... sind in der Lage, unter Einsatz von modernen Methoden und Medien sowie unter Berücksichtigung des Lehrplans, ihren Unterricht zu konzipieren und dabei das eigenverantwortliche Lernen zu fördern.

## Lehrveranstaltungen

---

LV-Nr	LV-Titel	LV-Art	Studienfachbereich	Voraussetzungen	TZ	SSt	ECTS-AP	Semester
BB5DP301	Fachdidaktische Vertiefung allgemeinbildende Unterrichtsgegenstände – Politische Bildung an Berufsschulen	SE	FD	-	25	2	4	5
BB5DP302	PPS 5: Vertiefung Politische Bildung an Berufsschulen	PR	PPS		5	2	4	5

## 5.2.2 Wahlmodule Deutsch und Kommunikation an Berufsschulen

<b>Kurzzeichen</b>	BBDD1
<b>Modultitel</b>	Wahlmodul Fächerbündel der allgemeinbildenden und betriebswirtschaftlichen Unterrichtsgegenstände – Grundlagen Deutsch und Kommunikation an Berufsschulen
<b>Modulniveau</b>	Bachelor
<b>Modulart</b>	Wahlpflichtmodul
<b>Sprache(n)</b>	Deutsch
<b>Semester</b>	4
<b>ECTS-AP</b>	13
<b>SSt</b>	8
<b>Voraussetzungen</b>	-

### Beschreibung

---

#### Ziel

Ziel dieses Moduls ist es, die Grundlagen in Deutsch und Kommunikation in Bezug auf Sprachbewusstsein, Zuhören und Sprechen, Lesen, Schreiben sowie Reflexion zu vermitteln.

#### Inhalt

**Kommunikationstheorien 1:** Internalisierung ethisch-moralischer Haltungen im Kommunikationsverhalten; mündliche Kommunikation: Grundlagen, Kommunikationsmodelle, Diagnose des Verhaltens und Förderung;

**Schriftliche Textkompetenzen (rezeptiv und produktiv) 1:** Rechtschreibung und Handhabung von Nachschlagewerken; Sprachlehre: Grundlagen der Wort- und Satzlehre; schriftliche Kommunikation: Schreibprozesse, Textbearbeitung, Nutzung von KI zur Erstellung und Zusammenfassung von Texten; Lesen: Diagnose, Lesearten, -verhalten und -sozialisation; Förderung der Lesekompetenz im beruflichen Kontext und darüber hinaus;

**Spezielle Formen der Kommunikation 1:** Vertiefung Kommunikationsmodelle; Konfliktmanagement: Theorien, Arten, Lösungsstrategien; Formen und Funktionen von Texten aus dem Lebensumfeld der Lehrlinge; Lesen und Schreiben in unterschiedlichen Medien;

**Kommunikation und (soziale) Medien:** Online-Kommunikation; Informationsbeschaffung, -aufnahme und -verarbeitung; kritische Medienreflexion; Manipulation durch Sprache;

**Kommunikation im beruflichen Kontext:** Möglichkeiten der Vermittlung berufsbezogener Sachverhalte; zielgruppenadäquate Fach-, Verkaufs- und Reklamationsgespräche; situative Kommunikation im beruflichen Alltag;

**Sprache und Sprechverhalten:** Sprache und Sprechverhalten unter Berücksichtigung interkultureller Aspekte; Atem und Sprechtechnik.

#### Lernergebnisse/Kompetenzen

Absolvent\*innen des Moduls ...

... erkennen soziale und kulturelle Lebensbedingungen der Lernenden und unterstützen im Rahmen der schulischen Kontexte deren individuelle Entwicklungen.

... können fachkompetent recherchieren und gezielt aus dem Kommunikationsangebot auswählen.

... können ihre Kenntnisse über die Grundlagen der Kommunikation und über Kommunikationsmodelle im Unterricht umsetzen und altersgemäß weitergeben.

... können (non)verbale Kommunikationsprozesse analysieren.

... können Kommunikationsstörungen erkennen, Strategien zu deren Lösung entwickeln und diese anwenden.

... können Regelungen der Rechtschreibung und der Wort- und Satzlehre unterrichten und Lernende zur richtigen Handhabung von Nachschlagewerken anleiten.

... können Texte erstellen und entsprechende didaktische Modelle zum Schreiben in der Berufsschule entwickeln.

- ... können ihre Kenntnisse über die Lesesozialisation und das dadurch bedingte Leseverhalten im Unterricht anwenden.
- ... können das eigene Verhalten und das der Lernenden anhand von Gesprächs- und Konfliktbearbeitungsmodellen analysieren und verfügen über Kompetenzen zum Umgang mit Konflikten und zur Gewaltprävention.
- ... können Medien entsprechend dem aktuellen Stand der informationstechnischen und mediendidaktischen Entwicklungen situationsadäquat und sprachbewusst im berufspädagogischen Handlungsfeld einsetzen.
- ... sind in der Lage, Medien kritisch zu reflektieren.
- ... können unterschiedliche Stilmittel in den Medien erkennen und diese Fähigkeiten den Lernenden vermitteln.
- ... können Lernende zur Aneignung des Fach-Fremdwortschatzes anregen.
- ... können Lernende zum situativ angemessenen Kommunizieren im beruflichen Alltag anleiten.
- ... können die Lesekompetenz in den jeweiligen Berufsfeldern fördern.
- ... können Lernende zur Durchführung zielgruppenadäquater Fach-, Verkaufs- und Reklamationsgespräche anleiten.
- ... können aufgrund ihrer Kenntnisse über situationsbezogenes Sprachverhalten und richtige Atem- und Sprechtechnik ihr eigenes Sprechen beobachten und Schüler\*innen zur richtigen Atem- und Sprechtechnik anleiten.
- ... können interkulturelle Aspekte in ihrem Kommunikationsverhalten berücksichtigen.

## Lehrveranstaltungen

---

LV-Nr	LV-Titel	LV-Art	Studienfachbereich	Voraussetzungen	TZ	SSt	ECTS-AP	Semester
BB4DD101	Kommunikationstheorien 1	VO	FW	-	-	1	2	4
BB4DD102	Schriftliche Textkompetenzen (rezeptiv und produktiv) 1	SE	FW	-	25	2	2	4
BB4DD103	Spezielle Formen der Kommunikation1	SE	FW	-	25	1	1	4
BB4DD104	Kommunikation und (soziale) Medien	SE	FW	-	25	1	2	4
BB4DD105	Kommunikation im beruflichen Kontext	SE	FW	-	25	2	4	4
BB4DD106	Sprache und Sprechverhalten	SE	FW	-	25	1	2	4

<b>Kurzzeichen</b>	BBDD2
<b>Modultitel</b>	Wahlmodul Fächerbündel der allgemeinbildenden und betriebswirtschaftlichen Unterrichtsgegenstände – Vertiefung Deutsch und Kommunikation an Berufsschulen
<b>Modulniveau</b>	Bachelor
<b>Modulart</b>	Wahlpflichtmodul
<b>Sprache(n)</b>	Deutsch
<b>Semester</b>	6
<b>ECTS-AP</b>	12
<b>SSt</b>	8
<b>Voraussetzungen</b>	BB4DD101 Kommunikationstheorien 1

## Beschreibung

---

### Ziel

Ziel dieses Moduls ist es, die Grundlagen in Deutsch und Kommunikation in Bezug auf Sprachbewusstsein, Zuhören und Sprechen, Lesen, Schreiben sowie Reflexion zu vertiefen und Kompetenzen für die Gestaltung eines sprachbewussten Unterrichts für alle Lernenden im Kontext von Mehrsprachigkeit zu entwickeln.

### Inhalt

**Kommunikationstheorien 2:** soziologische Faktoren der Kommunikation (mit Einbeziehung interkultureller Aspekte): Gruppe, Team, Codes; Konnektivität; Modelle zur digitalen Kommunikation;

**Schriftliche Textkompetenzen (rezeptiv und produktiv) 2:** Sprachlehre: Wort- und Satzlehre; Lesen: Vertiefung Förderung der Lesekompetenz im beruflichen Kontext und darüber hinaus; geschlechtsspezifisches Leseverhalten;

**Spezielle Formen der Kommunikation 2:** Präsentation und Moderation: Einsatz von Moderations- und Visualisierungstechniken (zum Gebrauch des Lehrenden im Unterricht und zur Vermittlung an Lernende zur Verwendung in berufsbezogenen Situationen); gendersensible Sprache; Prinzipien der wertschätzenden, diskriminierungsfreien und gendergerechten Sprache;

**Sprache und Literalität:** Grundlegende Themenfelder der Sprach-, Kultur- und Literaturwissenschaft und der zugehörigen theoretischen Modelle;

**Sprachbewusster Unterricht – Methodik/Didaktik:** Methodik des sprachsensiblen/sprachbewussten Unterrichts in allen Fächern; Förderung der mündlichen und schriftlichen Sprachhandlungskompetenz (Hören/Zuhören, Sprechen, Lesen, Schreiben); Merkmale der Bildungssprache und ihre Herausforderungen (auch für Lernende von DaZ); Sprachbiografische Reflexion – die Lehrperson als Sprachvorbild; Merkmale des österreichischen Deutsch;

**Deutsch als Zweitsprache im Unterricht:** Spracherwerb (L1 und L2) im mehrsprachigen Kontext; Umgang mit Sprachenvielfalt/Mehrsprachigkeit im Schulkontext; Stolpersteine der deutschen Sprache für Lernende von DaZ – Linguistische Grundlagen (Phonetik/Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik, Pragmatik); Nutzung von Instrumenten zur Sprachstandsbeobachtung für differenzierte Deutschförderangebote; Methodik und Didaktik für Deutsch als Zweitsprache in der Sekundarstufe (alle Sprachlernbereiche).

### Lernergebnisse/Kompetenzen

Absolvent\*innen des Moduls ...

... können präsentieren, moderieren, visualisieren und leiten Lernende dazu an.

... sind in der Lage, Rückmeldungen auf der Grundlage transparenter Kriterien verantwortungsbewusst an Lernende zu geben.

... erkennen soziale und kulturelle Lebensbedingungen der Lernenden und unterstützen im Rahmen der schulischen Kontexte deren individuelle Entwicklungen.

... kennen didaktische Verfahren zur Verknüpfung von sprachlichen und fachlichen Lernprozessen im Unterricht und können diese zielgruppenspezifisch einsetzen.

- ... können durch theoriegeleitetes Handeln einen Beitrag zur gelingenden Kommunikation innerhalb eines institutionellen Umfeldes leisten.
- ... reflektieren die Rolle und die Aufgaben der Sprachenvermittlung im schulischen Kontext.
- ... kennen Methoden zum Ausbau der mündlichen und schriftlichen Sprachhandlungskompetenz.
- ... kennen die Merkmale der Bildungssprache und deren Herausforderungen in den Unterrichtsfächern der Berufsschule.
- ... können literarische Texte im Unterricht einsetzen und Schüler\*innen zum Lesen animieren.
- ... kennen die Merkmale des österreichischen Deutsch (Standardsprache).
- ... kennen das Kontinuum von Dialekt – Umgangssprache – Standard der deutschen Sprache in Österreich und können die innersprachliche Variation sprachbewusst und professionell gestalten.
- ... wissen, dass sprachlich-kulturelle Heterogenität der Normalfall in pluralen Gesellschaften ist.
- ... können Mehrsprachigkeit und Sprachenvielfalt in Lernprozessen als Lernchance für alle nutzen (z.B. Sprachvergleich).
- ... verfügen über grundlegendes Wissen zum mehrsprachigen Spracherwerb und zur kontrastiven Sprachbetrachtung.
- ... können Sprachstandsbeobachtungen anhand empfohlener Instrumente durchführen, dokumentieren und zur Ableitung von Lernangeboten zur Sprachbildung nutzen.
- ... kennen Vermittlungskonzepte und -methoden für die Fertigkeiten im DaZ-Unterricht und können geeignete Materialien auswählen bzw. adaptieren.

## Lehrveranstaltungen

LV-Nr	LV-Titel	LV-Art	Studienfachbereich	Voraussetzungen	TZ	SSt	ECTS-AP	Semester
BB6DD201	Kommunikationstheorien 2	VO	FW	-	-	1	2	6
BB6DD202	Schriftliche Textkompetenzen (rezeptiv und produktiv) 2	SE	FW	-	25	1	2	6
BB6DD203	Spezielle Formen der Kommunikation 2	SE	FW	-	25	1	2	6
BB6DD204	Sprache und Literalität	SE	FW	-	25	1	1	6
BB6DD205	Sprachbewusster Unterricht - Methodik/Didaktik	SE	FW	-	25	2	3	6
BB6DD206	Deutsch als Zweitsprache im Unterricht	SE	FW	-	25	2	2	6

<b>Kurzzeichen</b>	BBDD3
<b>Modultitel</b>	Wahlmodul Fachdidaktische Vertiefung allgemeinbildende Unterrichtsgegenstände - Deutsch und Kommunikation an Berufsschulen
<b>Modulniveau</b>	Bachelor
<b>Modulart</b>	Wahlpflichtmodul
<b>Sprache(n)</b>	Deutsch
<b>Semester</b>	5
<b>ECTS-AP</b>	8
<b>SSt</b>	4
<b>Voraussetzungen</b>	-

## Beschreibung

---

### Ziel

Ziel dieses Moduls ist es, die speziellen fachdidaktischen Aspekte des Fächerbündels im Sinne eines fächerübergreifenden Charakters für die allgemeinbildenden Unterrichtsgegenstände zu erlernen und im eigenen Unterricht mit dem Schwerpunkt auf Individualisierung aufzugreifen und umzusetzen.

### Inhalt

**Fachdidaktische Vertiefung allgemeinbildende Unterrichtsgegenstände – Deutsch und Kommunikation an Berufsschulen:** Einführung in die Grundlagen der Fachdidaktik im Deutschunterricht; Bedürfnisse der Lernenden; Umsetzung von Theorien der Lehr- und Erlernbarkeit von Sprachen in der Unterrichtsplanung; Erstellung von Unterrichtsmaterialien unter Berücksichtigung der Lehrpläne; kritische Evaluierung des Rahmenlehrplans und der Landeslehrpläne; Vermittlung fachdidaktischer Fähigkeiten zur Entwicklung von Unterrichtskonzepten; Individualisierung; Allgemeinbildung;

**PPS 5: Vertiefung Deutsch und Kommunikation an Berufsschulen:** Planung, Durchführung und Reflexion von Unterricht im Bereich Deutsch und Kommunikation an Berufsschulen; ausgewählte Vertiefungsbereiche aus dem Bereich Deutsch und Kommunikation an Berufsschulen; Integration von ausgewählten professionsrelevanten Forschungsergebnissen in den Unterricht; Förderung von Innovationsprozessen im Bildungsbereich; Individualisierung.

### Lernergebnisse/Kompetenzen

Absolvent\*innen des Moduls ...

... sind befähigt, die Bildungssprache Deutsch in allen Bereichen zielgerichtet und situationsadäquat einzusetzen.

... sind befähigt, sich mit Grundlagen wirtschaftswissenschaftlicher Kenntnisse und Handlungskompetenzen als Bestandteil spezifischer berufsbezogener Qualifikationen reflektiert auseinanderzusetzen und unter Einsatz von modernen Methoden und Medien zu konzipieren und dabei das eigenverantwortliche Lernen zu fördern.

... können Unterrichtskonzepte mit dem Fokus auf Individualisierung für Deutsch und Kommunikation an Berufsschulen entwickeln und den Unterricht diversitätsadäquat planen, gestalten, dokumentieren und evaluieren.

... können ausgewählte Vertiefungsbereiche aus Deutsch und Kommunikation nach fachdidaktischen Richtlinien aufbereiten und in ein Unterrichtskonzept überführen.

... kennen Kompetenzmodelle des Faches und können sie zur Planung, Bewertung und Reflexion von Unterricht nutzen.

... kennen die fachlichen und fachdidaktischen Grundlagen individualisierten und personalisierten Unterrichts und können Konzepte zur Realisierung differenzierter und individualisierten Unterricht entwickeln und Lernräume gestalten, die maximale Partizipation aller ermöglichen.

## Lehrveranstaltungen

---

LV-Nr	LV-Titel	LV-Art	Studienfachbereich	Voraussetzungen	TZ	SSt	ECTS-AP	Semester
BB5DD301	Fachdidaktische Vertiefung allgemeinbildende Unterrichtsgegenstände – Deutsch und Kommunikation an Berufsschulen	SE	FD	-	25	2	4	5
BB5DD302	PPS 5: Vertiefung Deutsch und Kommunikation an Berufsschulen	PR	PPS		5	2	4	5

## 5.2.3 Wahlmodule Berufsbezogene Fremdsprache Englisch an Berufsschulen

<b>Kurzzeichen</b>	BBDE1
<b>Modultitel</b>	Wahlmodul Fächerbündel der allgemeinbildenden und betriebswirtschaftlichen Unterrichtsgegenstände – Grundlagen Berufsbezogene Fremdsprache Englisch an Berufsschulen
<b>Modulniveau</b>	Bachelor
<b>Modulart</b>	Wahlpflichtmodul
<b>Sprache(n)</b>	Englisch
<b>Semester</b>	4
<b>ECTS-AP</b>	13
<b>SSt</b>	8
<b>Voraussetzungen</b>	-

### Beschreibung

---

#### Ziel

Ziel dieses Moduls ist es, die Sprachkompetenz und Sprachverwendungskompetenz sowie die Fähigkeiten in den Bereichen Lesen und Schreiben zu steigern. Zudem dient es der grundlegenden Kulturvermittlung und Entwicklung der Kulturkompetenz.

#### Inhalt

**Placement Test:** Verortung der eigenen Sprachkompetenz;

**Language Awareness 1:** Grammatikalische und lexikalische Strukturen; Bewusstsein für unterschiedliche Sprachregister und Dialekte; englische Sprache im beruflichen Kontext; Sprachkompetenz;

**Professional writing skills:** Verfassen kohärenter Texte und gut strukturierter schriftlicher Arbeiten;

**Professional reading and listening comprehension:** Ausbau rezeptiver Sprachkompetenzen; geschlechtsspezifisches Leseverhalten;

**Professional speaking skills 1:** Erweiterung mündlicher Sprachkompetenzen, gendergerechte Sprache;

**Cultural Studies 1:** Kultur und Landeskunde im Sprachunterricht unter Berücksichtigung von Diversität und Inklusion.

#### Lernergebnisse/Kompetenzen

Absolvent\*innen des Moduls ...

... können grammatische und lexikalische Strukturen erkennen und anwenden.

... können spezifische Texte in englischer Sprache erstellen und schriftliche Arbeiten verfassen.

... können spezifische Informationen, Einzelheiten und Hauptgedanken in komplexen Texten und Redebeiträgen zu verschiedensten konkreten und abstrakten Themen verstehen.

... können über die meisten Themen allgemeiner Art sprechen und eigene Standpunkte auszudrücken.

... können Gespräche beginnen, die Sprecherrolle übernehmen, wenn es angemessen ist, und das Gespräch beenden, wenn sie möchten.

... vermeiden Fehler, die zu Missverständnissen führen, und sind in der Lage, die meisten eigenen Fehler selbst zu korrigieren.

... lernen Begrifflichkeiten im Zusammenhang mit interkulturellen und multikulturellen Umgebungen kennen.

... erkennen soziale und kulturelle Lebensbedingungen der Lernenden und unterstützen im Rahmen der schulischen Kontexte deren individuelle Entwicklungen.

... können interkulturelles Verständnis im beruflichen und persönlichen Kontext entwickeln und in den Unterricht einfließen lassen.

## Lehrveranstaltungen

---

LV-Nr	LV-Titel	LV-Art	Studienfachbereich	Voraussetzungen	TZ	SSt	ECTS-AP	Semester
BB4DE101	Placement Test	SE	FW	-	25	0,25	2	4
BB4DE102	Language Awareness 1	VO	FW	*	-	2	3	4
BB4DE103	Professional writing skills	SE	FW	*	25	1	1	4
BB4DE104	Professional reading and listening comprehension	SE	FW	*	25	2	2	4
BB4DE105	Professional speaking skills 1	SE	FW	*	25	1,75	3	4
BB4DE106	Cultural Studies 1	SE	FW	*	25	1	2	4

\* Placement Test

<b>Kurzzeichen</b>	BBDE2
<b>Modultitel</b>	Wahlmodul Fächerbündel der allgemeinbildenden und betriebswirtschaftlichen Unterrichtsgegenstände – Vertiefung Berufsbezogene Fremdsprache Englisch an Berufsschulen
<b>Modulniveau</b>	Bachelor
<b>Modulart</b>	Wahlpflichtmodul
<b>Sprache(n)</b>	Englisch
<b>Semester</b>	6
<b>ECTS-AP</b>	12
<b>SSt</b>	8
<b>Voraussetzungen</b>	Language Awareness 1

## Beschreibung

---

### Ziel

Ziel dieses Moduls ist es, die Sprachkompetenz und Sprachverwendungskompetenz weiter zu vertiefen. Durch den Einsatz digitaler Kommunikationstechnologien werden Medienkompetenzen entwickelt. Die Möglichkeit der Teilnahme an einer internationalen Aktivität führt zu vertiefender interkultureller Kompetenz.

### Inhalt

**English for specific purposes:** Berufsfeldbezogene Fachsprache Englisch;

**Media Production:** Einsatz und Erprobung moderner Informations- und Kommunikationstechnologien unter Bedachtnahme auf KI; Erstellung von Lernvideos, Podcasts, Tutorials, ... in englischer Sprache;

**Professional speaking skills 2:** Erweiterung mündlicher Sprachkompetenzen; Kommunikationsfähigkeit in der englischen Sprache; Bewältigung von Sprachsituationen im berufsspezifischem Umfeld;

**Language Awareness 2:** Grammatikalische und lexikalische Strukturen; vertiefendes Bewusstsein für unterschiedliche Sprachregister; englische Sprache im beruflichen Kontext; Sprachkompetenz für Präsentation;

**Cultural Studies 2:** Landestypische Literatur und Filme; kulturelle und interkulturelle Aspekte der Länder, in denen Englisch gesprochen wird;

**IN<sup>3</sup> – International – Intercultural – Interactive:** Interkulturelle und internationale Kompetenzen; Internationalisierung von Bildungsinstitutionen; Teilnahme an MOOCS; Kurzzeitsprachaufenthalte im Ausland: z.B. Teilnahme an International Weeks, Summer Schools.

### Lernergebnisse/Kompetenzen

Absolvent\*innen des Moduls ...

... verfügen über einen fachspezifischen Wortschatz, der speziell auf die Berufsfelder, die sie unterrichten, abgestimmt ist.

... können Inhalte, die speziell ihr Fachgebiet betreffen, in englischer Sprache ausdrücken.

... können Texte (z.B. Anleitungen, Artikel, etc.) und Redebeiträge in ihrem Fachbereich verstehen.

... können Medien entsprechend dem aktuellen Stand der informationstechnischen und mediendidaktischen Entwicklungen situationsadäquat und sprachbewusst im berufspädagogischen Handlungsfeld einsetzen.

... können verschiedene Online-Tools nutzen und im Unterricht einsetzen.

... können Video- und Audiobeiträge in englischer Sprache produzieren und im Unterricht nutzen (Lernvideos, Podcasts, etc.).

... können das digitale Werkzeug "Digital Storytelling" im Unterricht einsetzen.

... können aus einem breiten Spektrum von Redemitteln geeignete Formulierungen auswählen, um sich klar und angemessen über allgemeine, berufliche Themen oder Freizeitthemen zu äußern, ohne sich in dem, was er/sie sagen möchte, einschränken zu müssen.

... können grammatische und lexikalische komplexe Strukturen erkennen und anwenden.

- ... können sich beinahe mühelos spontan und fließend ausdrücken; nur begrifflich schwierige Themen können den natürlichen Sprachfluss beeinträchtigen.
- ... erkennen soziale und kulturelle Lebensbedingungen der Lernenden und unterstützen im Rahmen der schulischen Kontexte deren individuelle Entwicklungen.
- ... sind in der Lage, Rückmeldungen auf der Grundlage transparenter Kriterien verantwortungsbewusst an Lernende zu geben.
- ... kennen die Verbindung zwischen Lehren und Lernen von Sprachen und der Vernetzung sozialer und kultureller Werte.
- ... können sprachliche Besonderheiten im kulturellen Kontext verwenden.
- ... verfügen über einen Einblick in die österreichische und europäische Kultur, Gesellschaft und Bildung.
- ... können internationale Vergleiche anzustellen, indem sie persönliche Erfahrungen und neu Gelerntes miteinander vernetzen.
- ... besitzen die Fähigkeit, an internationalen Online-Lernszenarien (z.B. MOOCs) teilzunehmen.
- ... erwerben internationale und interkulturelle Kompetenzen im Umgang mit sprachlicher und kultureller Vielfalt.

## Lehrveranstaltungen

---

LV-Nr	LV-Titel	LV-Art	Studienfachbereich	Voraussetzungen	TZ	SSt	ECTS-AP	Semester
BB6DE201	English for specific purposes	SE	FW	-	25	2	2	6
BB6DE202	Media Production	SE	FW	-	25	2	3	6
BB6DE203	Professional speaking skills 2	SE	FW	-	25	1	1	6
BB6DE204	Cultural Studies 2	SE	FW	-	25	1	2	6
BB6DE205	Language Awareness 2	SE	FW	-	25	1	2	6
BB6DE206	IN <sup>3</sup> - International – Intercultural - Interactive	SE	FW	-	25	1	2	6

<b>Kurzzeichen</b>	BBDE3
<b>Modultitel</b>	Fachdidaktische Vertiefung allgemeinbildende Unterrichtsgegenstände – Berufsbezogene Fremdsprache Englisch an Berufsschulen
<b>Modulniveau</b>	Bachelor
<b>Modulart</b>	Wahlpflichtmodul
<b>Sprache(n)</b>	Deutsch
<b>Semester</b>	5
<b>ECTS-AP</b>	8
<b>SSt</b>	4
<b>Voraussetzungen</b>	-

## Beschreibung

---

### Ziel

Ziel dieses Moduls ist es, die speziellen fachdidaktischen Aspekte des Fächerbündels im Sinne eines fächerübergreifenden Charakters für die allgemeinbildenden Unterrichtsgegenstände zu erlernen und diese im eigenen Unterricht mit dem Schwerpunkt auf Individualisierung aufzugreifen und umzusetzen.

### Inhalt

**Fachdidaktische Vertiefung allgemeinbildende Unterrichtsgegenstände – Berufsbezogene Fremdsprache Englisch an Berufsschulen:** Einführung in die Grundlagen der Fachdidaktik im Fremdsprachenunterricht; Bedürfnisse der Lernenden; Umsetzung von Theorien der Lehr- und Erlernbarkeit von Sprachen in der Unterrichtsplanung; Erstellung von Unterrichtsmaterialien unter Berücksichtigung der Lehrpläne; kritische Evaluierung des Rahmenlehrplans und der Landeslehrpläne; Vermittlung fachdidaktischer Fähigkeiten zur Entwicklung von Unterrichtskonzepten; Einführung in die Portfolioarbeit nach EPOSTL; Verwendung des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmes für Sprachen (GERS) als Instrument zur Messung der persönlichen Sprachkompetenz; Individualisierung; Allgemeinbildung;

**PPS 5: Vertiefung Berufsbezogene Fremdsprache Englisch an Berufsschulen:** Planung, Durchführung und Reflexion von Unterricht im Bereich Englisch an Berufsschulen; ausgewählte Vertiefungsbereiche aus dem Bereich Englisch an Berufsschulen; Integration von ausgewählten professionsrelevanten Forschungsergebnissen in den Unterricht; Förderung von Innovationsprozessen im Bildungsbereich; Individualisierung.

### Lernergebnisse/Kompetenzen

Absolvent\*innen des Moduls ...

- ... kennen verschiedene Theorien der Lehr- und Erlernbarkeit von Sprachen.
- ... können kritisch die Rahmen- und Landeslehrpläne evaluieren und kennen Zielformulierungen von Inhalten des Lehrplans.
- ... haben ein Bewusstsein für Differenzierung und Individualisierung im Sprachunterricht.
- ... sind befähigt, sich mit Grundlagen wirtschaftswissenschaftlicher Kenntnisse und Handlungskompetenzen als Bestandteile spezifischer berufsbezogener Qualifikationen reflektiert auseinanderzusetzen.
- ... kennen Kompetenzmodelle des Faches und können sie zur Planung, Bewertung und Reflexion von Unterricht nutzen.
- ... kennen die fachlichen und fachdidaktischen Grundlagen individualisierten und personalisierten Unterrichts und können Konzepte zur Realisierung differenzierten und individualisierten Unterricht entwickeln und Lernräume gestalten, die maximale Partizipation aller ermöglichen.
- ... können unter Einsatz von modernen Methoden und Medien Unterrichtseinheiten konzipieren sowie das eigenverantwortliche Lernen zu fördern.

## Lehrveranstaltungen

---

LV-Nr	LV-Titel	LV-Art	Studienfachbereich	Voraussetzungen	TZ	SSt	ECTS-AP	Semester
BB5DE301	Fachdidaktische Vertiefung allgemeinbildende Unterrichtsgegenstände – Berufsbezogene Fremdsprache Englisch an Berufsschulen	SE	FD	-	25	2	4	5
BB5DE302	PPS 5: Vertiefung Berufsbezogene Fremdsprache Englisch an Berufsschulen	PR	PPS		5	2	4	5

## 5.2.4 Wahlmodule Bewegung und Sport an Berufsschulen

<b>Kurzzeichen</b>	BBDS1
<b>Modultitel</b>	Wahlmodul Fächerbündel der allgemeinbildenden und betriebswirtschaftlichen Unterrichtsgegenstände – Grundlagen Bewegung und Sport an Berufsschulen
<b>Modulniveau</b>	Bachelor
<b>Modulart</b>	Wahlpflichtmodul
<b>Sprache(n)</b>	Deutsch
<b>Semester</b>	4
<b>ECTS-AP</b>	13
<b>SSt</b>	8
<b>Voraussetzungen</b>	-

### Beschreibung

---

#### Ziel

Ziel dieses Moduls ist es, grundlegendes Wissen für das Unterrichtsfach Bewegung und Sport zu erwerben und daraus Bewegungskonzepte für die Berufsschule abzuleiten.

#### Inhalt

**Einstufung Bewegung und Sport:** sportliche Leistung (Diagnoseverfahren);

**Grundlagen der Bewegungs- und Sportpädagogik:** Bildungspotenziale und die Rolle von Bewegung und Sport; Planen und Gestalten von Bewegung und Sport;

**Grundlagen der Anatomie und Sportphysiologie:** Grundlagen der Anatomie (Struktur und Funktion), der Physiologie und der Hygiene;

**Grundlagen der Trainingswissenschaften:** Prinzipien des Trainings; Beachtung zielgruppenspezifischer Kriterien (z.B. Alter, Leistungsniveau, Gruppengröße, Geschlecht, Religion und andere individuelle oder soziale Bedürfnisse);

**Grundlagen gesundheits- und erlebnisorientierten Bewegungshandlungen:** gesundheitsfördernde und präventive Maßnahmen (z.B. zur Bewegungs- und Haltungsverbesserung, zur Herz-Kreislauf-Regulation, zu Atmung und Stoffwechsel); Verstärkung und Entwicklung physischer, psychischer und sozialer Gesundheitsressourcen durch Bewegung und Sport;

**Grundlagen spielerischer Bewegungshandlungen:** Grundlagen und Beispiele spielerischer Bewegungshandlungen; Methodik spielerischer Bewegungshandlungen; Planung und Organisation;

**Grundlagen könnens- und leistungsorientierter Bewegungshandlungen:** Grundlagen und Beispiele könnens- und leistungsorientierter Bewegungshandlungen; Methodik könnens- und leistungsorientierter Bewegungshandlungen; Planung und Organisation.

#### Lernergebnisse/Kompetenzen

Absolvent\*innen des Moduls ...

... wissen über Bildungspotenziale und die Rolle von Bewegung und Sport in der modernen Gesellschaft sowie über Vielfalt von Bewegung und Sport Bescheid.

... haben Kompetenzen und Wissen zum Planen und Gestalten von Bewegung und Sport.

... wissen, wie zielgruppenspezifischen Kriterien (z.B. Alter, Leistungsniveau, Gruppengröße, Geschlecht, Religion) und andere individuelle oder soziale Bedürfnisse in vielfältigen Organisationsformen und Settings berücksichtigt werden können.

... verfügen über Grundlagenwissen im Bereich der funktionellen Anatomie, der Hygiene und der bewegungsbezogenen Physiologie für das Verständnis von Bewegung und motorischer Leistung.

... verfügen über Grundkompetenzen im adäquaten Handeln bzw. Setzen notwendiger Erste-Hilfe-Maßnahmen bei Verletzungen oder lebensbedrohlichen Zuständen.

... haben Kenntnisse über Maßnahmen zur regulativen Steuerung des Organismus im Sinne einer Verstärkung und Entwicklung physischer, psychischer und sozialer Gesundheitsressourcen durch Bewegung und Sport.

... wissen über gesundheitsfördernde und präventive Maßnahmen Bescheid, z.B. zur Bewegungs- und Haltungsverbesserung, zur Herz-Kreislauf-Regulation sowie zu Atmung und Stoffwechsel.

... haben Kompetenzen auf der Basis eigenkörperlicher Erfahrungen in den Bereichen gesundheits- und erlebnisorientierte, spielerische, könnens- und leistungsorientierte Bewegungshandlungen.

... können ihre theoretisch erworbenen Kenntnisse im Unterricht umsetzen.

... erstellen Unterrichtssequenzen zu ausgewählten Themen der verschiedenen Bewegungshandlungsbereiche.

## Lehrveranstaltungen

LV-Nr	LV-Titel	LV-Art	Studienfachbereich	Voraussetzungen	TZ	SSt	ECTS-AP	Semester
BB4DS101	Einstufung Bewegung und Sport	UE	FW	-	15	0,25	0,5	4
BB4DS102	Grundlagen der Bewegungs- und Sportpädagogik	VO	FW	BB4DS101	-	1	2	4
BB4DS103	Grundlagen der Anatomie und Sportphysiologie	VO	FW	BB4DS101	-	1	2	4
BB4DS104	Grundlagen der Trainingswissenschaft	VO	FW	BB4DS101	-	0,75	2	4
BB4DS105	Grundlagen gesundheits- und erlebnisorientierter Bewegungshandlungen	SE	FW	BB4DS101	25	2	2,5	4
BB4DS106	Grundlagen spielerischer Bewegungshandlungen	SE	FW	BB4DS101	25	2	2	4
BB4DS107	Grundlagen könnens- und leistungsorientierter Bewegungshandlungen	SE	FW	BB4DS101	25	1	2	4

<b>Kurzzeichen</b>	BBDS2
<b>Modultitel</b>	Wahlmodul Fächerbündel der allgemeinbildenden und betriebswirtschaftlichen Unterrichtsgegenstände – Vertiefung Bewegung und Sport an Berufsschulen
<b>Modulniveau</b>	Bachelor
<b>Modulart</b>	Pflichtmodul
<b>Sprache(n)</b>	Deutsch
<b>Semester</b>	6
<b>ECTS-AP</b>	12
<b>SSt</b>	8
<b>Voraussetzungen</b>	BB4DS102 Grundlagen der Bewegungs- und Sportpädagogik

## Beschreibung

---

### Ziel

Ziel dieses Moduls ist es, vertiefendes Wissen für das Unterrichtsfach Bewegung und Sport zu erwerben, um daraus Bewegungskonzepte für die Berufsschule abzuleiten.

### Inhalt

**Sportpsychologie und Sportpädagogik:** Psychologische und pädagogische Basiskompetenzen; Lernen und Verhalten;  
**Vertiefung Anatomie und Sportphysiologie:** Vertiefte Erkenntnisse der Anatomie (Struktur und Funktion), der Physiologie und der Hygiene;  
**Biomechanik:** Grundlagenwissen der Biomechanik (Bewegungsbeschreibung);  
**Trainingslehre:** Vertiefung Trainingslehre; Gesetzmäßigkeiten des Trainings; Durchführung einfacher sportmotorischer bzw. leistungsdiagnostischer Tests;  
**Diversität und Inklusion:** Konzepte und Methoden im Bereich der Diversität und Inklusion;  
**Psychosoziale Gesundheits- und Erlebnisförderung:** Modelle der psychosozialen Gesundheit; gesundheitsfördernde und präventive Maßnahmen; Maßnahmen zur Entspannung zur Stressreduktion, Maßnahmen zur Stabilisierung des Körper- und Selbstkonzepts.

### Lernergebnisse/Kompetenzen

Absolvent\*innen des Moduls ...

- ... verfügen über Kompetenzen und Wissen zur Planung, Organisation und Durchführung von sportlichem Training.
- ... verfügen über Wissen zu den wesentlichen Zusammenhängen zwischen physischen Belastungen, Ermüdung und Wiederherstellung/Anpassung sowie über die Gesetzmäßigkeiten des Trainings.
- ... verfügen über Grundlagenwissen der Biomechanik (Bewegungsbeschreibung).
- ... wissen vertiefend über gesundheitsfördernde und präventive Maßnahmen Bescheid, z.B. zur Durchführung einfacher sportmotorischer bzw. leistungsdiagnostischer Tests, Maßnahmen zur Entspannung zur Stressreduktion, zur Stabilisierung des Körper- und Selbstkonzepts etc..
- ... haben Kenntnisse über Konzepte und Methoden im Bereich der Diversität und Inklusion.
- ... können ihre theoretisch erworbenen Kenntnisse im Unterricht umsetzen.
- ... können ihr erworbenes Wissen anhand von Fallbeispielen dokumentieren und Umsetzungsmöglichkeiten für den Unterricht präsentieren.

## Lehrveranstaltungen

---

LV-Nr	LV-Titel	LV-Art	Studienfachbereich	Voraussetzungen	TZ	SSt	ECTS-AP	Semester
BB6DS201	Sportpsychologie und Sportpädagogik	VO	FW	-	-	1	2	6
BB6DS202	Vertiefung Anatomie und Sportphysiologie	VO	FW	-	-	1	2	6
BB6DS203	Biomechanik	VO	FW	-	-	1	2	6
BB6DS204	Trainingslehre	SE	FW	-	25	1	2	6
BB6DS205	Diversität und Inklusion	SE	FW	-	25	2	2	6
BB6DS206	Psychosoziale Gesundheits- und Erlebnisförderung	SE	FW	-	25	2	2	6

<b>Kurzzeichen</b>	BBDS3
<b>Modultitel</b>	Wahlmodul Fachdidaktische Vertiefung allgemeinbildende Unterrichtsgegenstände – Bewegung und Sport an Berufsschulen
<b>Modulniveau</b>	Bachelor
<b>Modulart</b>	Wahlpflichtmodul
<b>Sprache(n)</b>	Deutsch
<b>Semester</b>	5
<b>ECTS-AP</b>	8
<b>SSt</b>	4
<b>Voraussetzungen</b>	-

## Beschreibung

---

### Ziel

Ziel dieses Moduls ist es, die speziellen fachdidaktischen Aspekte des Fächerbündels im Sinne eines fächerübergreifenden Charakters für die allgemeinbildenden Unterrichtsgegenstände zu erlernen und diese im eigenen Unterricht mit dem Schwerpunkt auf Individualisierung aufzugreifen und umzusetzen.

### Inhalt

#### **Fachdidaktische Vertiefung allgemeinbildende Unterrichtsgegenstände – Bewegung und Sport an Berufsschulen:**

Einführung in die Grundlagen der Fachdidaktik Bewegung und Sport; Themen der Bewegungs- und Sportpädagogik; Didaktische Modelle des Sportunterrichts und der Unterrichtsplanung; Vermittlung fachdidaktischer Fähigkeiten zur Entwicklung von Unterrichtskonzepten; Individualisierung;

**PPS 5:** Vertiefung Bewegung und Sport an Berufsschulen: Planung, Durchführung und Reflexion von Unterricht im Bereich Bewegung und Sport an Berufsschulen; ausgewählte Vertiefungsbereiche aus dem Bereich Bewegung und Sport an Berufsschulen; Integration von ausgewählten professionsrelevanten Forschungsergebnissen in den Unterricht; Förderung von Innovationsprozessen im Bildungsbereich; Individualisierung.

### Lernergebnisse/Kompetenzen

Absolvent\*innen des Moduls ...

... erwerben die Fähigkeit, bewegungsorientierte und sportliche Umsetzungsprozesse fachdidaktisch zu analysieren, die einzelnen Unterrichtsphasen qualitativ einzuordnen und so umzugestalten, dass diese im nächsten Unterrichtsprozess verbessert angewandt werden können.

... kennen didaktische Modelle des Sportunterrichts und erwerben die Fähigkeit, sportpädagogische Konzepte motivierend in die Schulpraxis umzusetzen.

... kennen Kompetenzmodelle des Faches und können sie zur Planung, Bewertung und Reflexion von Unterricht nutzen.

... kennen die fachlichen und fachdidaktischen Grundlagen individualisierten und personalisierten Unterrichts und können Konzepte zur Realisierung differenzierten und individualisierten Unterricht entwickeln und Lernräume gestalten, die maximale Partizipation aller ermöglichen.

## Lehrveranstaltungen

---

LV-Nr	LV-Titel	LV-Art	Studienfachbereich	Voraussetzungen	TZ	SSt	ECTS-AP	Semester
BB5DS301	Fachdidaktische Vertiefung allgemeinbildende Unterrichtsgegenstände – Bewegung und Sport an Berufsschulen	SE	FD	-	25	2	4	5
BB5DS302	PPS5: Vertiefung Bewegung und Sport an Berufsschulen	PR	PPS	-	5	2	4	5

### 5.3 Module Fächerbündel Fachtheoretische Unterrichtsgegenstände

<b>Kurzzeichen</b>	BBDT0
<b>Modultitel</b>	Fachdidaktische Vertiefung Fachtheoretische Unterrichtsgegenstände
<b>Modulniveau</b>	Bachelor
<b>Modulart</b>	Pflichtmodul
<b>Sprache(n)</b>	Deutsch
<b>Semester</b>	4
<b>ECTS-AP</b>	9
<b>SSt</b>	6
<b>Voraussetzungen</b>	-

#### Beschreibung

---

##### Ziel

Ziel dieses Moduls ist es, die speziellen fachdidaktischen Aspekte des Fächerbündels im Sinne eines fächerübergreifenden Charakters für die fachtheoretischen Unterrichtsgegenstände zu erlernen und diese im eigenen Unterricht mit dem Schwerpunkt auf Individualisierung aufzugreifen und umzusetzen.

##### Inhalt

**Fachdidaktische Vertiefung Fachtheoretische Unterrichtsgegenstände:** Spezielle Aspekte des Fächerbündels für fachtheoretische Unterrichtsgegenstände im Hinblick auf den fächerübergreifenden Charakter der jeweiligen Profession und insbesondere die fachwissenschaftliche und fachdidaktische Aufbereitung, Reduktion und Umsetzung; Individualisierung;

**PPS 4a: Vertiefung des Fächerbündel Fachtheoretische Unterrichtsgegenstände:** Planung, Durchführung und Reflexion von Unterricht im Bereich der Fachtheoretischen Unterrichtsgegenstände; ausgewählte Vertiefungsbereiche aus dem Bereich der Fachtheoretischen Unterrichtsgegenstände; Kompetenzmodelle des Fächerbündels;

**Fachdidaktik der integrativen Berufsausbildung:** Prinzipien der Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderungen der Vereinten Nationen (Inklusion, Selbstbestimmung und Teilhabe von und für Menschen mit Behinderungen in allen Lebensbereichen); Rahmenbedingungen von Inklusion in der beruflichen Bildung und rechtliche Grundlagen der integrativen Berufsausbildung; Verständnis und theoretische Vorstellungen von Inklusion im Kontext Berufsschule mit Fokus auf Jugendliche mit sozialen, begabungsmäßigen oder körperlichen Benachteiligungen; theoretische Konzepte von Inklusion in Schule und Unterricht sowie Zugängen und Modelle der Umsetzung; Diagnose- und Förderkompetenz;

**Fachdidaktik der Erwachsenenbildung:** Begriffe und geschichtliche Entwicklung; Erwachsenenpädagogik; Lern- und Leistungsfähigkeit von Erwachsenen; didaktische Grundprinzipien in der Erwachsenenbildung; selbstgesteuertes Lernen und erfahrungsbasiertes Lernen; Unterschiede zwischen Jugendlichen und Erwachsenen; Methodik in der Erwachsenenbildung; Gedächtnis im Erwachsenenalter.

##### Lernergebnisse/Kompetenzen

Absolvent\*innen des Moduls ...

... können Unterrichtskonzepte mit dem Fokus auf Individualisierung für das jeweilige Fächerbündel entwickeln und den Unterricht diversitätsadäquat planen, gestalten, dokumentieren und evaluieren.

... können ausgewählte Vertiefungsbereiche aus den Fachtheoretischen Unterrichtsgegenständen nach fachdidaktischen Richtlinien aufbereiten und in ein Unterrichtskonzept überführen.

... kennen Kompetenzmodelle des Fächerbündels und können sie zur Planung, Bewertung und Reflexion von Unterricht nutzen.

... können Lehr- und Lernsettings für heterogene Lerngruppen unter Berücksichtigung unterschiedlicher Lernziele planen, realisieren und reflektieren sowie ihre pädagogische und fachliche Kompetenz in die Zusammenarbeit mit Teampartner\*innen einbringen.

... verfügen über fachbezogene Diagnose- und Förderkompetenz und können unter Einbeziehung der Expertise von Fachleuten individuelle Förderpläne erstellen und fachliche Förderprogramme entwickeln.

- ... können individuelle Fördermaßnahmen auf Basis diagnostischer Ergebnisse entwickeln und entwerfen geeignete Fördermöglichkeiten, um Begabungen zu fördern und unterschiedliche Lernbedürfnisse zu berücksichtigen.
- ... können gemeinsame und individuelle Ziele definieren, auf unterschiedliche Eingangsvoraussetzungen Rücksicht nehmen, Lernschritte vorgeben und selbstständig erarbeiten lassen, kooperatives Lernen bzw. Einzelarbeit ermöglichen, Routinen einüben und Emotionen Raum geben.
- ... kennen die fachlichen und fachdidaktischen Grundlagen individualisierten und personalisierten Unterrichts und können Konzepte zur Realisierung differenzierten und individualisierten Unterricht entwickeln und Lernräume gestalten, die maximale Partizipation aller ermöglichen.
- ... sind in der Lage, die für die Erwachsenenbildung gängigen Lerntheorien zu benennen und diese grundlegend im eigenen Unterricht umzusetzen.
- ... kennen die Bedeutung des Life-Long-Learnings in Bezug auf die Erwachsenenbildung.
- ... können zielgruppenadäquat die berufsspezifischen Vorerfahrungen und Vorkenntnisse Erwachsener in die Planung und den Unterricht miteinbeziehen.
- ... können didaktisch-methodische Lehr- und Lernformen in der Erwachsenenbildung realisieren und reflektieren.

## Lehrveranstaltungen

---

LV-Nr	LV-Titel	LV-Art	Studienfachbereich	Voraussetzungen	TZ	SSt	ECTS-AP	Semester
BB4DT001	Fachdidaktische Vertiefung Fachtheoretische Unterrichtsgegenstände	SE	FD	-	25	2	3	4
BB4DT002	PPS 4a: Vertiefung des Fächerbündel Fachtheoretische Unterrichtsgegenstände	PR	PPS	-	5	2	3	4
BB4D0603	Fachdidaktik der Integrativen Berufsausbildung*	SE	FD		25	2	3	4
oder								
BB4D0604	Fachdidaktik der Erwachsenenbildung*	SE	FD		25	2	3	4

\* eine der beiden Lehrveranstaltungen muss gewählt werden

### 5.3.1 Wahlmodule Fächerbündel Fachtheoretische Unterrichtsgegenstände

<b>Kurzzeichen</b>	BBDT1
<b>Modultitel</b>	Fachdidaktische Vertiefung des Berufsfeldes Wirtschaft und Gesellschaft sowie angewandte Ökonomie – Fachtheorie
<b>Modulniveau</b>	Bachelor
<b>Modulart</b>	Pflichtmodul
<b>Sprache(n)</b>	Deutsch
<b>Semester</b>	5
<b>ECTS-AP</b>	8
<b>SSt</b>	4
<b>Voraussetzungen</b>	-

## Beschreibung

---

### Ziel

Ziel dieses Moduls ist die vertiefende Auseinandersetzung mit speziellen Aspekten und Kompetenzen des jeweiligen Berufsfeldes im Hinblick auf den berufsfeldbezogenen fächerübergreifenden Charakter der jeweiligen Profession, um diese fachdidaktisch für den Unterricht aufzubereiten.

### Inhalt

**Fachdidaktische Vertiefung des Berufsfeldes Wirtschaft und Gesellschaft sowie angewandte Ökonomie – Fachtheorie:** Vertiefende Auseinandersetzung mit speziellen (Fach)didaktischen Aspekten des Berufsfeldes;

**PPS 5: Vertiefung des Berufsfeldes Wirtschaft und Gesellschaft sowie angewandte Ökonomie – Fachtheorie:**

Ausgewählte Vertiefungsbereiche aus dem Berufsfeld; Integration von ausgewählten professionsrelevanten Forschungsergebnissen in den Unterricht; Förderung von Innovationsprozessen im Bildungsbereich.

## Lernergebnisse/Kompetenzen

---

Absolvent\*innen des Moduls ...

- ... sind in der Lage, spezielle Aspekte des jeweiligen Berufsfeldes fachdidaktisch aufzuarbeiten und Kompetenzen zu vermitteln, die für ihre persönliche Entwicklung und Lebensführung von Bedeutung sind und die Schüler\*innen auf den Umgang mit den anderen in der Gesellschaft, mit den Medien, mit der Natur, mit Wirtschaft, Arbeit und Beruf vorbereiten.
- ... sind in der Lage, Aufgabenstellungen zur Bewältigung der Anforderungen aus dem jeweiligen Berufsfeld nach fachdidaktischen Prinzipien des gegenstandsübergreifenden Lernens unter Berücksichtigung von überfachlichen Kompetenzen zu konzipieren.
- ... sind in der Lage, Rahmenbedingungen und den Raum für die Entfaltung kreativer Problemlösungsstrategien zu schaffen und auf Basis ihres methodisch-didaktischen Repertoires Schüler\*innen dabei zu unterstützen und zu fördern.
- ... erwerben und vertiefen Kenntnisse zu innovativen Lehr-/Lernformen ihres Fachbereichs und können deren Vorteile erkennen sowie deren Nutzen kritisch reflektieren und entwickeln die Bereitschaft zu experimentieren und kreativ Neues zu schaffen.
- ... kennen die aktuellen fachlichen Themenbereiche des eigenen Berufes und können diese anwenden.
- ... kennen Kompetenzmodelle des Faches und können sie zur Planung, Bewertung und Reflexion von Unterricht nutzen.
- ... integrieren professionsrelevante Forschungsergebnisse in ihre Unterrichtsarbeit und passen bestehende Unterrichtsszenarien an.
- ... können Innovationsmöglichkeiten in ihrem Berufsfeld erkennen und adäquate Maßnahmen zur Implementierung im pädagogischen Handlungsfeld entwickeln.
- ... kennen die fachlichen und fachdidaktischen Grundlagen individualisierten und personalisierten Unterrichts und können Konzepte zur Realisierung differenzierten und individualisierten Unterricht entwickeln und Lernräume gestalten, die eine Partizipation aller ermöglichen.

## Lehrveranstaltungen

---

LV-Nr	LV-Titel	LV-Art	Studienfachbereich	Voraussetzungen	TZ	SSt	ECTS-AP	Semester
BB5DT101	Fachdidaktische Vertiefung des Berufsfeldes Wirtschaft und Gesellschaft sowie angewandte Ökonomie – Fachtheorie	SE	FD	-	25	2	4	5
BB5DT102	PPS 5: Vertiefung des Berufsfeldes Wirtschaft und Gesellschaft sowie angewandte Ökonomie – Fachtheorie	PR	PPS		5	2	4	5

<b>Kurzzeichen</b>	BBDT2
<b>Modultitel</b>	Fachdidaktische Vertiefung des Berufsfeldes Technik, Gewerbe und Industrie – Fachtheorie
<b>Modulniveau</b>	Bachelor
<b>Modulart</b>	Pflichtmodul
<b>Sprache(n)</b>	Deutsch
<b>Semester</b>	5
<b>ECTS-AP</b>	8
<b>SSt</b>	4
<b>Voraussetzungen</b>	-

## Beschreibung

---

### Ziel

Ziel dieses Moduls ist die vertiefende Auseinandersetzung mit speziellen Aspekten und Kompetenzen des jeweiligen Berufsfeldes im Hinblick auf den berufsfeldbezogenen fächerübergreifenden Charakter der jeweiligen Profession, um diese fachdidaktisch für den Unterricht aufzubereiten.

### Inhalt

**Fachdidaktische Vertiefung des Berufsfeldes Technik, Gewerbe und Industrie – Fachtheorie:** Vertiefende Auseinandersetzung mit speziellen (fach)didaktischen Aspekten des Berufsfeldes;

**PPS 5: Vertiefung des Berufsfeldes Technik, Gewerbe und Industrie – Fachtheorie:** Ausgewählte Vertiefungsbereiche aus dem Berufsfeld; Integration von ausgewählten professionsrelevanten Forschungsergebnissen in den Unterricht; Förderung von Innovationsprozessen im Bildungsbereich.

### Lernergebnisse/Kompetenzen

Absolvent\*innen des Moduls ...

- ... sind in der Lage, spezielle Aspekte des jeweiligen Berufsfeldes fachdidaktisch aufzuarbeiten und Kompetenzen zu vermitteln, die für ihre persönliche Entwicklung und Lebensführung von Bedeutung sind und die Schüler\*innen auf den Umgang mit den anderen in der Gesellschaft, mit den Medien, mit der Natur, mit Wirtschaft, Arbeit und Beruf vorzubereiten.
- ... sind in der Lage, Aufgabenstellungen zur Bewältigung der Anforderungen aus dem jeweiligen Berufsfeld nach fachdidaktischen Prinzipien des gegenstandsübergreifenden Lernens unter Berücksichtigung von überfachlichen Kompetenzen zu konzipieren.
- ... sind in der Lage, Rahmenbedingungen und den Raum für die Entfaltung kreativer Problemlösungsstrategien zu schaffen und auf Basis ihres methodisch-didaktischen Repertoires Schüler\*innen dabei zu unterstützen und zu fördern.
- ... erwerben und vertiefen Kenntnisse zu innovativen Lehr-/Lernformen ihres Fachbereichs und können deren Vorteile erkennen sowie deren Nutzen kritisch reflektieren und entwickeln die Bereitschaft zu experimentieren und kreativ Neues zu schaffen.
- ... kennen die aktuellen fachlichen Themenbereiche des eigenen Berufes und können diese anwenden.
- ... kennen Kompetenzmodelle des Faches und können sie zur Planung, Bewertung und Reflexion von Unterricht nutzen.
- ... integrieren professionsrelevante Forschungsergebnisse in ihre Unterrichtsarbeit und passen bestehende Unterrichtsszenarien an.
- ... können Innovationsmöglichkeiten in ihrem Berufsfeld erkennen und adäquate Maßnahmen zur Implementierung im pädagogischen Handlungsfeld entwickeln.
- ... kennen die fachlichen und fachdidaktischen Grundlagen individualisierten und personalisierten Unterrichts und können Konzepte zur Realisierung differenzierten und individualisierten Unterricht entwickeln und Lernräume gestalten, die maximale Partizipation aller ermöglichen.

## Lehrveranstaltungen

LV-Nr	LV-Titel	LV-Art	Studienfachbereich	Voraussetzungen	TZ	SSt	ECTS-AP	Semester
BB5DT201	Fachdidaktische Vertiefung des Berufsfeldes Technik, Gewerbe und Industrie – Fachtheorie	SE	FD	-	25	2	4	5
BB5DT202	PPS 5: Vertiefung des Berufsfeldes Technik, Gewerbe und Industrie – Fachtheorie	PR	PPS		5	2	4	5

<b>Kurzzeichen</b>	BBDT3
<b>Modultitel</b>	Fachdidaktische Vertiefung des Berufsfeldes Angewandte Chemie und Biotechnologie – Fachtheorie
<b>Modulniveau</b>	Bachelor
<b>Modulart</b>	Pflichtmodul
<b>Sprache(n)</b>	Deutsch
<b>Semester</b>	5
<b>ECTS-AP</b>	8
<b>SSt</b>	4
<b>Voraussetzungen</b>	-

## Beschreibung

---

### Ziel

Ziel dieses Moduls ist die vertiefende Auseinandersetzung mit speziellen Aspekten und Kompetenzen des jeweiligen Berufsfeldes im Hinblick auf den berufsfeldbezogenen fächerübergreifenden Charakter der jeweiligen Profession, um diese fachdidaktisch für den Unterricht aufzubereiten.

### Inhalt

**Fachdidaktische Vertiefung des Berufsfeldes Angewandte Chemie und Biotechnologie – Fachtheorie:** Vertiefende Auseinandersetzung mit speziellen (fach)didaktischen Aspekten des Berufsfeldes;

**PPS 5: Vertiefung des Berufsfeldes Angewandte Chemie und Biotechnologie – Fachtheorie:** Ausgewählte Vertiefungsbereiche aus dem Berufsfeld; Integration von ausgewählten professionsrelevanten Forschungsergebnissen in den Unterricht; Förderung von Innovationsprozessen im Bildungsbereich.

### Lernergebnisse/Kompetenzen

Absolvent\*innen des Moduls ...

- ... sind in der Lage, spezielle Aspekte des jeweiligen Berufsfeldes fachdidaktisch aufzuarbeiten und Kompetenzen zu vermitteln, die für ihre persönliche Entwicklung und Lebensführung von Bedeutung sind und die Schüler\*innen auf den Umgang mit den anderen in der Gesellschaft, mit den Medien, mit der Natur, mit Wirtschaft, Arbeit und Beruf vorbereiten.
- ... sind in der Lage, Aufgabenstellungen zur Bewältigung der Anforderungen aus dem jeweiligen Berufsfeld nach fachdidaktischen Prinzipien des gegenstandsübergreifenden Lernens unter Berücksichtigung von überfachlichen Kompetenzen zu konzipieren.
- ... sind in der Lage, Rahmenbedingungen und den Raum für die Entfaltung kreativer Problemlösungsstrategien zu schaffen und auf Basis ihres methodisch-didaktischen Repertoires Schüler\*innen dabei zu unterstützen und zu fördern.
- ... erwerben und vertiefen Kenntnisse zu innovativen Lehr-/Lernformen ihres Fachbereichs und können deren Vorteile erkennen sowie deren Nutzen kritisch reflektieren und entwickeln die Bereitschaft zu experimentieren und kreativ Neues zu schaffen.
- ... kennen die aktuellen fachlichen Themenbereiche des eigenen Berufes und können diese anwenden.
- ... kennen Kompetenzmodelle des Faches und können sie zur Planung, Bewertung und Reflexion von Unterricht nutzen.
- ... integrieren professionsrelevante Forschungsergebnisse in ihre Unterrichtsarbeit und passen bestehende Unterrichtsszenarien an.
- ... können Innovationsmöglichkeiten in ihrem Berufsfeld erkennen und adäquate Maßnahmen zur Implementierung im pädagogischen Handlungsfeld entwickeln.
- ... kennen die fachlichen und fachdidaktischen Grundlagen individualisierten und personalisierten Unterrichts und können Konzepte zur Realisierung differenzierten und individualisierten Unterricht entwickeln und Lernräume gestalten, die maximale Partizipation aller ermöglichen.

## Lehrveranstaltungen

LV-Nr	LV-Titel	LV-Art	Studienfachbereich	Voraussetzungen	TZ	SSt	ECTS-AP	Semester
BB5DT301	Fachdidaktische Vertiefung des Berufsfeldes Angewandte Chemie und Biotechnologie – Fachtheorie	SE	FD	-	25	2	4	5
BB5DT302	PPS 5: Vertiefung des Berufsfeldes Angewandte Chemie und Biotechnologie – Fachtheorie	PR	PPS		5	2	4	5

<b>Kurzzeichen</b>	BBDT4
<b>Modultitel</b>	Fachdidaktische Vertiefung des Berufsfeldes Tourismus, Gastronomie und Lebensmittel – Fachtheorie
<b>Modulniveau</b>	Bachelor
<b>Modulart</b>	Pflichtmodul
<b>Sprache(n)</b>	Deutsch
<b>Semester</b>	5
<b>ECTS-AP</b>	8
<b>SSt</b>	4
<b>Voraussetzungen</b>	-

## Beschreibung

---

### Ziel

Ziel dieses Moduls ist die vertiefende Auseinandersetzung mit speziellen Aspekten und Kompetenzen des jeweiligen Berufsfeldes im Hinblick auf den berufsfeldbezogenen fächerübergreifenden Charakter der jeweiligen Profession, um diese fachdidaktisch für den Unterricht aufzubereiten.

### Inhalt

**Fachdidaktische Vertiefung des Berufsfeldes Tourismus, Gastronomie und Lebensmittel – Fachtheorie:** Vertiefende Auseinandersetzung mit speziellen (fach)didaktischen Aspekten des Berufsfeldes;

**PPS 5: Vertiefung des Berufsfeldes Tourismus, Gastronomie und Lebensmittel – Fachtheorie:** Ausgewählte Vertiefungsbereiche aus dem Berufsfeld; Integration von ausgewählten professionsrelevanten Forschungsergebnissen in den Unterricht; Förderung von Innovationsprozessen im Bildungsbereich.

### Lernergebnisse/Kompetenzen

Absolvent\*innen des Moduls ...

- ... sind in der Lage spezielle Aspekte des jeweiligen Berufsfeldes fachdidaktisch aufzuarbeiten und Kompetenzen zu vermitteln, die für ihre persönliche Entwicklung und Lebensführung von Bedeutung sind und die Schüler\*innen auf den Umgang mit den anderen in der Gesellschaft, mit den Medien, mit der Natur, mit Wirtschaft, Arbeit und Beruf vorbereiten.
- ... sind in der Lage, Aufgabenstellungen zur Bewältigung der Anforderungen aus dem jeweiligen Berufsfeld nach fachdidaktischen Prinzipien des gegenstandsübergreifenden Lernens unter Berücksichtigung von überfachlichen Kompetenzen zu konzipieren.
- ... sind in der Lage, Rahmenbedingungen und den Raum für die Entfaltung kreativer Problemlösungsstrategien zu schaffen und auf Basis ihres methodisch-didaktischen Repertoires Schüler\*innen dabei zu unterstützen und zu fördern.
- ... erwerben und vertiefen Kenntnisse zu innovativen Lehr-/Lernformen ihres Fachbereichs und können deren Vorteile erkennen sowie deren Nutzen kritisch reflektieren und entwickeln die Bereitschaft zu experimentieren und kreativ Neues zu schaffen.
- ... kennen die aktuellen fachlichen Themenbereiche des eigenen Berufes und können diese anwenden.
- ... kennen Kompetenzmodelle des Faches und können sie zur Planung, Bewertung und Reflexion von Unterricht nutzen.
- ... integrieren professionsrelevante Forschungsergebnisse in ihre Unterrichtsarbeit und passen bestehende Unterrichtsszenarien an.
- ... können Innovationsmöglichkeiten in ihrem Berufsfeld erkennen und adäquate Maßnahmen zur Implementierung im pädagogischen Handlungsfeld entwickeln.
- ... kennen die fachlichen und fachdidaktischen Grundlagen individualisierten und personalisierten Unterrichts und können Konzepte zur Realisierung differenzierten und individualisierten Unterricht entwickeln und Lernräume gestalten, die maximale Partizipation aller ermöglichen.

## Lehrveranstaltungen

---

LV-Nr	LV-Titel	LV-Art	Studienfachbereich	Voraussetzungen	TZ	SSt	ECTS-AP	Semester
BB5DT401	Fachdidaktische Vertiefung des Berufsfeldes Tourismus, Gastronomie und Lebensmittel – Fachtheorie	SE	FD	-	25	2	4	5
BB5DT402	PPS 5: Vertiefung des Berufsfeldes Tourismus, Gastronomie und Lebensmittel – Fachtheorie	PR	PPS		5	2	4	5

---

<b>Kurzzeichen</b>	BBDT5
<b>Modultitel</b>	Fachdidaktische Vertiefung des Berufsfeldes Dienstleistung – Fachtheorie
<b>Modulniveau</b>	Bachelor
<b>Modulart</b>	Pflichtmodul
<b>Sprache(n)</b>	Deutsch
<b>Semester</b>	5
<b>ECTS-AP</b>	8
<b>SSt</b>	4
<b>Voraussetzungen</b>	-

## Beschreibung

---

### Ziel

Ziel dieses Moduls ist die vertiefende Auseinandersetzung mit speziellen Aspekten und Kompetenzen des jeweiligen Berufsfeldes im Hinblick auf den berufsfeldbezogenen fächerübergreifenden Charakter der jeweiligen Profession, um diese fachdidaktisch für den Unterricht aufzubereiten.

### Inhalt

**Fachdidaktische Vertiefung des Berufsfeldes Dienstleistung – Fachtheorie:** Vertiefende Auseinandersetzung mit speziellen (fach)didaktischen Aspekten des Berufsfeldes;

**PPS 5: Vertiefung des Berufsfeldes Dienstleistung – Fachtheorie:** Ausgewählte Vertiefungsbereiche aus dem Berufsfeld; Integration von ausgewählten professionsrelevanten Forschungsergebnissen in den Unterricht; Förderung von Innovationsprozessen im Bildungsbereich.

### Lernergebnisse/Kompetenzen

Absolvent\*innen des Moduls ...

- ... sind in der Lage spezielle Aspekte des jeweiligen Berufsfeldes fachdidaktisch aufzuarbeiten und Kompetenzen zu vermitteln, die für ihre persönliche Entwicklung und Lebensführung von Bedeutung sind und die Schüler\*innen auf den Umgang mit den anderen in der Gesellschaft, mit den Medien, mit der Natur, mit Wirtschaft, Arbeit und Beruf vorbereiten.
- ... sind in der Lage, Aufgabenstellungen zur Bewältigung der Anforderungen aus dem jeweiligen Berufsfeld nach fachdidaktischen Prinzipien des gegenstandsübergreifenden Lernens unter Berücksichtigung von überfachlichen Kompetenzen zu konzipieren.
- ... sind in der Lage, Rahmenbedingungen und den Raum für die Entfaltung kreativer Problemlösungsstrategien zu schaffen und auf Basis ihres methodisch-didaktischen Repertoires Schüler\*innen dabei zu unterstützen und zu fördern.
- ... erwerben und vertiefen Kenntnisse zu innovativen Lehr-/Lernformen ihres Fachbereichs und können deren Vorteile erkennen sowie deren Nutzen kritisch reflektieren und entwickeln die Bereitschaft zu experimentieren und kreativ Neues zu schaffen.
- ... kennen die aktuellen fachlichen Themenbereiche des eigenen Berufes und können diese anwenden.
- ... kennen Kompetenzmodelle des Faches und können sie zur Planung, Bewertung und Reflexion von Unterricht nutzen.
- ... integrieren professionsrelevante Forschungsergebnisse in ihre Unterrichtsarbeit und passen bestehende Unterrichtsszenarien an.
- ... können Innovationsmöglichkeiten in ihrem Berufsfeld erkennen und adäquate Maßnahmen zur Implementierung im pädagogischen Handlungsfeld entwickeln.
- ... kennen die fachlichen und fachdidaktischen Grundlagen individualisierten und personalisierten Unterrichts und können Konzepte zur Realisierung differenzierten und individualisierten Unterricht entwickeln und Lernräume gestalten, die maximale Partizipation aller ermöglichen.

## Lehrveranstaltungen

LV-Nr	LV-Titel	LV-Art	Studienfachbereich	Voraussetzungen	TZ	SSt	ECTS-AP	Semester
BB5DT501	Fachdidaktische Vertiefung des Berufsfeldes Dienstleistung – Fachtheorie	SE	FD	-	25	2	4	5
BB5DT502	PPS 5: Vertiefung des Berufsfeldes Dienstleistung – Fachtheorie	PR	PPS		5	2	4	5

<b>Kurzzeichen</b>	BBDT6
<b>Modultitel</b>	Fachdidaktische Vertiefung des Berufsfeldes Gesundheit, Ernährung und Schönheit – Fachtheorie
<b>Modulniveau</b>	Bachelor
<b>Modulart</b>	Pflichtmodul
<b>Sprache(n)</b>	Deutsch
<b>Semester</b>	5
<b>ECTS-AP</b>	8
<b>SSt</b>	4
<b>Voraussetzungen</b>	-

## Beschreibung

---

### Ziel

Ziel dieses Moduls ist die vertiefende Auseinandersetzung mit speziellen Aspekten und Kompetenzen des jeweiligen Berufsfeldes im Hinblick auf den berufsfeldbezogenen fächerübergreifenden Charakter der jeweiligen Profession, um diese fachdidaktisch für den Unterricht aufzubereiten.

### Inhalt

**Fachdidaktische Vertiefung des Berufsfeldes Gesundheit, Ernährung und Schönheit – Fachtheorie:** Vertiefende Auseinandersetzung mit speziellen (fach)didaktischen Aspekten des Berufsfeldes;

**PPS 5: Vertiefung des Berufsfeldes Gesundheit, Ernährung und Schönheit – Fachtheorie:** Ausgewählte Vertiefungsgebiete aus dem Berufsfeld; Integration von ausgewählten professionsrelevanten Forschungsergebnissen in den Unterricht; Förderung von Innovationsprozessen im Bildungsbereich.

### Lernergebnisse/Kompetenzen

Absolvent\*innen des Moduls ...

- ... sind in der Lage spezielle Aspekte des jeweiligen Berufsfeldes fachdidaktisch aufzuarbeiten und Kompetenzen zu vermitteln, die für ihre persönliche Entwicklung und Lebensführung von Bedeutung sind und die Schüler\*innen auf den Umgang mit den anderen in der Gesellschaft, mit den Medien, mit der Natur, mit Wirtschaft, Arbeit und Beruf vorbereiten.
- ... sind in der Lage, Aufgabenstellungen zur Bewältigung der Anforderungen aus dem jeweiligen Berufsfeld nach fachdidaktischen Prinzipien des gegenstandsübergreifenden Lernens unter Berücksichtigung von überfachlichen Kompetenzen zu konzipieren.
- ... sind in der Lage, Rahmenbedingungen und den Raum für die Entfaltung kreativer Problemlösungsstrategien zu schaffen und auf Basis ihres methodisch-didaktischen Repertoires Schüler\*innen dabei zu unterstützen und zu fördern.
- ... erwerben und vertiefen Kenntnisse zu innovativen Lehr-/Lernformen ihres Fachbereichs und können deren Vorteile erkennen sowie deren Nutzen kritisch reflektieren und entwickeln die Bereitschaft zu experimentieren und kreativ Neues zu schaffen.
- ... kennen die aktuellen fachlichen Themenbereiche des eigenen Berufes und können diese anwenden.
- ... kennen Kompetenzmodelle des Faches und können sie zur Planung, Bewertung und Reflexion von Unterricht nutzen.
- ... integrieren professionsrelevante Forschungsergebnisse in ihre Unterrichtsarbeit und passen bestehende Unterrichtsszenarien an.
- ... können Innovationsmöglichkeiten in ihrem Berufsfeld erkennen und adäquate Maßnahmen zur Implementierung im pädagogischen Handlungsfeld entwickeln.
- ... kennen die fachlichen und fachdidaktischen Grundlagen individualisierten und personalisierten Unterrichts und können Konzepte zur Realisierung differenzierten und individualisierten Unterricht entwickeln und Lernräume gestalten, die maximale Partizipation aller ermöglichen.

## Lehrveranstaltungen

LV-Nr	LV-Titel	LV-Art	Studienfachbereich	Voraussetzungen	TZ	SSt	ECTS-AP	Semester
BB5DT601	Fachdidaktische Vertiefung des Berufsfeldes Gesundheit, Ernährung und Schönheit – Fachtheorie	SE	FD	-	25	2	4	5
BB5DT602	PPS 5: Vertiefung des Berufsfeldes Gesundheit, Ernährung und Schönheit – Fachtheorie	PR	PPS		5	2	4	5

<b>Kurzzeichen</b>	BBDT7
<b>Modultitel</b>	Fachdidaktische Vertiefung des Berufsfeldes Kunst, Design und Gestaltung – Fachtheorie
<b>Modulniveau</b>	Bachelor
<b>Modulart</b>	Pflichtmodul
<b>Sprache(n)</b>	Deutsch
<b>Semester</b>	5
<b>ECTS-AP</b>	8
<b>SSt</b>	4
<b>Voraussetzungen</b>	-

## Beschreibung

---

### Ziel

Ziel dieses Moduls ist die vertiefende Auseinandersetzung mit speziellen Aspekten und Kompetenzen des jeweiligen Berufsfeldes im Hinblick auf den berufsfeldbezogenen fächerübergreifenden Charakter der jeweiligen Profession, um diese fachdidaktisch für den Unterricht aufzubereiten.

### Inhalt

**Fachdidaktische Vertiefung des Berufsfeldes Kunst, Design und Gestaltung – Fachtheorie:** Vertiefende Auseinandersetzung mit speziellen (fach)didaktischen Aspekten des Berufsfeldes;

**PPS 5: Vertiefung des Berufsfeldes Kunst, Design und Gestaltung – Fachtheorie:** Ausgewählte Vertiefungsbereiche aus dem Berufsfeld; Integration von ausgewählten professionsrelevanten Forschungsergebnissen in den Unterricht; Förderung von Innovationsprozessen im Bildungsbereich.

### Lernergebnisse/Kompetenzen

Absolvent\*innen des Moduls ...

- ... sind in der Lage spezielle Aspekte des jeweiligen Berufsfeldes fachdidaktisch aufzuarbeiten und Kompetenzen zu vermitteln, die für ihre persönliche Entwicklung und Lebensführung von Bedeutung sind und die Schüler\*innen auf den Umgang mit den anderen in der Gesellschaft, mit den Medien, mit der Natur, mit Wirtschaft, Arbeit und Beruf vorbereiten.
- ... sind in der Lage, Aufgabenstellungen zur Bewältigung der Anforderungen aus dem jeweiligen Berufsfeld nach fachdidaktischen Prinzipien des gegenstandsübergreifenden Lernens unter Berücksichtigung von überfachlichen Kompetenzen zu konzipieren.
- ... sind in der Lage, Rahmenbedingungen und den Raum für die Entfaltung kreativer Problemlösungsstrategien zu schaffen und auf Basis ihres methodisch-didaktischen Repertoires Schüler\*innen dabei zu unterstützen und zu fördern.
- ... erwerben und vertiefen Kenntnisse zu innovativen Lehr-/Lernformen ihres Fachbereichs und können deren Vorteile erkennen sowie deren Nutzen kritisch reflektieren und entwickeln die Bereitschaft zu experimentieren und kreativ Neues zu schaffen.
- ... kennen die aktuellen fachlichen Themenbereiche des eigenen Berufes und können diese anwenden.
- ... kennen Kompetenzmodelle des Faches und können sie zur Planung, Bewertung und Reflexion von Unterricht nutzen.
- ... integrieren professionsrelevante Forschungsergebnisse in ihre Unterrichtsarbeit und passen bestehende Unterrichtsszenarien an.
- ... können Innovationsmöglichkeiten in ihrem Berufsfeld erkennen und adäquate Maßnahmen zur Implementierung im pädagogischen Handlungsfeld entwickeln.
- ... kennen die fachlichen und fachdidaktischen Grundlagen individualisierten und personalisierten Unterrichts und können Konzepte zur Realisierung differenzierten und individualisierten Unterricht entwickeln und Lernräume gestalten, die maximale Partizipation aller ermöglichen.

## Lehrveranstaltungen

LV-Nr	LV-Titel	LV-Art	Studienfachbereich	Voraussetzungen	TZ	SSt	ECTS-AP	Semester
BB5DT701	Fachdidaktische Vertiefung des Berufsfeldes Kunst, Design und Gestaltung – Fachtheorie	SE	FD	-	25	2	4	5
BB5DT702	PPS 5: Vertiefung des Berufsfeldes Kunst, Design und Gestaltung – Fachtheorie	PR	PPS		5	2	4	5

<b>Kurzzeichen</b>	BBDT8
<b>Modultitel</b>	Fachdidaktische Vertiefung des Berufsfeldes Informations- und Kommunikationstechnologie – Fachtheorie
<b>Modulniveau</b>	Bachelor
<b>Modulart</b>	Pflichtmodul
<b>Sprache(n)</b>	Deutsch
<b>Semester</b>	5
<b>ECTS-AP</b>	8
<b>SSt</b>	4
<b>Voraussetzungen</b>	-

## Beschreibung

---

### Ziel

Ziel dieses Moduls ist die vertiefende Auseinandersetzung mit speziellen Aspekten und Kompetenzen des jeweiligen Berufsfeldes im Hinblick auf den berufsfeldbezogenen fächerübergreifenden Charakter der jeweiligen Profession, um diese fachdidaktisch für den Unterricht aufzubereiten.

### Inhalt

**Fachdidaktische Vertiefung des Berufsfeldes Informations- und Kommunikationstechnologie – Fachtheorie:** Vertiefende Auseinandersetzung mit speziellen (fach)didaktischen Aspekten des Berufsfeldes;

**PPS 5: Vertiefung des Berufsfeldes Informations- und Kommunikationstechnologie – Fachtheorie:** Ausgewählte Vertiefungsbereiche aus dem Berufsfeld; Integration von ausgewählten professionsrelevanten Forschungsergebnissen in den Unterricht; Förderung von Innovationsprozessen im Bildungsbereich.

### Lernergebnisse/Kompetenzen

Absolvent\*innen des Moduls ...

- ... sind in der Lage spezielle Aspekte des jeweiligen Berufsfeldes fachdidaktisch aufzuarbeiten und Kompetenzen zu vermitteln, die für ihre persönliche Entwicklung und Lebensführung von Bedeutung sind und die Schüler\*innen auf den Umgang mit den anderen in der Gesellschaft, mit den Medien, mit der Natur, mit Wirtschaft, Arbeit und Beruf vorbereiten.
- ... sind in der Lage, Aufgabenstellungen zur Bewältigung der Anforderungen aus dem jeweiligen Berufsfeld nach fachdidaktischen Prinzipien des gegenstandsübergreifenden Lernens unter Berücksichtigung von überfachlichen Kompetenzen zu konzipieren.
- ... sind in der Lage, Rahmenbedingungen und den Raum für die Entfaltung kreativer Problemlösungsstrategien zu schaffen und auf Basis ihres methodisch-didaktischen Repertoires Schüler\*innen dabei zu unterstützen und zu fördern.
- ... erwerben und vertiefen Kenntnisse zu innovativen Lehr-/Lernformen ihres Fachbereichs und können deren Vorteile erkennen sowie deren Nutzen kritisch reflektieren und entwickeln die Bereitschaft zu experimentieren und kreativ Neues zu schaffen.
- ... kennen die aktuellen fachlichen Themenbereiche des eigenen Berufes und können diese anwenden.
- ... kennen Kompetenzmodelle des Faches und können sie zur Planung, Bewertung und Reflexion von Unterricht nutzen.
- ... integrieren professionsrelevante Forschungsergebnisse in ihre Unterrichtsarbeit und passen bestehende Unterrichtsszenarien an.
- ... können Innovationsmöglichkeiten in ihrem Berufsfeld erkennen und adäquate Maßnahmen zur Implementierung im pädagogischen Handlungsfeld entwickeln.
- ... kennen die fachlichen und fachdidaktischen Grundlagen individualisierten und personalisierten Unterrichts und können Konzepte zur Realisierung differenzierten und individualisierten Unterricht entwickeln und Lernräume gestalten, die maximale Partizipation aller ermöglichen.

## Lehrveranstaltungen

LV-Nr	LV-Titel	LV-Art	Studienfachbereich	Voraussetzungen	TZ	SSt	ECTS-AP	Semester
BB5DT801	Fachdidaktische Vertiefung des Berufsfeldes Informations- und Kommunikationstechnologie – Fachtheorie	SE	FD	-	25	2	4	5
BB5DT802	PPS 5: Vertiefung des Berufsfeldes Informations- und Kommunikationstechnologie – Fachtheorie	PR	PPS		5	2	4	5

<b>Kurzzeichen</b>	BBDT9
<b>Modultitel</b>	Fachdidaktische Vertiefung des Berufsfeldes Bau und Baunebengewerbe – Fachtheorie
<b>Modulniveau</b>	Bachelor
<b>Modulart</b>	Pflichtmodul
<b>Sprache(n)</b>	Deutsch
<b>Semester</b>	5
<b>ECTS-AP</b>	8
<b>SSt</b>	4
<b>Voraussetzungen</b>	-

## Beschreibung

---

### Ziel

Ziel dieses Moduls ist die vertiefende Auseinandersetzung mit speziellen Aspekten und Kompetenzen des jeweiligen Berufsfeldes im Hinblick auf den berufsfeldbezogenen fächerübergreifenden Charakter der jeweiligen Profession, um diese fachdidaktisch für den Unterricht aufzubereiten.

### Inhalt

**Fachdidaktische Vertiefung des Berufsfeldes Bau und Baunebengewerbe – Fachtheorie:** Vertiefende Auseinandersetzung mit speziellen (fach)didaktischen Aspekten des Berufsfeldes;

**PPS 5: Vertiefung des Berufsfeldes Bau und Baunebengewerbe – Fachtheorie:** Ausgewählte Vertiefungsbereiche aus dem Berufsfeld; Integration von ausgewählten professionsrelevanten Forschungsergebnissen in den Unterricht; Förderung von Innovationsprozessen im Bildungsbereich.

### Lernergebnisse/Kompetenzen

Absolvent\*innen des Moduls ...

- ... sind in der Lage spezielle Aspekte des jeweiligen Berufsfeldes fachdidaktisch aufzuarbeiten und Kompetenzen zu vermitteln, die für ihre persönliche Entwicklung und Lebensführung von Bedeutung sind und die Schüler\*innen auf den Umgang mit den anderen in der Gesellschaft, mit den Medien, mit der Natur, mit Wirtschaft, Arbeit und Beruf vorbereiten.
- ... sind in der Lage, Aufgabenstellungen zur Bewältigung der Anforderungen aus dem jeweiligen Berufsfeld nach fachdidaktischen Prinzipien des gegenstandsübergreifenden Lernens unter Berücksichtigung von überfachlichen Kompetenzen zu konzipieren.
- ... sind in der Lage, Rahmenbedingungen und den Raum für die Entfaltung kreativer Problemlösungsstrategien zu schaffen und auf Basis ihres methodisch-didaktischen Repertoires Schüler\*innen dabei zu unterstützen und zu fördern.
- ... erwerben und vertiefen Kenntnisse zu innovativen Lehr-/Lernformen ihres Fachbereichs und können deren Vorteile erkennen sowie deren Nutzen kritisch reflektieren und entwickeln die Bereitschaft zu experimentieren und kreativ Neues zu schaffen.
- ... kennen die aktuellen fachlichen Themenbereiche des eigenen Berufes und können diese anwenden.
- ... kennen Kompetenzmodelle des Faches und können sie zur Planung, Bewertung und Reflexion von Unterricht nutzen.
- ... integrieren professionsrelevante Forschungsergebnisse in ihre Unterrichtsarbeit und passen bestehende Unterrichtsszenarien an.
- ... können Innovationsmöglichkeiten in ihrem Berufsfeld erkennen und adäquate Maßnahmen zur Implementierung im pädagogischen Handlungsfeld entwickeln.
- ... kennen die fachlichen und fachdidaktischen Grundlagen individualisierten und personalisierten Unterrichts und können Konzepte zur Realisierung differenzierten und individualisierten Unterricht entwickeln und Lernräume gestalten, die maximale Partizipation aller ermöglichen.

## Lehrveranstaltungen

LV-Nr	LV-Titel	LV-Art	Studienfachbereich	Voraussetzungen	TZ	SSt	ECTS-AP	Semester
BB5DT901	Fachdidaktische Vertiefung des Berufsfeldes Bau und Baunebengewerbe – Fachtheorie	SE	FD	-	25	2	4	5
BB5DT902	PPS 5: Vertiefung des Berufsfeldes Bau und Baunebengewerbe – Fachtheorie	PR	PPS		5	2	4	5

## 5.4 Module Fächerbündel Fachtheoretische und Fachpraktische Unterrichtsgegenstände

### 5.4.1 Wahlmodule Fächerbündel Fachtheoretische und Fachpraktische Unterrichtsgegenstände

<b>Kurzzeichen</b>	BBDX1
<b>Modultitel</b>	Fachwissenschaftliche Erweiterung im Berufsfeld Wirtschaft und Gesellschaft sowie angewandte Ökonomie
<b>Modulniveau</b>	Bachelor
<b>Modulart</b>	Pflichtmodul
<b>Sprache(n)</b>	Deutsch
<b>Semester</b>	4,5,6
<b>ECTS-AP</b>	10
<b>SSt</b>	6
<b>Voraussetzungen</b>	-

### Beschreibung

---

#### Ziel

Ziel dieses Moduls ist es, sich zu aktuellen relevanten fachwissenschaftlichen Themenbereichen, Digitalisierung und Nachhaltigkeit im eigenen Beruf und Berufsfeld fachspezifisch zu vertiefen.

#### Inhalt

**Erweiterung berufsspezifische Fachwissenschaften 1 – Wirtschaft und Gesellschaft sowie angewandte Ökonomie:**  
Aktuelle Themenbereiche und Entwicklungen aus Fachtheorie bzw. Fachpraxis des Berufs; Relevanz für die jeweiligen Unterrichtsgegenstände;

**Erweiterung Fachwissenschaften im Berufsfeld – Wirtschaft und Gesellschaft sowie angewandte Ökonomie:**  
Überfachliche Kompetenzen; Unterrichtsprinzipien und Nachhaltigkeit im Fachbereich; aktuelle Themenbereiche und Entwicklungen des Berufs;

**Berufsspezifische angewandte Informatik – Wirtschaft und Gesellschaft sowie angewandte Ökonomie:**  
Digitalisierung im Berufsfeld und Beruf (aktuelle Software); berufsspezifische Lehr- und Lernsoftware; Auswirkung von KI im Berufsfeld;

**Erweiterung berufsspezifische Fachwissenschaften 2 – Wirtschaft und Gesellschaft sowie angewandte Ökonomie:**  
Aktuelle Themenbereiche und Entwicklungen aus der Fachtheorie bzw. Fachpraxis; Transfer in die Schule und Aufbereitung für den Unterricht; Präsentation; aktuelle Entwicklungen in Betrieben.

#### Lernergebnisse/Kompetenzen

Absolvent\*innen des Moduls...

- ... können aktuelle fachliche Themenbereiche des eigenen Berufs(-felds) für den fachtheoretischen oder fachpraktischen Unterricht aufbereiten und einbinden.
- ... sind in der Lage, zeitgemäße Informations- und Kommunikationstechnologien für den Beruf bzw. das Berufsfeld zielgerichtet einzusetzen.
- ... verfügen über fundierte Kenntnisse fach- und berufsspezifischer Lehr- und Lernsoftware und wenden diese unterrichtsbezogen an.
- ... erkennen die durch KI ausgelösten Veränderungen in ihrem Berufsfeld und Beruf und können daraus Konsequenzen für schulische Bildung sowie die Förderung zukunftsrelevanter Kompetenzen ableiten.
- ... verfügen über ein fundiertes fachbezogenes und fachpraktisches Wissen gemäß dem aktuellen Stand des Fachbereichs.

- ... kennen unterschiedliche Formen der Kooperation mit schulischen und außerschulischen Institutionen und Organisationen und sind in der Lage, diese in ihr pädagogisches Handeln zu integrieren.
- ... stehen mit multiprofessionellen Teams sowie den professional und scientific communities im Austausch.
- ... integrieren professionsrelevante Forschungsergebnisse in ihre Unterrichtsarbeit und passen bestehende Unterrichtsszenarien an.
- ... können (digitale) Innovationsmöglichkeiten und -bedarfe in ihrem Berufsfeld erkennen und adäquate Maßnahmen zur Implementierung in der Organisation Schule und im pädagogischen Handlungsfeld entwickeln.

## Lehrveranstaltungen

---

LV-Nr	LV-Titel	LV-Art	Studienfachbereich	Voraussetzungen	TZ	SSt	ECTS-AP	Semester
BB4DX101	Erweiterung berufsspezifische Fachwissenschaften 1 – Wirtschaft und Gesellschaft sowie angewandte Ökonomie	SE	FW	-	25	2	3	4
BB5DX102	Erweiterung Fachwissenschaften im Berufsfeld – Wirtschaft und Gesellschaft sowie angewandte Ökonomie	SE	FW	-	25	1	2	5
BB4DX103	Berufsspezifische angewandte Informatik – Wirtschaft und Gesellschaft sowie angewandte Ökonomie	UE	FW	-	15	1	2	4
BB6DX104	Erweiterung berufsspezifische Fachwissenschaften 2 – Wirtschaft und Gesellschaft sowie angewandte Ökonomie	SE	FW	-	25	2	3	6

<b>Kurzzeichen</b>	BBDX2
<b>Modultitel</b>	Fachwissenschaftliche Erweiterung im Berufsfeld Technik, Gewerbe und Industrie
<b>Modulniveau</b>	Bachelor
<b>Modulart</b>	Pflichtmodul
<b>Sprache(n)</b>	Deutsch
<b>Semester</b>	4,5,6
<b>ECTS-AP</b>	10
<b>SSt</b>	6
<b>Voraussetzungen</b>	-

## Beschreibung

---

### Ziel

Ziel dieses Moduls ist es, sich zu aktuellen relevanten fachwissenschaftlichen Themenbereichen, Digitalisierung und Nachhaltigkeit im eigenen Beruf und Berufsfeld fachspezifisch zu vertiefen.

### Inhalt

**Erweiterung berufsspezifische Fachwissenschaften 1 – Technik, Gewerbe und Industrie:** Aktuelle Themenbereiche und Entwicklungen aus Fachtheorie bzw. Fachpraxis des Berufs; Relevanz für die jeweiligen Unterrichtsgegenstände;

**Erweiterung Fachwissenschaften im Berufsfeld – Technik, Gewerbe und Industrie:** Überfachliche Kompetenzen; Unterrichtsprinzipien und Nachhaltigkeit im Fachbereich; aktuelle Themenbereiche und Entwicklungen des Berufs;

**Berufsspezifische angewandte Informatik – Technik, Gewerbe und Industrie:** Digitalisierung im Berufsfeld und Beruf (aktuelle Software); berufsspezifische Lehr- und Lernsoftware; Auswirkung von KI im Berufsfeld;

**Erweiterung berufsspezifische Fachwissenschaften 2 – Technik, Gewerbe und Industrie:** Aktuelle Themenbereiche und Entwicklungen aus der Fachtheorie bzw. Fachpraxis; Transfer in die Schule und Aufbereitung für den Unterricht; Präsentation; aktuelle Entwicklungen in Betrieben.

### Lernergebnisse/Kompetenzen

Absolvent\*innen des Moduls...

- ... können aktuelle fachliche Themenbereiche des eigenen Berufs(-felds) für den fachtheoretischen oder fachpraktischen Unterricht aufbereiten und einbinden.
- ... sind in der Lage, zeitgemäße Informations- und Kommunikationstechnologien für den Beruf bzw. das Berufsfeld zielgerichtet einzusetzen.
- ... verfügen über fundierte Kenntnisse fach- und berufsspezifischer Lehr- und Lernsoftware und wenden diese unterrichtsbezogen an.
- ... erkennen die durch KI ausgelösten Veränderungen in ihrem Berufsfeld und Beruf und können daraus Konsequenzen für schulische Bildung und die Förderung zukunftsrelevanter Kompetenzen ableiten.
- ... verfügen über ein fundiertes fachbezogenes und fachpraktisches Wissen gemäß dem aktuellen Stand des Fachbereichs.
- ... kennen unterschiedliche Formen der Kooperation mit schulischen und außerschulischen Institutionen und Organisationen und sind in der Lage, diese in ihr pädagogisches Handeln zu integrieren.
- ... stehen mit multiprofessionellen Teams sowie den professional und scientific communities im Austausch.
- ... integrieren professionsrelevante Forschungsergebnisse in ihre Unterrichtsarbeit und passen bestehende Unterrichtsszenarien an.
- ... können (digitale) Innovationsmöglichkeiten und -bedarfe in ihrem Berufsfeld erkennen und adäquate Maßnahmen zur Implementierung in der Organisation Schule sowie im pädagogischen Handlungsfeld entwickeln.

## Lehrveranstaltungen

---

LV-Nr	LV-Titel	LV-Art	Studienfachbereich	Voraussetzungen	TZ	SSt	ECTS-AP	Semester
BB4DX201	Erweiterung berufsspezifische Fachwissenschaften 1 – Technik, Gewerbe und Industrie	SE	FW	-	25	2	3	4
BB5DX202	Erweiterung Fachwissenschaften im Berufsfeld – Technik, Gewerbe und Industrie	SE	FW	-	25	1	2	5
BB4DX203	Berufsspezifische angewandte Informatik – Technik, Gewerbe und Industrie	UE	FW	-	15	1	2	4
BB6DX204	Erweiterung berufsspezifische Fachwissenschaften 2 – Technik, Gewerbe und Industrie	SE	FW	-	25	2	3	6

<b>Kurzzeichen</b>	BBDX3
<b>Modultitel</b>	Fachwissenschaftliche Erweiterung im Berufsfeld Angewandte Chemie und Biotechnologie
<b>Modulniveau</b>	Bachelor
<b>Modulart</b>	Pflichtmodul
<b>Sprache(n)</b>	Deutsch
<b>Semester</b>	4,5,6
<b>ECTS-AP</b>	10
<b>SSt</b>	6
<b>Voraussetzungen</b>	-

## Beschreibung

---

### Ziel

Ziel dieses Moduls ist es, sich zu aktuellen relevanten fachwissenschaftlichen Themenbereichen, Digitalisierung und Nachhaltigkeit im eigenen Beruf und Berufsfeld fachspezifisch zu vertiefen.

### Inhalt

**Erweiterung berufsspezifische Fachwissenschaften 1 – Angewandte Chemie und Biotechnologie:** Aktuelle Themenbereiche und Entwicklungen aus Fachtheorie bzw. Fachpraxis des Berufs; Relevanz für die jeweiligen Unterrichtsgegenstände;

**Erweiterung Fachwissenschaften im Berufsfeld – Angewandte Chemie und Biotechnologie:** Überfachliche Kompetenzen; Unterrichtsprinzipien und Nachhaltigkeit im Fachbereich; Aktuelle Themenbereiche und Entwicklungen des Berufs;

**Berufsspezifische angewandte Informatik – Angewandte Chemie und Biotechnologie:** Digitalisierung im Berufsfeld und Beruf (aktuelle Software); berufsspezifische Lehr- und Lernsoftware; Auswirkung von KI im Berufsfeld;

**Erweiterung berufsspezifische Fachwissenschaften 2 – Angewandte Chemie und Biotechnologie:** Aktuelle Themenbereiche und Entwicklungen aus der Fachtheorie bzw. Fachpraxis; Transfer in die Schule und Aufbereitung für den Unterricht; Präsentation; aktuelle Entwicklungen in Betrieben.

### Lernergebnisse/Kompetenzen

Absolvent\*innen des Moduls...

- ... können aktuelle fachliche Themenbereiche des eigenen Berufs(-felds) für den fachtheoretischen oder fachpraktischen Unterricht aufbereiten und einbinden.
- ... sind in der Lage, zeitgemäße Informations- und Kommunikationstechnologien für den Beruf bzw. das Berufsfeld zielgerichtet einzusetzen.
- ... verfügen über fundierte Kenntnisse fach- und berufsspezifischer Lehr- und Lernsoftware und wenden diese unterrichtsbezogen an.
- ... erkennen die durch KI ausgelösten Veränderungen in ihrem Berufsfeld und Beruf und können daraus Konsequenzen für schulische Bildung und die Förderung zukunftsrelevanter Kompetenzen ableiten.
- ... verfügen über ein fundiertes fachbezogenes und fachpraktisches Wissen gemäß dem aktuellen Stand des Fachbereichs.
- ... kennen unterschiedliche Formen der Kooperation mit schulischen und außerschulischen Institutionen und Organisationen und sind in der Lage, diese in ihr pädagogisches Handeln zu integrieren.
- ... stehen mit multiprofessionellen Teams sowie den professional und scientific communities im Austausch.
- ... integrieren professionsrelevante Forschungsergebnisse in ihre Unterrichtsarbeit und passen bestehende Unterrichtsszenarien an.
- ... können (digitale) Innovationsmöglichkeiten und -bedarfe in ihrem Berufsfeld erkennen und adäquate Maßnahmen zur Implementierung in der Organisation Schule sowie im pädagogischen Handlungsfeld entwickeln.

## Lehrveranstaltungen

---

LV-Nr	LV-Titel	LV-Art	Studienfachbereich	Voraussetzungen	TZ	SSt	ECTS-AP	Semester
BB4DX301	Erweiterung berufsspezifische Fachwissenschaften 1 – Angewandte Chemie und Biotechnologie	SE	FW	-	25	2	3	4
BB5DX302	Erweiterung Fachwissenschaften im Berufsfeld – Angewandte Chemie und Biotechnologie	SE	FW	-	25	1	2	5
BB4DX303	Berufsspezifische angewandte Informatik – Angewandte Chemie und Biotechnologie	UE	FW	-	15	1	2	4
BB6DX304	Erweiterung berufsspezifische Fachwissenschaften 2 – Angewandte Chemie und Biotechnologie	SE	FW	-	25	2	3	6

<b>Kurzzeichen</b>	BBDX4
<b>Modultitel</b>	Fachwissenschaftliche Erweiterung im Berufsfeld Tourismus, Gastronomie und Lebensmittel
<b>Modulniveau</b>	Bachelor
<b>Modulart</b>	Pflichtmodul
<b>Sprache(n)</b>	Deutsch
<b>Semester</b>	4,5,6
<b>ECTS-AP</b>	10
<b>SSt</b>	6
<b>Voraussetzungen</b>	-

## Beschreibung

---

### Ziel

Ziel dieses Moduls ist es, sich zu aktuellen relevanten fachwissenschaftlichen Themenbereichen, Digitalisierung und Nachhaltigkeit im eigenen Beruf und Berufsfeld fachspezifisch zu vertiefen.

### Inhalt

**Erweiterung berufsspezifische Fachwissenschaften 1 – Tourismus, Gastronomie und Lebensmittel:** Aktuelle Themenbereiche und Entwicklungen aus Fachtheorie bzw. Fachpraxis des Berufs; Relevanz für die jeweiligen Unterrichtsgegenstände;

**Erweiterung Fachwissenschaften im Berufsfeld – Tourismus, Gastronomie und Lebensmittel:** Überfachliche Kompetenzen; Unterrichtsprinzipien und Nachhaltigkeit im Fachbereich; Aktuelle Themenbereiche und Entwicklungen des Berufs;

**Berufsspezifische angewandte Informatik – Tourismus, Gastronomie und Lebensmittel:** Digitalisierung im Berufsfeld und Beruf (aktuelle Software); berufsspezifische Lehr- und Lernsoftware; Auswirkung von KI im Berufsfeld;

**Erweiterung berufsspezifische Fachwissenschaften 2 – Tourismus, Gastronomie und Lebensmittel:** Aktuelle Themenbereiche und Entwicklungen aus der Fachtheorie bzw. Fachpraxis; Transfer in die Schule und Aufbereitung für den Unterricht; Präsentation; aktuelle Entwicklungen in Betrieben.

### Lernergebnisse/Kompetenzen

Absolvent\*innen des Moduls...

- ... können aktuelle fachliche Themenbereiche des eigenen Berufs(-felds) für den fachtheoretischen oder fachpraktischen Unterricht aufbereiten und einbinden.
- ... sind in der Lage, zeitgemäße Informations- und Kommunikationstechnologien für den Beruf bzw. das Berufsfeld zielgerichtet einzusetzen.
- ... verfügen über fundierte Kenntnisse fach- und berufsspezifischer Lehr- und Lernsoftware und wenden diese unterrichtsbezogen an.
- ... erkennen die durch KI ausgelösten Veränderungen in ihrem Berufsfeld und Beruf und können daraus Konsequenzen für schulische Bildung und die Förderung zukunftsrelevanter Kompetenzen ableiten.
- ... verfügen über ein fundiertes fachbezogenes und fachpraktisches Wissen gemäß dem aktuellen Stand des Fachbereichs.
- ... kennen unterschiedliche Formen der Kooperation mit schulischen und außerschulischen Institutionen und Organisationen und sind in der Lage, diese in ihr pädagogisches Handeln zu integrieren.
- ... stehen mit multiprofessionellen Teams sowie den professional und scientific communities im Austausch.
- ... integrieren professionsrelevante Forschungsergebnisse in ihre Unterrichtsarbeit und passen bestehende Unterrichtsszenarien an.
- ... können (digitale) Innovationsmöglichkeiten und -bedarfe in ihrem Berufsfeld erkennen und adäquate Maßnahmen zur Implementierung in der Organisation Schule sowie im pädagogischen Handlungsfeld entwickeln.

## Lehrveranstaltungen

LV-Nr	LV-Titel	LV-Art	Studienfachbereich	Voraussetzungen	TZ	SSt	ECTS-AP	Semester
BB4DX401	Erweiterung berufsspezifische Fachwissenschaften 1 – Tourismus, Gastronomie und Lebensmittel	SE	FW	-	25	2	3	4
BB5DX402	Erweiterung Fachwissenschaften im Berufsfeld – Tourismus, Gastronomie und Lebensmittel	SE	FW	-	25	1	2	5
BB4DX403	Berufsspezifische angewandte Informatik – Tourismus, Gastronomie und Lebensmittel	UE	FW	-	15	1	2	4
BB6DX404	Erweiterung berufsspezifische Fachwissenschaften 2 – Tourismus, Gastronomie und Lebensmittel	SE	FW	-	25	2	3	6

<b>Kurzzeichen</b>	BBDX5
<b>Modultitel</b>	Fachwissenschaftliche Erweiterung im Berufsfeld Dienstleistung
<b>Modulniveau</b>	Bachelor
<b>Modulart</b>	Pflichtmodul
<b>Sprache(n)</b>	Deutsch
<b>Semester</b>	4,5,6
<b>ECTS-AP</b>	10
<b>SSt</b>	6
<b>Voraussetzungen</b>	-

## Beschreibung

---

### Ziel

Ziel dieses Moduls ist es, sich zu aktuellen relevanten fachwissenschaftlichen Themenbereichen, Digitalisierung und Nachhaltigkeit im eigenen Beruf und Berufsfeld fachspezifisch zu vertiefen.

### Inhalt

**Erweiterung berufsspezifische Fachwissenschaften 1 – Dienstleistung:** Aktuelle Themenbereiche und Entwicklungen aus Fachtheorie bzw. Fachpraxis des Berufs; Relevanz für die jeweiligen Unterrichtsgegenstände;

**Erweiterung Fachwissenschaften im Berufsfeld – Dienstleistung:** Überfachliche Kompetenzen; Unterrichtsprinzipien und Nachhaltigkeit im Fachbereich; aktuelle Themenbereiche und Entwicklungen des Berufs;

**Berufsspezifische angewandte Informatik - Dienstleistung:** Digitalisierung im Berufsfeld und Beruf (aktuelle Software); berufsspezifische Lehr- und Lernsoftware; Auswirkung von KI im Berufsfeld;

**Erweiterung berufsspezifische Fachwissenschaften 2 – Dienstleistung:** Aktuelle Themenbereiche und Entwicklungen aus der Fachtheorie bzw. Fachpraxis; Transfer in die Schule und Aufbereitung für den Unterricht; Präsentation; aktuelle Entwicklungen in Betrieben.

### Lernergebnisse/Kompetenzen

Absolvent\*innen des Moduls...

- ... können aktuelle fachliche Themenbereiche des eigenen Berufs(-felds) für den fachtheoretischen oder fachpraktischen Unterricht aufbereiten und einbinden.
- ... sind in der Lage, zeitgemäße Informations- und Kommunikationstechnologien für den Beruf bzw. das Berufsfeld zielgerichtet einzusetzen.
- ... verfügen über fundierte Kenntnisse fach- und berufsspezifischer Lehr- und Lernsoftware und wenden diese unterrichtsbezogen an.
- ... erkennen die durch KI ausgelösten Veränderungen in ihrem Berufsfeld und Beruf und können daraus Konsequenzen für schulische Bildung und die Förderung zukunftsrelevanter Kompetenzen ableiten.
- ... verfügen über ein fundiertes fachbezogenes und fachpraktisches Wissen gemäß dem aktuellen Stand des Fachbereichs.
- ... kennen unterschiedliche Formen der Kooperation mit schulischen und außerschulischen Institutionen und Organisationen und sind in der Lage, diese in ihr pädagogisches Handeln zu integrieren.
- ... stehen mit multiprofessionellen Teams sowie den professional und scientific communities im Austausch.
- ... integrieren professionsrelevante Forschungsergebnisse in ihre Unterrichtsarbeit und passen bestehende Unterrichtsszenarien an.
- ... können (digitale) Innovationsmöglichkeiten und -bedarfe in ihrem Berufsfeld erkennen und adäquate Maßnahmen zur Implementierung in der Organisation Schule sowie im pädagogischen Handlungsfeld entwickeln.

## Lehrveranstaltungen

LV-Nr	LV-Titel	LV-Art	Studienfachbereich	Voraussetzungen	TZ	SSt	ECTS-AP	Semester
BB4DX501	Erweiterung berufsspezifische Fachwissenschaften 1 – Dienstleistung	SE	FW	-	25	2	3	4
BB5DX502	Erweiterung Fachwissenschaften im Berufsfeld – Dienstleistung	SE	FW	-	25	1	2	5
BB4DX503	Berufsspezifische angewandte Informatik – Dienstleistung	UE	FW	-	15	1	2	4
BB6DX504	Erweiterung berufsspezifische Fachwissenschaften 2 – Dienstleistung	SE	FW	-	25	2	3	6

<b>Kurzzeichen</b>	BBDX6
<b>Modultitel</b>	Fachwissenschaftliche Erweiterung im Berufsfeld Gesundheit, Ernährung und Schönheit
<b>Modulniveau</b>	Bachelor
<b>Modulart</b>	Pflichtmodul
<b>Sprache(n)</b>	Deutsch
<b>Semester</b>	4,5,6
<b>ECTS-AP</b>	10
<b>SSt</b>	6
<b>Voraussetzungen</b>	-

## Beschreibung

---

### Ziel

Ziel dieses Moduls ist es, sich zu aktuellen relevanten fachwissenschaftlichen Themenbereichen, Digitalisierung und Nachhaltigkeit im eigenen Beruf und Berufsfeld fachspezifisch zu vertiefen.

### Inhalt

**Erweiterung berufsspezifische Fachwissenschaften 1 – Gesundheit, Ernährung und Schönheit:** Aktuelle Themenbereiche und Entwicklungen aus Fachtheorie bzw. Fachpraxis des Berufs; Relevanz für die jeweiligen Unterrichtsgegenstände;

**Erweiterung Fachwissenschaften im Berufsfeld – Gesundheit, Ernährung und Schönheit:** Überfachliche Kompetenzen; Unterrichtsprinzipien und Nachhaltigkeit im Fachbereich; aktuelle Themenbereiche und Entwicklungen des Berufs;

**Berufsspezifische angewandte Informatik – Gesundheit, Ernährung und Schönheit:** Digitalisierung im Berufsfeld und Beruf (aktuelle Software); berufsspezifische Lehr- und Lernsoftware; Auswirkung von KI im Berufsfeld;

**Erweiterung berufsspezifische Fachwissenschaften 2 – Gesundheit, Ernährung und Schönheit:** Aktuelle Themenbereiche und Entwicklungen aus der Fachtheorie bzw. Fachpraxis; Transfer in die Schule und Aufbereitung für den Unterricht; Präsentation; aktuelle Entwicklungen in Betrieben.

### Lernergebnisse/Kompetenzen

Absolvent\*innen des Moduls...

- ... können aktuelle fachliche Themenbereiche des eigenen Berufs(-felds) für den fachtheoretischen oder fachpraktischen Unterricht aufbereiten und einbinden.
- ... sind in der Lage, zeitgemäße Informations- und Kommunikationstechnologien für den Beruf bzw. das Berufsfeld zielgerichtet einzusetzen.
- ... verfügen über fundierte Kenntnisse fach- und berufsspezifischer Lehr- und Lernsoftware und wenden diese unterrichtsbezogen an.
- ... erkennen die durch KI ausgelösten Veränderungen in ihrem Berufsfeld und Beruf und können daraus Konsequenzen für schulische Bildung und die Förderung zukunftsrelevanter Kompetenzen ableiten.
- ... verfügen über ein fundiertes fachbezogenes und fachpraktisches Wissen gemäß dem aktuellen Stand des Fachbereichs.
- ... kennen unterschiedliche Formen der Kooperation mit schulischen und außerschulischen Institutionen und Organisationen und sind in der Lage, diese in ihr pädagogisches Handeln zu integrieren.
- ... stehen mit multiprofessionellen Teams sowie den professional und scientific communities im Austausch.
- ... integrieren professionsrelevante Forschungsergebnisse in ihre Unterrichtsarbeit und passen bestehende Unterrichtsszenarien an.
- ... können (digitale) Innovationsmöglichkeiten und -bedarfe in ihrem Berufsfeld erkennen und adäquate Maßnahmen zur Implementierung in der Organisation Schule und im pädagogischen Handlungsfeld entwickeln.

## Lehrveranstaltungen

LV-Nr	LV-Titel	LV-Art	Studienfachbereich	Voraussetzungen	TZ	SSt	ECTS-AP	Semester
BB4DX601	Erweiterung berufsspezifische Fachwissenschaften 1 – Gesundheit, Ernährung und Schönheit	SE	FW	-	25	2	3	4
BB5DX602	Erweiterung Fachwissenschaften im Berufsfeld – Gesundheit, Ernährung und Schönheit	SE	FW	-	25	1	2	5
BB4DX603	Berufsspezifische angewandte Informatik – Gesundheit, Ernährung und Schönheit	UE	FW	-	15	1	2	4
BB6DX604	Erweiterung berufsspezifische Fachwissenschaften 2 – Gesundheit, Ernährung und Schönheit	SE	FW	-	25	2	3	6

<b>Kurzzeichen</b>	BBDX7
<b>Modultitel</b>	Fachwissenschaftliche Erweiterung im Berufsfeld Kunst, Design und Gestaltung
<b>Modulniveau</b>	Bachelor
<b>Modulart</b>	Pflichtmodul
<b>Sprache(n)</b>	Deutsch
<b>Semester</b>	4,5,6
<b>ECTS-AP</b>	10
<b>SSt</b>	6
<b>Voraussetzungen</b>	-

## Beschreibung

---

### Ziel

Ziel dieses Moduls ist es, sich zu aktuellen relevanten fachwissenschaftlichen Themenbereichen, Digitalisierung und Nachhaltigkeit im eigenen Beruf und Berufsfeld fachspezifisch zu vertiefen.

### Inhalt

**Erweiterung berufsspezifische Fachwissenschaften 1 – Kunst, Design und Gestaltung:** Aktuelle Themenbereiche und Entwicklungen aus Fachtheorie bzw. Fachpraxis des Berufs; Relevanz für die jeweiligen Unterrichtsgegenstände;

**Erweiterung Fachwissenschaften im Berufsfeld – Kunst, Design und Gestaltung:** Überfachliche Kompetenzen; Unterrichtsprinzipien und Nachhaltigkeit im Fachbereich; aktuelle Themenbereiche und Entwicklungen des Berufs;

**Berufsspezifische angewandte Informatik – Kunst, Design und Gestaltung:** Digitalisierung im Berufsfeld und Beruf (aktuelle Software); berufsspezifische Lehr- und Lernsoftware; Auswirkung von KI im Berufsfeld;

**Erweiterung berufsspezifische Fachwissenschaften 2 – Kunst, Design und Gestaltung:** Aktuelle Themenbereiche und Entwicklungen aus der Fachtheorie bzw. Fachpraxis; Transfer in die Schule und Aufbereitung für den Unterricht; Präsentation; aktuelle Entwicklungen in Betrieben.

### Lernergebnisse/Kompetenzen

Absolvent\*innen des Moduls...

- ... können aktuelle fachliche Themenbereiche des eigenen Berufs(-felds) für den fachtheoretischen oder fachpraktischen Unterricht aufbereiten und einbinden.
- ... sind in der Lage, zeitgemäße Informations- und Kommunikationstechnologien für den Beruf bzw. das Berufsfeld zielgerichtet einzusetzen.
- ... verfügen über fundierte Kenntnisse fach- und berufsspezifischer Lehr- und Lernsoftware und wenden diese unterrichtsbezogen an.
- ... erkennen die durch KI ausgelösten Veränderungen in ihrem Berufsfeld und Beruf und können daraus Konsequenzen für schulische Bildung und die Förderung zukunftsrelevanter Kompetenzen ableiten.
- ... verfügen über ein fundiertes fachbezogenes und fachpraktisches Wissen gemäß dem aktuellen Stand des Fachbereichs.
- ... kennen unterschiedliche Formen der Kooperation mit schulischen und außerschulischen Institutionen und Organisationen und sind in der Lage, diese in ihr pädagogisches Handeln zu integrieren.
- ... stehen mit multiprofessionellen Teams sowie den professional und scientific communities im Austausch.
- ... integrieren professionsrelevante Forschungsergebnisse in ihre Unterrichtsarbeit und passen bestehende Unterrichtsszenarien an.
- ... können (digitale) Innovationsmöglichkeiten und -bedarfe in ihrem Berufsfeld erkennen und adäquate Maßnahmen zur Implementierung in der Organisation Schule und im pädagogischen Handlungsfeld entwickeln.

## Lehrveranstaltungen

---

LV-Nr	LV-Titel	LV-Art	Studienfachbereich	Voraussetzungen	TZ	SSt	ECTS-AP	Semester
BB4DX701	Erweiterung berufsspezifische Fachwissenschaften 1 – Kunst, Design und Gestaltung	SE	FW	-	25	2	3	4
BB5DX702	Erweiterung Fachwissenschaften im Berufsfeld – Kunst, Design und Gestaltung	SE	FW	-	25	1	2	5
BB4DX703	Berufsspezifische angewandte Informatik – Kunst, Design und Gestaltung	UE	FW	-	15	1	2	4
BB6DX704	Erweiterung berufsspezifische Fachwissenschaften 2 – Kunst, Design und Gestaltung	SE	FW	-	25	2	3	6

<b>Kurzzeichen</b>	BBDX8
<b>Modultitel</b>	Fachwissenschaftliche Erweiterung im Berufsfeld Informations- und Kommunikationstechnologie
<b>Modulniveau</b>	Bachelor
<b>Modulart</b>	Pflichtmodul
<b>Sprache(n)</b>	Deutsch
<b>Semester</b>	4,5,6
<b>ECTS-AP</b>	10
<b>SSt</b>	6
<b>Voraussetzungen</b>	-

## Beschreibung

---

### Ziel

Ziel dieses Moduls ist es, sich zu aktuellen relevanten fachwissenschaftlichen Themenbereichen, Digitalisierung und Nachhaltigkeit im eigenen Beruf und Berufsfeld fachspezifisch zu vertiefen.

### Inhalt

**Erweiterung berufsspezifische Fachwissenschaften 1 – Informations- und Kommunikationstechnologie:** Aktuelle Themenbereiche und Entwicklungen aus Fachtheorie bzw. Fachpraxis des Berufs; Relevanz für die jeweiligen Unterrichtsgegenstände;

**Erweiterung Fachwissenschaften im Berufsfeld – Informations- und Kommunikationstechnologie:** Überfachliche Kompetenzen; Unterrichtsprinzipien und Nachhaltigkeit im Fachbereich; aktuelle Themenbereiche und Entwicklungen des Berufs;

**Berufsspezifische angewandte Informatik – Informations- und Kommunikationstechnologie:** Digitalisierung im Berufsfeld und Beruf (aktuelle Software); berufsspezifische Lehr- und Lernsoftware; Auswirkung von KI im Berufsfeld;

**Erweiterung berufsspezifische Fachwissenschaften 2 – Informations- und Kommunikationstechnologie:** Aktuelle Themenbereiche und Entwicklungen aus der Fachtheorie bzw. Fachpraxis; Transfer in die Schule und Aufbereitung für den Unterricht; Präsentation; aktuelle Entwicklungen in Betrieben.

### Lernergebnisse/Kompetenzen

Absolvent\*innen des Moduls...

- ... können aktuelle fachliche Themenbereiche des eigenen Berufs(-felds) für den fachtheoretischen oder fachpraktischen Unterricht aufbereiten und einbinden.
- ... sind in der Lage, zeitgemäße Informations- und Kommunikationstechnologien für den Beruf bzw. das Berufsfeld zielgerichtet einzusetzen.
- ... verfügen über fundierte Kenntnisse fach- und berufsspezifischer Lehr- und Lernsoftware und wenden diese unterrichtsbezogen an.
- ... erkennen die durch KI ausgelösten Veränderungen in ihrem Berufsfeld und Beruf und können daraus Konsequenzen für schulische Bildung und die Förderung zukunftsrelevanter Kompetenzen ableiten.
- ... verfügen über ein fundiertes fachbezogenes und fachpraktisches Wissen gemäß dem aktuellen Stand des Fachbereichs.
- ... kennen unterschiedliche Formen der Kooperation mit schulischen und außerschulischen Institutionen und Organisationen und sind in der Lage, diese in ihr pädagogisches Handeln zu integrieren.
- ... stehen mit multiprofessionellen Teams sowie den professional und scientific communities im Austausch.
- ... integrieren professionsrelevante Forschungsergebnisse in ihre Unterrichtsarbeit und passen bestehende Unterrichtsszenarien an.
- ... können (digitale) Innovationsmöglichkeiten und -bedarfe in ihrem Berufsfeld erkennen und adäquate Maßnahmen zur Implementierung in der Organisation Schule und im pädagogischen Handlungsfeld entwickeln.

## Lehrveranstaltungen

---

LV-Nr	LV-Titel	LV-Art	Studienfachbereich	Voraussetzungen	TZ	SSt	ECTS-AP	Semester
BB4DX801	Erweiterung berufsspezifische Fachwissenschaften 1 – Informations- und Kommunikationstechnologie	SE	FW	-	25	2	3	4
BB5DX802	Erweiterung Fachwissenschaften im Berufsfeld – Informations- und Kommunikationstechnologie	SE	FW	-	25	1	2	5
BB4DX803	Berufsspezifische angewandte Informatik – Informations- und Kommunikationstechnologie	UE	FW	-	15	1	2	4
BB6DX804	Erweiterung berufsspezifische Fachwissenschaften 2 – Informations- und Kommunikationstechnologie	SE	FW	-	25	2	3	6

<b>Kurzzeichen</b>	BBDX9
<b>Modultitel</b>	Fachwissenschaftliche Erweiterung im Berufsfeld Bau und Baunebengewerbe
<b>Modulniveau</b>	Bachelor
<b>Modulart</b>	Pflichtmodul
<b>Sprache(n)</b>	Deutsch
<b>Semester</b>	4,5,6
<b>ECTS-AP</b>	10
<b>SSt</b>	6
<b>Voraussetzungen</b>	-

## Beschreibung

---

### Ziel

Ziel dieses Moduls ist es, sich zu aktuellen relevanten fachwissenschaftlichen Themenbereichen, Digitalisierung und Nachhaltigkeit im eigenen Beruf und Berufsfeld fachspezifisch zu vertiefen.

### Inhalt

**Erweiterung berufsspezifische Fachwissenschaften 1 – Bau und Baunebengewerbe:** Aktuelle Themenbereiche und Entwicklungen aus Fachtheorie bzw. Fachpraxis des Berufs; Relevanz für die jeweiligen Unterrichtsgegenstände;

**Erweiterung Fachwissenschaften im Berufsfeld – Bau und Baunebengewerbe:** Überfachliche Kompetenzen; Unterrichtsprinzipien und Nachhaltigkeit im Fachbereich; aktuelle Themenbereiche und Entwicklungen des Berufs;

**Berufsspezifische angewandte Informatik – Bau und Baunebengewerbe:** Digitalisierung im Berufsfeld und Beruf (aktuelle Software); berufsspezifische Lehr- und Lernsoftware; Auswirkung von KI im Berufsfeld;

**Erweiterung berufsspezifische Fachwissenschaften 2 – Bau und Baunebengewerbe:** Aktuelle Themenbereiche und Entwicklungen aus der Fachtheorie bzw. Fachpraxis; Transfer in die Schule und Aufbereitung für den Unterricht; Präsentation; aktuelle Entwicklungen in Betrieben.

### Lernergebnisse/Kompetenzen

Absolvent\*innen des Moduls...

- ... können aktuelle fachliche Themenbereiche des eigenen Berufs(-felds) für den fachtheoretischen oder fachpraktischen Unterricht aufbereiten und einbinden.
- ... sind in der Lage, zeitgemäße Informations- und Kommunikationstechnologien für den Beruf bzw. das Berufsfeld zielgerichtet einzusetzen.
- ... verfügen über fundierte Kenntnisse fach- und berufsspezifischer Lehr- und Lernsoftware und wenden diese unterrichtsbezogen an.
- ... erkennen die durch KI ausgelösten Veränderungen in ihrem Berufsfeld und Beruf und können daraus Konsequenzen für schulische Bildung und die Förderung zukunftsrelevanter Kompetenzen ableiten.
- ... verfügen über ein fundiertes fachbezogenes und fachpraktisches Wissen gemäß dem aktuellen Stand des Fachbereichs.
- ... kennen unterschiedliche Formen der Kooperation mit schulischen und außerschulischen Institutionen und Organisationen und sind in der Lage, diese in ihr pädagogisches Handeln zu integrieren.
- ... stehen mit multiprofessionellen Teams sowie den professional und scientific communities im Austausch.
- ... integrieren professionsrelevante Forschungsergebnisse in ihre Unterrichtsarbeit und passen bestehende Unterrichtsszenarien an.
- ... können (digitale) Innovationsmöglichkeiten und -bedarfe in ihrem Berufsfeld erkennen und adäquate Maßnahmen zur Implementierung in der Organisation Schule und im pädagogischen Handlungsfeld entwickeln.

## Lehrveranstaltungen

---

LV-Nr	LV-Titel	LV-Art	Studienfachbereich	Voraussetzungen	TZ	SSt	ECTS-AP	Semester
BB4DX901	Erweiterung berufsspezifische Fachwissenschaften 1 – Bau und Baunebengewerbe	SE	FW	-	25	2	3	4
BB5DX902	Erweiterung Fachwissenschaften im Berufsfeld – Bau und Baunebengewerbe	SE	FW	-	25	1	2	5
BB4DX903	Berufsspezifische angewandte Informatik – Bau und Baunebengewerbe	UE	FW	-	15	1	2	4
BB6DX904	Erweiterung berufsspezifische Fachwissenschaften 2 – Bau und Baunebengewerbe	SE	FW	-	25	2	3	6

## 5.5 Module Fächerbündel Fachpraktische Unterrichtsgegenstände

<b>Kurzzeichen</b>	BBDF0
<b>Modultitel</b>	Fachdidaktische Vertiefung Fachpraktische Unterrichtsgegenstände
<b>Modulniveau</b>	Bachelor
<b>Modulart</b>	Pflichtmodul
<b>Sprache(n)</b>	Deutsch
<b>Semester</b>	4
<b>ECTS-AP</b>	9
<b>SSt</b>	6
<b>Voraussetzungen</b>	-

### Beschreibung

---

#### Ziel

Ziel dieses Moduls ist es, die speziellen fachdidaktischen Aspekte des Fächerbündels Fachpraktische Unterrichtsgegenstände im Sinne eines fächerübergreifenden Charakters für die fachpraktischen Unterrichtsgegenstände zu erlernen und diese im eigenen Unterricht mit dem Schwerpunkt auf Individualisierung aufzugreifen und umzusetzen.

#### Inhalt

**Fachdidaktische Vertiefung Fachpraktische Unterrichtsgegenstände:** Spezielle Aspekte des Fächerbündels für fachpraktische Unterrichtsgegenstände im Hinblick auf den fächerübergreifenden Charakter der jeweiligen Profession und insbesondere die fachpraktische und fachdidaktische Aufbereitung, Reduktion und Umsetzung; Individualisierung;

**PPS 4a: Vertiefung Fachpraktische Unterrichtsgegenstände:** Planung, Durchführung und Reflexion von Unterricht im Bereich der Fachpraktischen Unterrichtsgegenstände; ausgewählte Vertiefungsbereiche aus dem Bereich der Fachpraktischen Unterrichtsgegenstände; Kompetenzmodelle des Fächerbündels;

**Fachdidaktik der integrativen Berufsausbildung:** Prinzipien der Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderungen der Vereinten Nationen (Inklusion, Selbstbestimmung und Teilhabe von und für Menschen mit Behinderungen in allen Lebensbereichen); Rahmenbedingungen von Inklusion in der beruflichen Bildung und rechtliche Grundlagen der integrativen Berufsausbildung; Verständnis und theoretische Vorstellungen von Inklusion im Kontext Berufsschule mit Fokus auf Jugendliche mit sozialen, begabungsmäßigen oder körperlichen Benachteiligungen; theoretische Konzepte von Inklusion in Schule und Unterricht sowie Zugängen und Modelle der Umsetzung; Diagnose- und Förderkompetenz;

**Fachdidaktik der Erwachsenenbildung:** Begriffe und geschichtliche Entwicklung; Erwachsenenpädagogik; Lern- und Leistungsfähigkeit von Erwachsenen; didaktische Grundprinzipien in der Erwachsenenbildung; selbstgesteuertes Lernen und erfahrungsbasiertes Lernen; Unterschiede zwischen Jugendlichen und Erwachsenen; Methodik in der Erwachsenenbildung; Gedächtnis im Erwachsenenalter.

#### Lernergebnisse/Kompetenzen

Absolvent\*innen des Moduls ...

... können Unterrichtskonzepte mit dem Fokus auf Individualisierung für das jeweilige Fächerbündel entwickeln und den Unterricht diversitätsadäquat planen, gestalten, dokumentieren und evaluieren.

... können ausgewählte Vertiefungsbereiche aus den Fachpraktischen Unterrichtsgegenständen nach fachdidaktischen Richtlinien aufbereiten und in ein Unterrichtskonzept überführen.

... kennen Kompetenzmodelle des Fächerbündels und können sie zur Planung, Bewertung und Reflexion von Unterricht nutzen.

... können Lehr- und Lernsettings für heterogene Lerngruppen unter Berücksichtigung unterschiedlicher Lernziele planen, realisieren und reflektieren sowie ihre pädagogische und fachliche Kompetenz in die Zusammenarbeit mit Teampartner\*innen einbringen.

... verfügen über fachbezogene Diagnose- und Förderkompetenz und können unter Einbeziehung der Expertise von Fachleuten individuelle Förderpläne erstellen und fachliche Förderprogramme entwickeln.

- ... können individuelle Fördermaßnahmen auf Basis diagnostischer Ergebnisse entwickeln und entwerfen geeignete Fördermöglichkeiten, um Begabungen zu fördern und unterschiedliche Lernbedürfnisse zu berücksichtigen.
- ... können gemeinsame und individuelle Ziele definieren, auf unterschiedliche Eingangsvoraussetzungen Rücksicht nehmen, Lernschritte vorgeben und selbstständig erarbeiten lassen, kooperatives Lernen bzw. Einzelarbeit ermöglichen, Routinen einüben und Emotionen Raum geben.
- ... kennen die fachlichen und fachdidaktischen Grundlagen individualisierten und personalisierten Unterrichts und können Konzepte zur Realisierung differenzierten und individualisierten Unterricht entwickeln und Lernräume gestalten, die maximale Partizipation aller ermöglichen.
- ... sind in der Lage, die für die Erwachsenenbildung gängigen Lerntheorien zu benennen und diese grundlegend im eigenen Unterricht umzusetzen.
- ... kennen die Bedeutung des Life-Long-Learnings in Bezug auf die Erwachsenenbildung.
- ... können zielgruppenadäquat die berufsspezifischen Vorerfahrungen und Vorkenntnisse Erwachsener in die Planung und den Unterricht miteinbeziehen.
- ... können didaktisch-methodische Lehr- und Lernformen in der Erwachsenenbildung realisieren und reflektieren.

## Lehrveranstaltungen

LV-Nr	LV-Titel	LV-Art	Studienfachbereich	Voraussetzungen	TZ	SSt	ECTS-AP	Semester
BB4DF001	Fachdidaktische Vertiefung Fachpraktische Unterrichtsgegenstände	SE	FD	-	25	2	3	4
BB4DF002	PPS 4a: Vertiefung des Fächerbündel Fachpraktische Unterrichtsgegenstände	PR	PPS	-	5	2	3	4
BB4D0603	Fachdidaktik der Integrativen Berufsausbildung*	SE	FD		25	2	3	4
oder								
BB4D0604	Fachdidaktik der Erwachsenenbildung*	SE	FD		25	2	3	4

\* eine der beiden Lehrveranstaltungen muss gewählt werden

## 5.5.1 Wahlmodule Fächerbündel Fachpraktische Unterrichtsgegenstände

<b>Kurzzeichen</b>	BBDF1
<b>Modultitel</b>	Fachdidaktische Vertiefung des Berufsfeldes Wirtschaft und Gesellschaft sowie angewandte Ökonomie – Fachpraxis
<b>Modulniveau</b>	Bachelor
<b>Modulart</b>	Pflichtmodul
<b>Sprache(n)</b>	Deutsch
<b>Semester</b>	5
<b>ECTS-AP</b>	8
<b>SSt</b>	4
<b>Voraussetzungen</b>	-

### Beschreibung

---

#### Ziel

Ziel dieses Moduls ist die vertiefende Auseinandersetzung mit speziellen Aspekten und Kompetenzen des jeweiligen Berufsfeldes im Hinblick auf den berufsfeldbezogenen fächerübergreifenden Charakter der jeweiligen Profession, um diese fachdidaktisch für den Unterricht aufzubereiten.

#### Inhalt

**Fachdidaktische Vertiefung des Berufsfeldes Wirtschaft und Gesellschaft sowie angewandte Ökonomie – Fachpraxis:** Vertiefende Auseinandersetzung mit speziellen (fach)didaktischen Aspekten des Berufsfeldes;

**PPS 5: Vertiefung des Berufsfeldes Wirtschaft und Gesellschaft sowie angewandte Ökonomie – Fachpraxis:** Ausgewählte Vertiefungsbereiche aus dem Berufsfeld; Integration von ausgewählten professionsrelevanten Forschungsergebnissen in den Unterricht; Förderung von Innovationsprozessen im Bildungsbereich.

#### Lernergebnisse/Kompetenzen

Absolvent\*innen des Moduls ...

- ... sind in der Lage, spezielle Aspekte des jeweiligen Berufsfeldes fachdidaktisch aufzuarbeiten und Kompetenzen zu vermitteln, die für ihre persönliche Entwicklung und Lebensführung von Bedeutung sind und die Schüler\*innen auf den Umgang mit den anderen in der Gesellschaft, mit den Medien, mit der Natur, mit Wirtschaft, Arbeit und Beruf vorbereiten.
- ... sind in der Lage, Aufgabenstellungen zur Bewältigung der Anforderungen aus dem jeweiligen Berufsfeld nach fachdidaktischen Prinzipien des gegenstandsübergreifenden Lernens unter Berücksichtigung von überfachlichen Kompetenzen zu konzipieren.
- ... sind in der Lage, Rahmenbedingungen und den Raum für die Entfaltung kreativer Problemlösungsstrategien zu schaffen und auf Basis ihres methodisch-didaktischen Repertoires Schüler\*innen dabei zu unterstützen und zu fördern.
- ... erwerben und vertiefen Kenntnisse zu innovativen Lehr-/Lernformen ihres Fachbereichs und können deren Vorteile erkennen sowie deren Nutzen kritisch reflektieren und entwickeln die Bereitschaft zu experimentieren und kreativ Neues zu schaffen.
- ... kennen die aktuellen fachlichen Themenbereiche des eigenen Berufes und können diese anwenden.
- ... kennen Kompetenzmodelle des Faches und können sie zur Planung, Bewertung und Reflexion von Unterricht nutzen.
- ... integrieren professionsrelevante Forschungsergebnisse in ihre Unterrichtsarbeit und passen bestehende Unterrichtsszenarien an.
- ... können Innovationsmöglichkeiten in ihrem Berufsfeld erkennen und adäquate Maßnahmen zur Implementierung im pädagogischen Handlungsfeld entwickeln.
- ... kennen die fachlichen und fachdidaktischen Grundlagen individualisierten und personalisierten Unterrichts und können Konzepte zur Realisierung differenzierten und individualisierten Unterricht entwickeln und Lernräume gestalten, die eine Partizipation aller ermöglichen.

## Lehrveranstaltungen

---

LV-Nr	LV-Titel	LV-Art	Studienfachbereich	Voraussetzungen	TZ	SSt	ECTS-AP	Semester
BB5DF101	Fachdidaktische Vertiefung des Berufsfeldes Wirtschaft und Gesellschaft sowie angewandte Ökonomie – Fachpraxis	SE	FD	-	25	2	4	5
BB5DF102	PPS 5: Vertiefung des Berufsfeldes Wirtschaft und Gesellschaft sowie angewandte Ökonomie – Fachpraxis	PR	PPS		5	2	4	5

<b>Kurzzeichen</b>	BBDF2
<b>Modultitel</b>	Fachdidaktische Vertiefung des Berufsfeldes Technik, Gewerbe und Industrie – Fachpraxis
<b>Modulniveau</b>	Bachelor
<b>Modulart</b>	Wahlpflichtmodul
<b>Sprache(n)</b>	Deutsch
<b>Semester</b>	5
<b>ECTS-AP</b>	8
<b>SSt</b>	4
<b>Voraussetzungen</b>	-

## Beschreibung

---

### Ziel

Ziel dieses Moduls ist die vertiefende Auseinandersetzung mit speziellen Aspekten und Kompetenzen des jeweiligen Berufsfeldes im Hinblick auf den berufsfeldbezogenen fächerübergreifenden Charakter der jeweiligen Profession, um diese fachdidaktisch für den Unterricht aufzubereiten.

### Inhalt

**Fachdidaktische Vertiefung des Berufsfeldes Technik, Gewerbe und Industrie – Fachpraxis:** Vertiefende Auseinandersetzung mit speziellen (fach)didaktischen Aspekten des Berufsfeldes;

**PPS 5: Vertiefung des Berufsfeldes Technik, Gewerbe und Industrie – Fachpraxis:** Ausgewählte Vertiefungsbereiche aus dem Berufsfeld; Integration von ausgewählten professionsrelevanten Forschungsergebnissen in den Unterricht; Förderung von Innovationsprozessen im Bildungsbereich.

### Lernergebnisse/Kompetenzen

Absolvent\*innen des Moduls ...

- ... sind in der Lage, spezielle Aspekte des jeweiligen Berufsfeldes fachdidaktisch aufzuarbeiten und Kompetenzen zu vermitteln, die für ihre persönliche Entwicklung und Lebensführung von Bedeutung sind und die Schüler\*innen auf den Umgang mit den anderen in der Gesellschaft, mit den Medien, mit der Natur, mit Wirtschaft, Arbeit und Beruf vorbereiten.
- ... sind in der Lage, Aufgabenstellungen zur Bewältigung der Anforderungen aus dem jeweiligen Berufsfeld nach fachdidaktischen Prinzipien des gegenstandsübergreifenden Lernens unter Berücksichtigung von überfachlichen Kompetenzen zu konzipieren.
- ... sind in der Lage, Rahmenbedingungen und den Raum für die Entfaltung kreativer Problemlösungsstrategien zu schaffen und auf Basis ihres methodisch-didaktischen Repertoires Schüler\*innen dabei zu unterstützen und zu fördern.
- ... erwerben und vertiefen Kenntnisse zu innovativen Lehr-/Lernformen ihres Fachbereichs und können deren Vorteile erkennen sowie deren Nutzen kritisch reflektieren und entwickeln die Bereitschaft zu experimentieren und kreativ Neues zu schaffen.
- ... kennen die aktuellen fachlichen Themenbereiche des eigenen Berufes und können diese anwenden.
- ... kennen Kompetenzmodelle des Faches und können sie zur Planung, Bewertung und Reflexion von Unterricht nutzen.
- ... integrieren professionsrelevante Forschungsergebnisse in ihre Unterrichtsarbeit und passen bestehende Unterrichtsszenarien an.
- ... können Innovationsmöglichkeiten in ihrem Berufsfeld erkennen und adäquate Maßnahmen zur Implementierung im pädagogischen Handlungsfeld entwickeln.
- ... kennen die fachlichen und fachdidaktischen Grundlagen individualisierten und personalisierten Unterrichts und können Konzepte zur Realisierung differenzierten und individualisierten Unterricht entwickeln und Lernräume gestalten, die maximale Partizipation aller ermöglichen.

## Lehrveranstaltungen

LV-Nr	LV-Titel	LV-Art	Studienfachbereich	Voraussetzungen	TZ	SSt	ECTS-AP	Semester
BB5DF201	Fachdidaktische Vertiefung des Berufsfeldes Technik, Gewerbe und Industrie – Fachpraxis	SE	FD	-	25	2	4	5
BB5DF202	PPS 5: Vertiefung des Berufsfeldes Technik, Gewerbe und Industrie – Fachpraxis	PR	PPS		5	2	4	5

<b>Kurzzeichen</b>	BBDF3
<b>Modultitel</b>	Fachdidaktische Vertiefung des Berufsfeldes Angewandte Chemie und Biotechnologie – Fachpraxis
<b>Modulniveau</b>	Bachelor
<b>Modulart</b>	Wahlpflichtmodul
<b>Sprache(n)</b>	Deutsch
<b>Semester</b>	5
<b>ECTS-AP</b>	8
<b>SSt</b>	4
<b>Voraussetzungen</b>	-

## Beschreibung

---

### Ziel

Ziel dieses Moduls ist die vertiefende Auseinandersetzung mit speziellen Aspekten und Kompetenzen des jeweiligen Berufsfeldes im Hinblick auf den berufsfeldbezogenen fächerübergreifenden Charakter der jeweiligen Profession, um diese fachdidaktisch für den Unterricht aufzubereiten.

### Inhalt

**Fachdidaktische Vertiefung des Berufsfeldes Angewandte Chemie und Biotechnologie – Fachpraxis:** Vertiefende Auseinandersetzung mit speziellen (fach)didaktischen Aspekten des Berufsfeldes;

**PPS 5: Vertiefung des Berufsfeldes Angewandte Chemie und Biotechnologie – Fachpraxis:** Ausgewählte Vertiefungsbereiche aus dem Berufsfeld; Integration von ausgewählten professionsrelevanten Forschungsergebnissen in den Unterricht; Förderung von Innovationsprozessen im Bildungsbereich.

### Lernergebnisse/Kompetenzen

Absolvent\*innen des Moduls ...

- ... sind in der Lage, spezielle Aspekte des jeweiligen Berufsfeldes fachdidaktisch aufzuarbeiten und Kompetenzen zu vermitteln, die für ihre persönliche Entwicklung und Lebensführung von Bedeutung sind und die Schüler\*innen auf den Umgang mit den anderen in der Gesellschaft, mit den Medien, mit der Natur, mit Wirtschaft, Arbeit und Beruf vorbereiten.
- ... sind in der Lage, Aufgabenstellungen zur Bewältigung der Anforderungen aus dem jeweiligen Berufsfeld nach fachdidaktischen Prinzipien des gegenstandsübergreifenden Lernens unter Berücksichtigung von überfachlichen Kompetenzen zu konzipieren.
- ... sind in der Lage, Rahmenbedingungen und den Raum für die Entfaltung kreativer Problemlösungsstrategien zu schaffen und auf Basis ihres methodisch-didaktischen Repertoires Schüler\*innen dabei zu unterstützen und zu fördern.
- ... erwerben und vertiefen Kenntnisse zu innovativen Lehr-/Lernformen ihres Fachbereichs und können deren Vorteile erkennen sowie deren Nutzen kritisch reflektieren und entwickeln die Bereitschaft zu experimentieren und kreativ Neues zu schaffen.
- ... kennen die aktuellen fachlichen Themenbereiche des eigenen Berufes und können diese anwenden.
- ... kennen Kompetenzmodelle des Faches und können sie zur Planung, Bewertung und Reflexion von Unterricht nutzen.
- ... integrieren professionsrelevante Forschungsergebnisse in ihre Unterrichtsarbeit und passen bestehende Unterrichtsszenarien an.
- ... können Innovationsmöglichkeiten in ihrem Berufsfeld erkennen und adäquate Maßnahmen zur Implementierung im pädagogischen Handlungsfeld entwickeln.
- ... kennen die fachlichen und fachdidaktischen Grundlagen individualisierten und personalisierten Unterrichts und können Konzepte zur Realisierung differenzierten und individualisierten Unterricht entwickeln und Lernräume gestalten, die maximale Partizipation aller ermöglichen.

## Lehrveranstaltungen

LV-Nr	LV-Titel	LV-Art	Studienfachbereich	Voraussetzungen	TZ	SSt	ECTS-AP	Semester
BB5DF301	Fachdidaktische Vertiefung des Berufsfeldes Angewandte Chemie und Biotechnologie – Fachpraxis	SE	FD	-	25	2	4	5
BB5DF302	PPS 5: Vertiefung des Berufsfeldes Angewandte Chemie und Biotechnologie – Fachpraxis	PR	PPS		5	2	4	5

<b>Kurzzeichen</b>	BBDF4
<b>Modultitel</b>	Fachdidaktische Vertiefung des Berufsfeldes Tourismus, Gastronomie und Lebensmittel – Fachpraxis
<b>Modulniveau</b>	Bachelor
<b>Modulart</b>	Wahlpflichtmodul
<b>Sprache(n)</b>	Deutsch
<b>Semester</b>	5
<b>ECTS-AP</b>	8
<b>SSt</b>	4
<b>Voraussetzungen</b>	-

## Beschreibung

---

### Ziel

Ziel dieses Moduls ist die vertiefende Auseinandersetzung mit speziellen Aspekten und Kompetenzen des jeweiligen Berufsfeldes im Hinblick auf den berufsfeldbezogenen fächerübergreifenden Charakter der jeweiligen Profession, um diese fachdidaktisch für den Unterricht aufzubereiten.

### Inhalt

**Fachdidaktische Vertiefung des Berufsfeldes Tourismus, Gastronomie und Lebensmittel – Fachpraxis:** Vertiefende Auseinandersetzung mit speziellen (fach)didaktischen Aspekten des Berufsfeldes;

**PPS 5: Vertiefung des Berufsfeldes Tourismus, Gastronomie und Lebensmittel – Fachpraxis:** Ausgewählte Vertiefungsbereiche aus dem Berufsfeld; Integration von ausgewählten professionsrelevanten Forschungsergebnissen in den Unterricht; Förderung von Innovationsprozessen im Bildungsbereich.

### Lernergebnisse/Kompetenzen

Absolvent\*innen des Moduls ...

- ... sind in der Lage, spezielle Aspekte des jeweiligen Berufsfeldes fachdidaktisch aufzuarbeiten und Kompetenzen zu vermitteln, die für ihre persönliche Entwicklung und Lebensführung von Bedeutung sind und die Schüler\*innen auf den Umgang mit den anderen in der Gesellschaft, mit den Medien, mit der Natur, mit Wirtschaft, Arbeit und Beruf vorbereiten.
- ... sind in der Lage, Aufgabenstellungen zur Bewältigung der Anforderungen aus dem jeweiligen Berufsfeld nach fachdidaktischen Prinzipien des gegenstandsübergreifenden Lernens unter Berücksichtigung von überfachlichen Kompetenzen zu konzipieren.
- ... sind in der Lage, Rahmenbedingungen und den Raum für die Entfaltung kreativer Problemlösungsstrategien zu schaffen und auf Basis ihres methodisch-didaktischen Repertoires Schüler\*innen dabei zu unterstützen und zu fördern.
- ... erwerben und vertiefen Kenntnisse zu innovativen Lehr-/Lernformen ihres Fachbereichs und können deren Vorteile erkennen sowie deren Nutzen kritisch reflektieren und entwickeln die Bereitschaft zu experimentieren und kreativ Neues zu schaffen.
- ... kennen die aktuellen fachlichen Themenbereiche des eigenen Berufes und können diese anwenden.
- ... kennen Kompetenzmodelle des Faches und können sie zur Planung, Bewertung und Reflexion von Unterricht nutzen.
- ... integrieren professionsrelevante Forschungsergebnisse in ihre Unterrichtsarbeit und passen bestehende Unterrichtsszenarien an.
- ... können Innovationsmöglichkeiten in ihrem Berufsfeld erkennen und adäquate Maßnahmen zur Implementierung im pädagogischen Handlungsfeld entwickeln.
- ... kennen die fachlichen und fachdidaktischen Grundlagen individualisierten und personalisierten Unterrichts und können Konzepte zur Realisierung differenzierten und individualisierten Unterricht entwickeln und Lernräume gestalten, die maximale Partizipation aller ermöglichen.

## Lehrveranstaltungen

LV-Nr	LV-Titel	LV-Art	Studienfachbereich	Voraussetzungen	TZ	SSt	ECTS-AP	Semester
BB5DF401	Fachdidaktische Vertiefung des Berufsfeldes Tourismus, Gastronomie und Lebensmittel – Fachpraxis	SE	FD	-	25	2	4	5
BB5DF402	PPS 5: Vertiefung des Berufsfeldes Tourismus, Gastronomie und Lebensmittel – Fachpraxis	PR	PPS		5	2	4	5

<b>Kurzzeichen</b>	BBDF5
<b>Modultitel</b>	Fachdidaktische Vertiefung des Berufsfeldes Dienstleistung – Fachpraxis
<b>Modulniveau</b>	Bachelor
<b>Modulart</b>	Wahlpflichtmodul
<b>Sprache(n)</b>	Deutsch
<b>Semester</b>	5
<b>ECTS-AP</b>	8
<b>SSt</b>	4
<b>Voraussetzungen</b>	-

## Beschreibung

---

### Ziel

Ziel dieses Moduls ist die vertiefende Auseinandersetzung mit speziellen Aspekten und Kompetenzen des jeweiligen Berufsfeldes im Hinblick auf den berufsfeldbezogenen fächerübergreifenden Charakter der jeweiligen Profession, um diese fachdidaktisch für den Unterricht aufzubereiten.

### Inhalt

**Fachdidaktische Vertiefung des Berufsfeldes Dienstleistung – Fachpraxis:** Vertiefende Auseinandersetzung mit speziellen (fach)didaktischen Aspekten des Berufsfeldes;

**PPS 5: Vertiefung des Berufsfeldes Dienstleistung – Fachpraxis:** Ausgewählte Vertiefungsbereiche aus dem Berufsfeld; Integration von ausgewählten professionsrelevanten Forschungsergebnissen in den Unterricht; Förderung von Innovationsprozessen im Bildungsbereich.

### Lernergebnisse/Kompetenzen

Absolvent\*innen des Moduls ...

- ... sind in der Lage, spezielle Aspekte des jeweiligen Berufsfeldes fachdidaktisch aufzuarbeiten und Kompetenzen zu vermitteln, die für ihre persönliche Entwicklung und Lebensführung von Bedeutung sind und die Schüler\*innen auf den Umgang mit den anderen in der Gesellschaft, mit den Medien, mit der Natur, mit Wirtschaft, Arbeit und Beruf vorbereiten.
- ... sind in der Lage, Aufgabenstellungen zur Bewältigung der Anforderungen aus dem jeweiligen Berufsfeld nach fachdidaktischen Prinzipien des gegenstandsübergreifenden Lernens unter Berücksichtigung von überfachlichen Kompetenzen zu konzipieren.
- ... sind in der Lage, Rahmenbedingungen und den Raum für die Entfaltung kreativer Problemlösungsstrategien zu schaffen und auf Basis ihres methodisch-didaktischen Repertoires Schüler\*innen dabei zu unterstützen und zu fördern.
- ... erwerben und vertiefen Kenntnisse zu innovativen Lehr-/Lernformen ihres Fachbereichs und können deren Vorteile erkennen sowie deren Nutzen kritisch reflektieren und entwickeln die Bereitschaft zu experimentieren und kreativ Neues zu schaffen.
- ... kennen die aktuellen fachlichen Themenbereiche des eigenen Berufes und können diese anwenden.
- ... kennen Kompetenzmodelle des Faches und können sie zur Planung, Bewertung und Reflexion von Unterricht nutzen.
- ... integrieren professionsrelevante Forschungsergebnisse in ihre Unterrichtsarbeit und passen bestehende Unterrichtsszenarien an.
- ... können Innovationsmöglichkeiten in ihrem Berufsfeld erkennen und adäquate Maßnahmen zur Implementierung im pädagogischen Handlungsfeld entwickeln.
- ... kennen die fachlichen und fachdidaktischen Grundlagen individualisierten und personalisierten Unterrichts und können Konzepte zur Realisierung differenzierten und individualisierten Unterricht entwickeln und Lernräume gestalten, die maximale Partizipation aller ermöglichen.

## Lehrveranstaltungen

LV-Nr	LV-Titel	LV-Art	Studienfachbereich	Voraussetzungen	TZ	SSt	ECTS-AP	Semester
BB5DF501	Fachdidaktische Vertiefung des Berufsfeldes Dienstleistung – Fachpraxis	SE	FD	-	25	2	4	5
BB5DF502	PPS 5: Vertiefung des Berufsfeldes Dienstleistung – Fachpraxis	PR	PPS		5	2	4	5

<b>Kurzzeichen</b>	BBDF6
<b>Modultitel</b>	Fachdidaktische Vertiefung des Berufsfeldes Gesundheit, Ernährung und Schönheit – Fachpraxis
<b>Modulniveau</b>	Bachelor
<b>Modulart</b>	Wahlpflichtmodul
<b>Sprache(n)</b>	Deutsch
<b>Semester</b>	5
<b>ECTS-AP</b>	8
<b>SSt</b>	4
<b>Voraussetzungen</b>	-

## Beschreibung

---

### Ziel

Ziel dieses Moduls ist die vertiefende Auseinandersetzung mit speziellen Aspekten und Kompetenzen des jeweiligen Berufsfeldes im Hinblick auf den berufsfeldbezogenen fächerübergreifenden Charakter der jeweiligen Profession, um diese fachdidaktisch für den Unterricht aufzubereiten.

### Inhalt

**Fachdidaktische Vertiefung des Berufsfeldes Gesundheit, Ernährung und Schönheit – Fachpraxis:** Vertiefende Auseinandersetzung mit speziellen (fach)didaktischen Aspekten des Berufsfeldes;

**PPS 5: Vertiefung des Berufsfeldes Gesundheit, Ernährung und Schönheit – Fachpraxis:** Ausgewählte Vertiefungsbereiche aus dem Berufsfeld; Integration von ausgewählten professionsrelevanten Forschungsergebnissen in den Unterricht; Förderung von Innovationsprozessen im Bildungsbereich.

### Lernergebnisse/Kompetenzen

Absolvent\*innen des Moduls ...

- ... sind in der Lage, spezielle Aspekte des jeweiligen Berufsfeldes fachdidaktisch aufzuarbeiten und Kompetenzen zu vermitteln, die für ihre persönliche Entwicklung und Lebensführung von Bedeutung sind und die Schüler\*innen auf den Umgang mit den anderen in der Gesellschaft, mit den Medien, mit der Natur, mit Wirtschaft, Arbeit und Beruf vorbereiten.
- ... sind in der Lage, Aufgabenstellungen zur Bewältigung der Anforderungen aus dem jeweiligen Berufsfeld nach fachdidaktischen Prinzipien des gegenstandsübergreifenden Lernens unter Berücksichtigung von überfachlichen Kompetenzen zu konzipieren.
- ... sind in der Lage, Rahmenbedingungen und den Raum für die Entfaltung kreativer Problemlösungsstrategien zu schaffen und auf Basis ihres methodisch-didaktischen Repertoires Schüler\*innen dabei zu unterstützen und zu fördern.
- ... erwerben und vertiefen Kenntnisse zu innovativen Lehr-/Lernformen ihres Fachbereichs und können deren Vorteile erkennen sowie deren Nutzen kritisch reflektieren und entwickeln die Bereitschaft zu experimentieren und kreativ Neues zu schaffen.
- ... kennen die aktuellen fachlichen Themenbereiche des eigenen Berufes und können diese anwenden.
- ... kennen Kompetenzmodelle des Faches und können sie zur Planung, Bewertung und Reflexion von Unterricht nutzen.
- ... integrieren professionsrelevante Forschungsergebnisse in ihre Unterrichtsarbeit und passen bestehende Unterrichtsszenarien an.
- ... können Innovationsmöglichkeiten in ihrem Berufsfeld erkennen und adäquate Maßnahmen zur Implementierung im pädagogischen Handlungsfeld entwickeln.
- ... kennen die fachlichen und fachdidaktischen Grundlagen individualisierten und personalisierten Unterrichts und können Konzepte zur Realisierung differenzierten und individualisierten Unterricht entwickeln und Lernräume gestalten, die maximale Partizipation aller ermöglichen.

## Lehrveranstaltungen

LV-Nr	LV-Titel	LV-Art	Studienfachbereich	Voraussetzungen	TZ	SSt	ECTS-AP	Semester
BB5DF601	Fachdidaktische Vertiefung des Berufsfeldes Gesundheit, Ernährung und Schönheit – Fachpraxis	SE	FD	-	25	2	4	5
BB5DF602	PPS 5: Vertiefung des Berufsfeldes Gesundheit, Ernährung und Schönheit – Fachpraxis	PR	PPS		5	2	4	5

<b>Kurzzeichen</b>	BBDF7
<b>Modultitel</b>	Fachdidaktische Vertiefung des Berufsfeldes Kunst, Design und Gestaltung – Fachpraxis
<b>Modulniveau</b>	Bachelor
<b>Modulart</b>	Wahlpflichtmodul
<b>Sprache(n)</b>	Deutsch
<b>Semester</b>	5
<b>ECTS-AP</b>	8
<b>SSt</b>	4
<b>Voraussetzungen</b>	-

## Beschreibung

---

### Ziel

Ziel dieses Moduls ist die vertiefende Auseinandersetzung mit speziellen Aspekten und Kompetenzen des jeweiligen Berufsfeldes im Hinblick auf den berufsfeldbezogenen fächerübergreifenden Charakter der jeweiligen Profession, um diese fachdidaktisch für den Unterricht aufzubereiten.

### Inhalt

**Fachdidaktische Vertiefung des Berufsfeldes Kunst, Design und Gestaltung – Fachpraxis:** Vertiefende Auseinandersetzung mit speziellen (fach)didaktischen Aspekten des Berufsfeldes;

**PPS 5: Vertiefung des Berufsfeldes Kunst, Design und Gestaltung – Fachpraxis:** Ausgewählte Vertiefungsbereiche aus dem Berufsfeld; Integration von ausgewählten professionsrelevanten Forschungsergebnissen in den Unterricht; Förderung von Innovationsprozessen im Bildungsbereich.

### Lernergebnisse/Kompetenzen

Absolvent\*innen des Moduls ...

- ... sind in der Lage, spezielle Aspekte des jeweiligen Berufsfeldes fachdidaktisch aufzuarbeiten und Kompetenzen zu vermitteln, die für ihre persönliche Entwicklung und Lebensführung von Bedeutung sind und die Schüler\*innen auf den Umgang mit den anderen in der Gesellschaft, mit den Medien, mit der Natur, mit Wirtschaft, Arbeit und Beruf vorbereiten.
- ... sind in der Lage, Aufgabenstellungen zur Bewältigung der Anforderungen aus dem jeweiligen Berufsfeld nach fachdidaktischen Prinzipien des gegenstandsübergreifenden Lernens unter Berücksichtigung von überfachlichen Kompetenzen zu konzipieren.
- ... sind in der Lage, Rahmenbedingungen und den Raum für die Entfaltung kreativer Problemlösungsstrategien zu schaffen und auf Basis ihres methodisch-didaktischen Repertoires Schüler\*innen dabei zu unterstützen und zu fördern.
- ... erwerben und vertiefen Kenntnisse zu innovativen Lehr-/Lernformen ihres Fachbereichs und können deren Vorteile erkennen sowie deren Nutzen kritisch reflektieren und entwickeln die Bereitschaft zu experimentieren und kreativ Neues zu schaffen.
- ... kennen die aktuellen fachlichen Themenbereiche des eigenen Berufes und können diese anwenden.
- ... kennen Kompetenzmodelle des Faches und können sie zur Planung, Bewertung und Reflexion von Unterricht nutzen.
- ... integrieren professionsrelevante Forschungsergebnisse in ihre Unterrichtsarbeit und passen bestehende Unterrichtsszenarien an.
- ... können Innovationsmöglichkeiten in ihrem Berufsfeld erkennen und adäquate Maßnahmen zur Implementierung im pädagogischen Handlungsfeld entwickeln.
- ... kennen die fachlichen und fachdidaktischen Grundlagen individualisierten und personalisierten Unterrichts und können Konzepte zur Realisierung differenzierten und individualisierten Unterricht entwickeln und Lernräume gestalten, die maximale Partizipation aller ermöglichen.

## Lehrveranstaltungen

LV-Nr	LV-Titel	LV-Art	Studienfachbereich	Voraussetzungen	TZ	SSt	ECTS-AP	Semester
BB5DF701	Fachdidaktische Vertiefung des Berufsfeldes Kunst, Design und Gestaltung – Fachpraxis	SE	FD	-	25	2	4	5
BB5DF702	PPS 5: Vertiefung des Berufsfeldes Kunst, Design und Gestaltung – Fachpraxis	PR	PPS		5	2	4	5

<b>Kurzzeichen</b>	BBDF8
<b>Modultitel</b>	Fachdidaktische Vertiefung des Berufsfeldes Informations- und Kommunikationstechnologie - Fachpraxis
<b>Modulniveau</b>	Bachelor
<b>Modulart</b>	Wahlpflichtmodul
<b>Sprache(n)</b>	Deutsch
<b>Semester</b>	5
<b>ECTS-AP</b>	8
<b>SSt</b>	4
<b>Voraussetzungen</b>	-

## Beschreibung

---

### Ziel

Ziel dieses Moduls ist die vertiefende Auseinandersetzung mit speziellen Aspekten und Kompetenzen des jeweiligen Berufsfeldes im Hinblick auf den berufsfeldbezogenen fächerübergreifenden Charakter der jeweiligen Profession, um diese fachdidaktisch für den Unterricht aufzubereiten.

### Inhalt

**Fachdidaktische Vertiefung des Berufsfeldes Informations- und Kommunikationstechnologie – Fachpraxis:** Vertiefende Auseinandersetzung mit speziellen (Fach)didaktischen Aspekten des Berufsfeldes;

**PPS 5: Vertiefung des Berufsfeldes Informations- und Kommunikationstechnologie – Fachpraxis:** Ausgewählte Vertiefungsbereiche aus dem Berufsfeld; Integration von ausgewählten professionsrelevanten Forschungsergebnissen in den Unterricht; Förderung von Innovationsprozessen im Bildungsbereich.

### Lernergebnisse/Kompetenzen

Absolvent\*innen des Moduls ...

- ... sind in der Lage spezielle Aspekte des jeweiligen Berufsfeldes fachdidaktisch aufzuarbeiten und Kompetenzen zu vermitteln, die für ihre persönliche Entwicklung und Lebensführung von Bedeutung sind und die Schüler\*innen auf den Umgang mit den anderen in der Gesellschaft, mit den Medien, mit der Natur, mit Wirtschaft, Arbeit und Beruf vorbereiten.
- ... sind in der Lage Aufgabenstellungen zur Bewältigung der Anforderungen aus dem jeweiligen Berufsfeld nach fachdidaktischen Prinzipien des gegenstandsübergreifenden Lernens unter Berücksichtigung von überfachlichen Kompetenzen zu konzipieren.
- ... sind in der Lage, Rahmenbedingungen und den Raum für die Entfaltung kreativer Problemlösungsstrategien zu schaffen und auf Basis ihres methodisch-didaktischen Repertoires Schüler\*innen dabei zu unterstützen und zu fördern.
- ... erwerben und vertiefen Kenntnisse zu innovativen Lehr-/Lernformen ihres Fachbereichs und können deren Vorteile erkennen sowie deren Nutzen kritisch reflektieren und entwickeln die Bereitschaft zu experimentieren und kreativ Neues zu schaffen.
- ... kennen die aktuellen fachlichen Themenbereiche des eigenen Berufes und können diese anwenden.
- ... kennen Kompetenzmodelle des Faches und können sie zur Planung, Bewertung und Reflexion von Unterricht nutzen.
- ... integrieren professionsrelevante Forschungsergebnisse in ihre Unterrichtsarbeit und passen bestehende Unterrichtsszenarien an.
- ... können Innovationsmöglichkeiten in ihrem Berufsfeld erkennen und adäquate Maßnahmen zur Implementierung im pädagogischen Handlungsfeld entwickeln.
- ... kennen die fachlichen und fachdidaktischen Grundlagen individualisierten und personalisierten Unterrichts und können Konzepte zur Realisierung differenzierten und individualisierten Unterricht entwickeln und Lernräume gestalten, die maximale Partizipation aller ermöglichen.

## Lehrveranstaltungen

---

LV-Nr	LV-Titel	LV-Art	Studienfachbereich	Voraussetzungen	TZ	SSt	ECTS-AP	Semester
BB5DF801	Fachdidaktische Vertiefung des Berufsfeldes Informations- und Kommunikationstechnologie – Fachpraxis	SE	FD	-	25	2	4	5
BB5DF802	PPS 5: Vertiefung des Berufsfeldes Informations- und Kommunikationstechnologie – Fachpraxis	PR	PPS		5	2	4	5

<b>Kurzzeichen</b>	BBDF9
<b>Modultitel</b>	Fachdidaktische Vertiefung des Berufsfeldes Bau und Baunebengewerbe - Fachpraxis
<b>Modulniveau</b>	Bachelor
<b>Modulart</b>	Wahlpflichtmodul
<b>Sprache(n)</b>	Deutsch
<b>Semester</b>	5
<b>ECTS-AP</b>	8
<b>SSt</b>	4
<b>Voraussetzungen</b>	

## Beschreibung

---

### Ziel

Ziel dieses Moduls ist die vertiefende Auseinandersetzung mit speziellen Aspekten und Kompetenzen des jeweiligen Berufsfeldes im Hinblick auf den berufsfeldbezogenen fächerübergreifenden Charakter der jeweiligen Profession, um diese fachdidaktisch für den Unterricht aufzubereiten.

### Inhalt

**Fachdidaktische Vertiefung des Berufsfeldes Bau und Baunebengewerbe – Fachpraxis:** Vertiefende Auseinandersetzung mit speziellen (Fach)didaktischen Aspekten des Berufsfeldes;

**PPS 5: Vertiefung des Berufsfeldes Bau und Baunebengewerbe – Fachpraxis:** Ausgewählte Vertiefungsbereiche aus dem Berufsfeld; Integration von ausgewählten professionsrelevanten Forschungsergebnissen in den Unterricht; Förderung von Innovationsprozessen im Bildungsbereich.

### Lernergebnisse/Kompetenzen

Absolvent\*innen des Moduls ...

- ... sind in der Lage spezielle Aspekte des jeweiligen Berufsfeldes fachdidaktisch aufzuarbeiten und Kompetenzen zu vermitteln, die für ihre persönliche Entwicklung und Lebensführung von Bedeutung sind und die Schüler\*innen auf den Umgang mit den anderen in der Gesellschaft, mit den Medien, mit der Natur, mit Wirtschaft, Arbeit und Beruf vorbereiten.
- ... sind in der Lage Aufgabenstellungen zur Bewältigung der Anforderungen aus dem jeweiligen Berufsfeld nach fachdidaktischen Prinzipien des gegenstandsübergreifenden Lernens unter Berücksichtigung von überfachlichen Kompetenzen zu konzipieren.
- ... sind in der Lage, Rahmenbedingungen und den Raum für die Entfaltung kreativer Problemlösungsstrategien zu schaffen und auf Basis ihres methodisch-didaktischen Repertoires Schüler\*innen dabei zu unterstützen und zu fördern.
- ... erwerben und vertiefen Kenntnisse zu innovativen Lehr-/Lernformen ihres Fachbereichs und können deren Vorteile erkennen sowie deren Nutzen kritisch reflektieren und entwickeln die Bereitschaft zu experimentieren und kreativ Neues zu schaffen.
- ... kennen die aktuellen fachlichen Themenbereiche des eigenen Berufes und können diese anwenden.
- ... kennen Kompetenzmodelle des Faches und können sie zur Planung, Bewertung und Reflexion von Unterricht nutzen.
- ... integrieren professionsrelevante Forschungsergebnisse in ihre Unterrichtsarbeit und passen bestehende Unterrichtsszenarien an.
- ... können Innovationsmöglichkeiten in ihrem Berufsfeld erkennen und adäquate Maßnahmen zur Implementierung im pädagogischen Handlungsfeld entwickeln.
- ... kennen die fachlichen und fachdidaktischen Grundlagen individualisierten und personalisierten Unterrichts und können Konzepte zur Realisierung differenzierten und individualisierten Unterricht entwickeln und Lernräume gestalten, die maximale Partizipation aller ermöglichen.

## Lehrveranstaltungen

LV-Nr	LV-Titel	LV-Art	Studienfachbereich	Voraussetzungen	TZ	SSt	ECTS-AP	Semester
BB5DF901	Fachdidaktische Vertiefung des Berufsfeldes Bau und Baunebengewerbe – Fachpraxis	SE	FD	-	25	2	4	5
BB5DF902	PPS 5: Vertiefung des Berufsfeldes Bau und Baunebengewerbe – Fachpraxis	PR	PPS		5	2	4	5

## 6 Erweiterungsstudien

### 6.1 Erweiterungsstudium Politische Bildung an Berufsschulen

#### 6.1.1 Bezeichnung und Gegenstand des Erweiterungsstudiums

Erweiterungsstudium zur Erweiterung eines Lehramtsstudiums um ein zusätzliches Unterrichtsfach Sekundarstufe Berufsbildung – Politische Bildung an Berufsschulen

#### 6.1.2 Gesetzliche Grundlage

§ 38c HG 2005 idgF.

#### 6.1.3 Qualifikationen/Berechtigungen, die mit Absolvierung des jeweiligen Erweiterungsstudiums erlangt werden:

Mit dem erfolgreichen Abschluss des gegenständlichen Erweiterungsstudiums werden die Absolvent\*innen für die Erteilung des Unterrichts in einem weiteren Unterrichtsgegenstand der Sekundarstufe Berufsbildung qualifiziert.

#### 6.1.4 Bachelor- oder Masterniveau

Bachelorniveau

#### 6.1.5 Umfang des Erweiterungsstudiums

35 ECTS-AP

#### 6.1.6 Zulassungsvoraussetzungen und Reihungskriterien

Für die Zulassung zum Erweiterungsstudium ist

- ein aufrechtes Dienstverhältnis an einer Berufsschule
- ein abgeschlossenes oder laufendes Bachelorstudium für das Lehramt Sekundarstufe Berufsbildung Fachbereiche Duale Berufsausbildung sowie Technik und Gewerbe
- **oder** ein abgeschlossenes, mind. 6-semesteriges Lehramtsstudium für Berufsschulen

Voraussetzung.

Die Zulassung zum gegenständlichen Erweiterungsstudium erfolgt nur nach Maßgabe der vorhandenen Plätze.

Die Reihungskriterien des Rektorats gemäß § 50 Abs. 6 HG 2005 idgF können unter [www.phst.at](http://www.phst.at) abgerufen werden.

#### 6.1.7 Abschluss

Nach dem erfolgreichen Abschluss des Erweiterungsstudiums wird den Absolvent\*innen ein Abschlusszeugnis ausgestellt, jedoch weder eine akademische Bezeichnung noch ein akademischer Grad verliehen.

### 6.1.8 Bezeichnung jener Module/Teile des Ausbildungscurriculums, die im Erweiterungsstudium zu absolvieren sind

<b>Modulbezeichnung/Titel</b>	<b>Kurzzeichen</b>	<b>ECTS-AP</b>
Wahlmodul Fächerbündel der allgemeinbildenden und betriebswirtschaftlichen Unterrichtsgegenstände – Grundlagen der Politischen Bildung an Berufsschulen	BBDP1	13
Wahlmodul Fächerbündel der allgemeinbildenden und betriebswirtschaftlichen Unterrichtsgegenstände – Vertiefung der Politischen Bildung an Berufsschulen	BBDP2	12
Wahlmodul Fachdidaktische Vertiefung allgemeinbildenden Unterrichtsgegenstände – Politische Bildung an Berufsschulen	BBDP3	8
		<b>33 ECTS-AP gesamt</b>

### 6.1.9 Zusätzliche Anforderungen, die für den Abschluss des Erweiterungsstudiums vorgesehen sind

Eine Abschlussprüfung im Ausmaß von 2 ECTS-AP.

## **6.2 Erweiterungsstudium Deutsch und Kommunikation an Berufsschulen**

### **6.2.1 Bezeichnung und Gegenstand des Erweiterungsstudiums**

Erweiterungsstudium zur Erweiterung eines Lehramtsstudiums um ein zusätzliches Unterrichtsfach Sekundarstufe Berufsbildung – Deutsch und Kommunikation an Berufsschulen

### **6.2.2 Gesetzliche Grundlage**

§ 38c HG 2005 idgF.

### **6.2.3 Qualifikationen/Berechtigungen, die mit Absolvierung des jeweiligen Erweiterungsstudiums erlangt werden:**

Mit dem erfolgreichen Abschluss des gegenständlichen Erweiterungsstudiums werden die Absolvent\*innen für die Erteilung des Unterrichts in einem weiteren Unterrichtsgegenstand der Sekundarstufe Berufsbildung qualifiziert.

### **6.2.4 Bachelor- oder Masterniveau**

Bachelorniveau

### **6.2.5 Umfang des Erweiterungsstudiums**

35 ECTS-AP

### **6.2.6 Zulassungsvoraussetzungen und Reihungskriterien**

Für die Zulassung zum Erweiterungsstudium ist

- ein aufrechtes Dienstverhältnis an einer Berufsschule
- ein abgeschlossenes oder laufendes Bachelorstudium für das Lehramt Sekundarstufe Berufsbildung Fachbereiche Duale Berufsausbildung sowie Technik und Gewerbe  
**oder** ein abgeschlossenes, mind. 6-semesteriges Lehramtsstudium für BS

Voraussetzung.

Die Zulassung zum gegenständlichen Erweiterungsstudium erfolgt nur nach Maßgabe der vorhandenen Plätze.

Die Reihungskriterien des Rektorats gemäß § 50 Abs. 6 HG 2005 idgF können unter [www.phst.at](http://www.phst.at) abgerufen werden.

### **6.2.7 Abschluss**

Nach dem erfolgreichen Abschluss des Erweiterungsstudiums wird den Absolvent\*innen ein Abschlusszeugnis ausgestellt, jedoch weder eine akademische Bezeichnung noch ein akademischer Grad verliehen.

### 6.2.8 Bezeichnung jener Module/Teile des Ausbildungscurriculums, die im Erweiterungsstudium zu absolvieren sind

<b>Modulbezeichnung/Titel</b>	<b>Kurzzeichen</b>	<b>ECTS-AP</b>
Wahlmodul Fächerbündel der allgemeinbildenden und betriebswirtschaftlichen Unterrichtsgegenstände – Grundlagen Deutsch und Kommunikation an Berufsschulen	BBDD1	13
Wahlmodul Fächerbündel der allgemeinbildenden und betriebswirtschaftlichen Unterrichtsgegenstände – Vertiefung Deutsch und Kommunikation an Berufsschulen	BBDD2	12
Wahlmodul Fachdidaktische Vertiefung allgemeinbildenden Unterrichtsgegenstände – Deutsch und Kommunikation an Berufsschulen	BBDD3	8
		<b>33 ECTS-AP gesamt</b>

### 6.2.9 Zusätzliche Anforderungen, die für den Abschluss des Erweiterungsstudiums vorgesehen sind

Eine Abschlussprüfung im Ausmaß von 2 ECTS-AP.

## **6.3 Erweiterungsstudium berufsbezogene Fremdsprache Englisch an Berufsschulen**

### **6.3.1 Bezeichnung und Gegenstand des Erweiterungsstudiums**

Erweiterungsstudium zur Erweiterung eines Lehramtsstudiums um ein zusätzliches Unterrichtsfach Sekundarstufe Berufsbildung – berufsbezogene Fremdsprache Englisch an Berufsschulen

### **6.3.2 Gesetzliche Grundlage**

§ 38c HG 2005 idgF.

### **6.3.3 Qualifikationen/Berechtigungen, die mit Absolvierung des jeweiligen Erweiterungsstudiums erlangt werden**

Mit dem erfolgreichen Abschluss des gegenständlichen Erweiterungsstudiums werden die Absolvent\*innen für die Erteilung des Unterrichts in einem weiteren Unterrichtsgegenstand der Sekundarstufe Berufsbildung qualifiziert.

### **6.3.4 Bachelor- oder Masterniveau**

Bachelorniveau

### **6.3.5 Umfang des Erweiterungsstudiums**

35 ECTS-AP

### **6.3.6 Zulassungsvoraussetzungen und Reihungskriterien**

Für die Zulassung zum Erweiterungsstudium ist

- ein aufrechtes Dienstverhältnis an einer Berufsschule
- ein abgeschlossenes oder laufendes Bachelorstudium für das Lehramt Sekundarstufe Berufsbildung Fachbereiche Duale Berufsausbildung sowie Technik und Gewerbe  
**oder** ein abgeschlossenes, mind. 6-semesteriges Lehramtsstudium für Berufsschulen

Voraussetzung.

Die Zulassung zum gegenständlichen Erweiterungsstudium erfolgt nur nach Maßgabe der vorhandenen Plätze.

Die Reihungskriterien des Rektorats gemäß § 50 Abs. 6 HG 2005 idgF können unter [www.phst.at](http://www.phst.at) abgerufen werden.

### **6.3.7 Abschluss**

Nach dem erfolgreichen Abschluss des Erweiterungsstudiums wird den Absolvent\*innen ein Abschlusszeugnis ausgestellt, jedoch weder eine akademische Bezeichnung noch ein akademischer Grad verliehen.

### 6.3.8 Bezeichnung jener Module/Teile des Ausbildungscurriculums, die im Erweiterungsstudium zu absolvieren sind

<b>Modulbezeichnung/Titel</b>	<b>Kurzzeichen</b>	<b>ECTS-AP</b>
Wahlmodul Fächerbündel der allgemeinbildenden und betriebswirtschaftlichen Unterrichtsgegenstände – Grundlagen Berufsbezogene Fremdsprache Englisch an Berufsschulen	BBDE1	12
Wahlmodul Fächerbündel der allgemeinbildenden und betriebswirtschaftlichen Unterrichtsgegenstände – Vertiefung Berufsbezogene Fremdsprache Englisch an Berufsschulen	BBDE2	13
Wahlmodul Fachdidaktische Vertiefung allgemeinbildende Unterrichtsgegenstände – Berufsbezogene Fremdsprache Englisch an Berufsschulen	BBDE3	8
		<b>33 ECTS-AP gesamt</b>

### 6.3.9 Zusätzliche Anforderungen, die für den Abschluss des Erweiterungsstudiums vorgesehen sind

Eine Abschlussprüfung im Ausmaß von 2 ECTS-AP.

## **6.4 Erweiterungsstudium Bewegung und Sport an Berufsschulen**

### **6.4.1 Bezeichnung und Gegenstand des Erweiterungsstudiums:**

Erweiterungsstudium zur Erweiterung eines Lehramtsstudiums um ein zusätzliches Unterrichtsfach Sekundarstufe Berufsbildung – Bewegung und Sport an Berufsschulen

### **6.4.2 Gesetzliche Grundlage:**

§ 38c HG 2005 idgF.

### **6.4.3 Qualifikationen/Berechtigungen, die mit Absolvierung des jeweiligen Erweiterungsstudiums erlangt werden:**

Mit dem erfolgreichen Abschluss des gegenständlichen Erweiterungsstudiums werden die Absolvent\*innen für die Erteilung des Unterrichts in einem weiteren Unterrichtsgegenstand der Sekundarstufe Berufsbildung qualifiziert.

### **6.4.4 Bachelor- oder Masterniveau:**

Bachelorniveau

### **6.4.5 Umfang des Erweiterungsstudiums:**

35 ECTS-AP

### **6.4.6 Zulassungsvoraussetzungen und Reihungskriterien**

Für die Zulassung zum Erweiterungsstudium ist

- ein aufrechtes Dienstverhältnis an einer Berufsschule
- ein abgeschlossenes oder laufendes Bachelorstudium für das Lehramt Sekundarstufe Berufsbildung Fachbereiche Duale Berufsausbildung sowie Technik und Gewerbe  
**oder** ein abgeschlossenes, mind. 6-semesteriges Lehramtsstudium für Berufsschulen
- ein medizinisches Gutachten über die körperliche Eignung
- ein 16-stündiger Erste-Hilfe-Kurs bzw. 8-stündiger Auffrischkurs (nicht älter als 5 Jahre)
- ein Helferschein (kann bis zum Ende des Studiums nachgereicht werden)

Voraussetzung.

Die Zulassung zum gegenständlichen Erweiterungsstudium erfolgt nur nach Maßgabe der vorhandenen Plätze.

Die Reihungskriterien des Rektorats gemäß § 50 Abs. 6 HG 2005 idgF können unter [www.phst.at](http://www.phst.at) abgerufen werden.

### **6.4.7 Abschluss**

Nach dem erfolgreichen Abschluss des Erweiterungsstudiums wird den Absolvent\*innen ein Abschlusszeugnis ausgestellt, jedoch weder eine akademische Bezeichnung noch ein akademischer Grad verliehen.

#### 6.4.8 Bezeichnung jener Module/Teile des Ausbildungscurriculums, die im Erweiterungsstudium zu absolvieren sind

Modulbezeichnung/Titel	Kurzzeichen	ECTS-AP
Wahlmodul Fächerbündel der allgemeinbildenden und betriebswirtschaftlichen Unterrichtsgegenstände – Grundlagen Bewegung und Sport an Berufsschulen	BBDS1	13
Wahlmodul Fächerbündel der allgemeinbildenden und betriebswirtschaftlichen Unterrichtsgegenstände – Vertiefung Bewegung und Sport an Berufsschulen	BBDS2	12
Wahlmodul Fachdidaktische Vertiefung allgemeinbildenden Unterrichtsgegenstände – Bewegung und Sport an Berufsschulen	BBDS3	8
		<b>33 ECTS-AP gesamt</b>

#### 6.4.9 Zusätzliche Anforderungen, die für den Abschluss des Erweiterungsstudiums vorgesehen sind

Eine Abschlussprüfung im Ausmaß von 2 ECTS-AP.

## **6.5 Erweiterungsstudium Fächerbündelwechsel allgemeinbildende und betriebswirtschaftliche Unterrichtsgegenstände**

### **6.5.1 Bezeichnung und Gegenstand des Erweiterungsstudiums**

Erweiterungsstudium zur Erweiterung eines Lehramtsstudiums um ein zusätzliches Unterrichtsfach Sekundarstufe Berufsbildung – Fächerbündelwechsel allgemeinbildende und betriebswirtschaftliche Unterrichtsgegenstände

### **6.5.2 Gesetzliche Grundlage**

§ 38c HG 2005 idgF.

### **6.5.3 Qualifikationen/Berechtigungen, die mit Absolvierung des jeweiligen Erweiterungsstudiums erlangt werden**

Mit dem erfolgreichen Abschluss des gegenständlichen Erweiterungsstudiums werden die Absolvent\*innen für die Erteilung des Unterrichts im Fächerbündel allgemeinbildende und betriebswirtschaftliche Unterrichtsgegenstände qualifiziert.

### **6.5.4 Bachelor- oder Masterniveau**

Bachelorniveau

### **6.5.5 Umfang des Erweiterungsstudiums**

54 ECTS-AP

### **6.5.6 Zulassungsvoraussetzungen und Reihungskriterien**

Für die Zulassung zum Erweiterungsstudium ist

- ein aufrechtes Dienstverhältnis an einer Berufsschule
- ein abgeschlossenes oder laufendes Bachelorstudium für das Lehramt Sekundarstufe Berufsbildung Fachbereiche Duale Berufsausbildung sowie Technik und Gewerbe  
**oder** ein abgeschlossenes, mind. 6-semesteriges Lehramtsstudium für Berufsschulen
- erforderlichen Ausbildungen, Berufsabschlüsse bzw. Befähigungen gemäß § 3 Abs. 2 Z 1 HZV idgF für das Fächerbündel „allgemeinbildende und betriebswirtschaftliche Unterrichtsgegenstände“

Voraussetzung.

Die Zulassung zum gegenständlichen Erweiterungsstudium erfolgt nur nach Maßgabe der vorhandenen Plätze.

Die Reihungskriterien des Rektorats gemäß § 50 Abs. 6 HG 2005 idgF können unter [www.phst.at](http://www.phst.at) abgerufen werden.

### **6.5.7 Abschluss**

Nach dem erfolgreichen Abschluss des Erweiterungsstudiums wird den Absolvent\*innen ein Abschlusszeugnis ausgestellt, jedoch weder eine akademische Bezeichnung noch ein akademischer Grad verliehen.

### 6.5.8 Bezeichnung jener Module/Teile des Ausbildungscurriculums, die im Erweiterungsstudium zu absolvieren sind

Modulbezeichnung/Titel	Kurzzeichen	ECTS-AP
Fachwissenschaftliche Erweiterung betriebswirtschaftliche Unterrichtsgegenstände	BBDA1	10
Fachdidaktische Vertiefung der betriebswirtschaftlichen Unterrichtsgegenstände	BBDA0	9
<b>Wahlpflicht</b>		
Wahlmodule Politische Bildung an Berufsschulen	BBDP1 BBDP2 BBDP3	33
oder		
Wahlmodule Deutsch und Kommunikation an Berufsschulen	BBDD1 BBDD2 BBDD3	33
oder		
Wahlmodule Berufsbezogene Fremdsprache Englisch an Berufsschulen	BBDE1 BBDE2 BBDE3	33
oder		
Wahlmodule Bewegung und Sport an Berufsschulen	BBDS1 BBDS2 BBDS3	33
		<b>52 ECTS-AP gesamt</b>

### 6.5.9 Zusätzliche Anforderungen, die für den Abschluss des Erweiterungsstudiums vorgesehen sind

Eine Abschlussprüfung im Ausmaß von 2 ECTS-AP.

## **6.6 Erweiterungsstudium Fächerbündelwechsel fachtheoretische Unterrichtsgegenstände**

### **6.6.1 Bezeichnung und Gegenstand des Erweiterungsstudiums**

Erweiterungsstudium zur Erweiterung eines Lehramtsstudiums um ein zusätzliches Unterrichtsfach Sekundarstufe Berufsbildung – Fächerbündelwechsel fachtheoretische Unterrichtsgegenstände

### **6.6.2 Gesetzliche Grundlage**

§ 38c HG 2005 idgF.

### **6.6.3 Qualifikationen/Berechtigungen, die mit Absolvierung des jeweiligen Erweiterungsstudiums erlangt werden**

Mit dem erfolgreichen Abschluss des gegenständlichen Erweiterungsstudiums werden die Absolvent\*innen für die Erteilung des Unterrichts im Fächerbündel fachtheoretische Unterrichtsgegenstände im jeweiligen Berufsfeld qualifiziert.

### **6.6.4 Bachelor- oder Masterniveau**

Bachelorniveau

### **6.6.5 Umfang des Erweiterungsstudiums**

31 ECTS-AP

### **6.6.6 Zulassungsvoraussetzungen und Reihungskriterien**

Für die Zulassung zum Erweiterungsstudium ist

- ein aufrechtes Dienstverhältnis an einer Berufsschule
- ein abgeschlossenes oder laufendes Bachelorstudium für das Lehramt Sekundarstufe Berufsbildung Fachbereiche Duale Berufsausbildung sowie Technik und Gewerbe  
**oder** ein abgeschlossenes, mind. 6-semesteriges Lehramtsstudium für Berufsschulen
- erforderliche Ausbildungen, Berufsabschlüsse bzw. Befähigungen gemäß § 3 Abs. 2 Z 1 HZV idgF für das Fächerbündel „fachtheoretische Unterrichtsgegenstände“

Voraussetzung.

Die Zulassung zum gegenständlichen Erweiterungsstudium erfolgt nur nach Maßgabe der vorhandenen Plätze.

Die Reihungskriterien des Rektorats gemäß § 50 Abs. 6 HG 2005 idgF können unter [www.phst.at](http://www.phst.at) abgerufen werden.

### **6.6.7 Abschluss**

Nach dem erfolgreichen Abschluss des Erweiterungsstudiums wird den Absolvent\*innen ein Abschlusszeugnis ausgestellt, jedoch weder eine akademische Bezeichnung noch ein akademischer Grad verliehen.

### 6.6.8 Bezeichnung jener Module/Lehrveranstaltungen des Ausbildungscurriculums, die im Erweiterungsstudium zu absolvieren sind

Modulbezeichnung/Titel	Kurzzeichen	ECTS-AP
Diversität – Individualisierung – Inklusion	BBD04	5
<b>Wahlpflicht</b>		
Fachdidaktische Vertiefung des Berufsfeldes Wirtschaft und Gesellschaft sowie angewandte Ökonomie – Fachtheorie	BBDT1	8
Fachwissenschaftliche Erweiterung im Berufsfeld Wirtschaft und Gesellschaft sowie angewandte Ökonomie	BBDX1	10
oder		
Fachdidaktische Vertiefung des Berufsfeldes Technik, Gewerbe und Industrie – Fachtheorie	BBDT2	8
Fachwissenschaftliche Erweiterung im Berufsfeld Technik, Gewerbe und Industrie	BBDX2	10
oder		
Fachdidaktische Vertiefung des Berufsfeldes Angewandte Chemie und Biotechnologie – Fachtheorie	BBDT3	8
Fachwissenschaftliche Erweiterung im Berufsfeld Angewandte Chemie und Biotechnologie	BBDX3	10
oder		
Fachdidaktische Vertiefung des Berufsfeldes Tourismus, Gastronomie und Lebensmittel – Fachtheorie	BBDT4	8
Fachwissenschaftliche Erweiterung im Berufsfeld Tourismus, Gastronomie und Lebensmittel	BBDX4	10
oder		
Fachdidaktische Vertiefung des Berufsfeldes Dienstleistung – Fachtheorie	BBDT5	8
Fachwissenschaftliche Erweiterung im Berufsfeld Dienstleistung	BBDX5	10
oder		
Fachdidaktische Vertiefung des Berufsfeldes Gesundheit, Ernährung und Schönheit – Fachtheorie	BBDT6	8
Fachwissenschaftliche Erweiterung im Berufsfeld Gesundheit, Ernährung und Schönheit	BBDX6	10
oder		
Fachdidaktische Vertiefung des Berufsfeldes Kunst, Design und Gestaltung – Fachtheorie	BBDT7	8
Fachwissenschaftliche Erweiterung im Berufsfeld Kunst, Design und Gestaltung	BBDX7	10
oder		
Fachdidaktische Vertiefung des Berufsfeldes Informations- und Kommunikationstechnologie – Fachtheorie	BBDT8	8
Fachwissenschaftliche Erweiterung im Berufsfeld Informations- und Kommunikationstechnologie	BBDX8	10
oder		
Fachdidaktische Vertiefung des Berufsfeldes Bau und Bau- nebergewerbe – Fachtheorie	BBDT9	8
Fachwissenschaftliche Erweiterung im Berufsfeld Bau und Bau- nebergewerbe	BBDX9	10
		<b>23 ECTS-AP gesamt</b>

Zusätzlich sind folgende Lehrveranstaltungen aus dem Modul BB4DT001 Fachdidaktische Vertiefung Fachtheoretische Unterrichtsgegenstände zu absolvieren:

LV-Nr	LV-Titel	LV-Art	Studienfachbereich	SSt	ECTS-AP
BB4DT001	Fachdidaktische Vertiefung Fachtheoretische Unterrichtsgegenstände	SE	FD	2	3
BB4DT002	PPS 4a: Vertiefung des Fächerbündel Fachtheoretische Unterrichtsgegenstände	PR	PPS	2	3

### 6.6.9 Zusätzliche Anforderungen, die für den Abschluss des Erweiterungsstudiums vorgesehen sind

Eine Abschlussprüfung im Ausmaß von 2 ECTS-AP.

## **6.7 Erweiterungsstudium Fächerbündelwechsel fachtheoretische Unterrichtsgegenstände**

### **6.7.1 Bezeichnung und Gegenstand des Erweiterungsstudiums**

Erweiterungsstudium zur Erweiterung eines Lehramtsstudiums um ein zusätzliches Unterrichtsfach Sekundarstufe Berufsbildung – Fächerbündelwechsel fachpraktische Unterrichtsgegenstände

### **6.7.2 Gesetzliche Grundlage**

§ 38c HG 2005 idgF.

### **6.7.3 Qualifikationen/Berechtigungen, die mit Absolvierung des jeweiligen Erweiterungsstudiums erlangt werden**

Mit dem erfolgreichen Abschluss des gegenständlichen Erweiterungsstudiums werden die Absolvent\*innen für die Erteilung des Unterrichts im Fächerbündel fachpraktische Unterrichtsgegenstände im jeweiligen Berufsfeld qualifiziert.

### **6.7.4 Bachelor- oder Masterniveau**

Bachelorniveau

### **6.7.5 Umfang des Erweiterungsstudiums**

31 ECTS-AP

### **6.7.6 Zulassungsvoraussetzungen und Reihungskriterien**

Für die Zulassung zum Erweiterungsstudium ist

- ein aufrechtes Dienstverhältnis an einer Berufsschule
- ein abgeschlossenes oder laufendes Bachelorstudium für das Lehramt Sekundarstufe Berufsbildung Fachbereiche Duale Berufsausbildung sowie Technik und Gewerbe  
**oder** ein abgeschlossenes, mind. 6-semesteriges Lehramtsstudium für Berufsschulen
- erforderliche Ausbildungen, Berufsabschlüsse bzw. Befähigungen gemäß § 3 Abs. 2 Z 1 HZV idgF für das Fächerbündel „fachpraktische Unterrichtsgegenstände“

Voraussetzung.

Die Zulassung zum gegenständlichen Erweiterungsstudium erfolgt nur nach Maßgabe der vorhandenen Plätze.

Die Reihungskriterien des Rektorats gemäß § 50 Abs. 6 HG 2005 idgF können unter [www.phst.at](http://www.phst.at) abgerufen werden.

### **6.7.7 Abschluss**

Nach dem erfolgreichen Abschluss des Erweiterungsstudiums wird den Absolvent\*innen ein Abschlusszeugnis ausgestellt, jedoch weder eine akademische Bezeichnung noch ein akademischer Grad verliehen.

### 6.7.8 Bezeichnung jener Module/Lehrveranstaltungen des Ausbildungscurriculums, die im Erweiterungsstudium zu absolvieren sind

Modulbezeichnung/Titel	Kurzzeichen	ECTS-AP
Diversität – Individualisierung – Inklusion	BBD04	5
<b>Wahlpflicht</b>		
Fachdidaktische Vertiefung des Berufsfeldes Wirtschaft und Gesellschaft sowie angewandte Ökonomie – Fachpraxis	BBDF1	8
Fachwissenschaftliche Erweiterung im Berufsfeld Wirtschaft und Gesellschaft sowie angewandte Ökonomie	BBDX1	10
oder		
Fachdidaktische Vertiefung des Berufsfeldes Technik, Gewerbe und Industrie – Fachpraxis	BBDF2	8
Fachwissenschaftliche Erweiterung im Berufsfeld Technik, Gewerbe und Industrie	BBDX2	10
oder		
Fachdidaktische Vertiefung des Berufsfeldes Angewandte Chemie und Biotechnologie – Fachpraxis	BBDF3	8
Fachwissenschaftliche Erweiterung im Berufsfeld Angewandte Chemie und Biotechnologie	BBDX3	10
oder		
Fachdidaktische Vertiefung des Berufsfeldes Tourismus, Gastronomie und Lebensmittel – Fachpraxis	BBDF4	8
Fachwissenschaftliche Erweiterung im Berufsfeld Tourismus, Gastronomie und Lebensmittel	BBDX4	10
oder		
Fachdidaktische Vertiefung des Berufsfeldes Dienstleistung – Fachpraxis	BBDF5	8
Fachwissenschaftliche Erweiterung im Berufsfeld Dienstleistung	BBDX5	10
oder		
Fachdidaktische Vertiefung des Berufsfeldes Gesundheit, Ernährung und Schönheit – Fachpraxis	BBDF6	8
Fachwissenschaftliche Erweiterung im Berufsfeld Gesundheit, Ernährung und Schönheit	BBDX6	10
oder		
Fachdidaktische Vertiefung des Berufsfeldes Kunst, Design und Gestaltung – Fachpraxis	BBDF7	8
Fachwissenschaftliche Erweiterung im Berufsfeld Kunst, Design und Gestaltung	BBDX7	10
oder		
Fachdidaktische Vertiefung des Berufsfeldes Informations- und Kommunikationstechnologie – Fachpraxis	BBDF8	8
Fachwissenschaftliche Erweiterung im Berufsfeld Informations- und Kommunikationstechnologie	BBDX8	10
oder		
Fachdidaktische Vertiefung des Berufsfeldes Bau und Bau- nebgewerbe – Fachpraxis	BBDF9	8
Fachwissenschaftliche Erweiterung im Berufsfeld Bau und Bau- nebgewerbe	BBDX9	10
		<b>23 ECTS-AP gesamt</b>

Zusätzlich sind folgende Lehrveranstaltungen aus dem Modul BB4DF001 Fachdidaktische Vertiefung Fachpraktische Unterrichtsgegenstände zu absolvieren:

LV-Nr	LV-Titel	LV-Art	Studienfachbereich	SSt	ECTS-AP
BB4DF001	Fachdidaktische Vertiefung Fachpraktische Unterrichtsgegenstände	SE	FD	2	3
BB4DF002	PPS 4a: Vertiefung des Fächerbündel Fachpraktische Unterrichtsgegenstände	PR	PPS	2	3

### 6.7.9 Zusätzliche Anforderungen, die für den Abschluss des Erweiterungsstudiums vorgesehen sind

Eine Abschlussprüfung im Ausmaß von 2 ECTS-AP.